

BTO

TOP-REISEZIELE **2025**



EINE AUSWAHL HANDVERLESENER BUSREISEN

HINWEIS

WEITERE PROGRAMME AUF UNSERER WEBSEITE
UND NATÜRLICH AUCH INDIVIDUELL GESTALTBAR

WWW.BTO.DE

Inhaltsverzeichnis

DEUTSCHLAND

Schienenkreuzfahrt durchs Molliland	3
Auf Kranichtour an die Müritz	4
Auf Kranichtour zur Insel Rügen	5
Mecklenburger Ostsee-Inselhüpfen	6
Zwischen Elbe und Obstgarten: Radeln im Alten Land	7
Inselhüpfen auf der Nordsee	8
Eilandhüpfen auf den Ostfriesischen Inseln	9
Wenn die Heide blüht...	10
An, auf und um den Chiemsee...	11
Radreise an, auf und um den Chiemsee	12
Barock und Bergstraße	13

ÖSTERREICH

Wie das Glück in die Schokolade kommt	14
---------------------------------------	----

SCHWEIZ

Majestätische Jungfrau-Region und malerischer Vierwaldstättersee	15
Mont Blanc, Matterhorn und Eiger-Nordwand	16
Schweiz mit den schönsten Bahnstrecken der Welt	17
Schweizer Alpen im Winter	18

TSCHECHIEN

Knödelfest im Bäderdreieck	19
Erdschweinfest im Bäderdreieck	20
Per Bus und Bahn rund um die Schneekoppe	21

POLEN

Kurztrip nach Stettin	22
Zakopane - Das St. Moritz des Ostens	23
Naturparadies Masuren	24
Das Reich Rübezahls	25
Polnische Schätze - Die große Rundreise	26-27

LITAUEN

Baltikum Rundreise	28-29
--------------------	-------

DÄNEMARK

Fünen - Dänemarks Inselparadies	30
Inselhopping auf dänisch	31
Zauberhafte Sonneninsel Bornholm	32
Schloss Gavnø mit Dänemarks größtem Tulpenfestival	33

SCHWEDEN

Kurztrip nach Göteborg	34
Sommer in Schweden	35

NORWEGEN

Fjorde, Fjells und zauberhafte Küsten	36
Bitte Einsteigen! Norwegen mit der Eisenbahn entdecken	37

GROßBRITANNIEN

Schottenknüller	38
Schottland - High, higher, Highlands	39
Glanzlichter Südenglands	40
Gartenreise Kent und Sussex	41

IRLAND

Zauberhafte Grüne Insel	42
-------------------------	----

NIEDERLANDE

Holländische Impressionen	43
Sommer in Holland	44
Die größte Blumenparade der Welt	45

BELGIEN

Schmuckes Flandern	46
--------------------	----

FRANKREICH

Normandie und Bretagne	47
------------------------	----

ITALIEN

Traumziel Gardasee	48
Rom - Das Heilige Jahr 2025	49
Auf den Spuren des Commissario Brunetti	50
Azurblauer Lago Maggiore	51
Radeln in den Südtiroler Bergen	52
Italiens Traumküsten	53
Traumhafte Versiliaküste und Insel Elba	54
Palazzi, Grappa und Lagunen	55
Die bezaubernde Cinque Terre	56

KROATIEN

Mandarinenernte in Dalmatien	57
Kroatisches Dreierlei	58

SLOWENIEN

Sonnige Auszeit in Portoroz	59
-----------------------------	----

Schienenkreuzfahrt durchs Molliland

Wo die Ostseewellen...

DEUTSCHLAND

PROGRAMM AUCH MIT
DEM TREND HOTEL
BANZKOW BUCHBAR



Bad Doberan, Mecklenburgische Bäderbahn Moll



Strandkörbe an der Ostsee



Rostock, Panorama © René Legrand

1. Tag: Schwerin und Anreise

Würdig ist der Blick nach Schwerin allemal. Denn abwechslungsreich und malerisch reiht sich Sehenswertes in der alten Residenzstadt aneinander. Erleben Sie Schwerin von seinen schönsten Seiten. Von den quirligen Pfaffenteichtreppen zum anmutigen Schlossgarten: Das Wasser, bildschöne Gebäude und alte Plätze prägen das Bild des historischen Stadtkerns. Während einer Führung durch die Altstadt können Sie u. a. das Theater, den Alten Garten und den Marktplatz mit seinem über alles herausragenden Dom näher kennen lernen. Highlight ist das Schweriner Schloss! In romantischer Lage auf einer Insel im Schweriner See gelegen, zählt es zu den bedeutendsten Bauten des Historismus in Europa.

2. Tag: Hansestadt Wismar und Insel Poel

Nach dem Frühstück erkunden Sie Wismar. Die UNESCO Welterbe- und Hansestadt bietet im gesamten Altstadtgebiet vielfältige Sehenswürdigkeiten. Das Wendische Viertel mit den Kirchen St. Marien, St. Georgen und St. Nikolai lädt zum Verweilen ein. Nach der Hafenrundfahrt haben die Möglichkeit zum Besuch der Hanse-Sektkellerei, der nördlichsten Sektkellerei Deutschlands. Erleben Sie auch Poel, eine der größten Inseln Mecklenburg-Vorpommerns! Kopfsteinpflaster, alte Gutshäuser und Bauernhöfe prägen das Bild der Insel. Natürlich müssen Sie unbedingt ein typisches Mecklenburger Fischbrötchen probieren - frisch und lecker!

3. Tag: Schienenkreuzfahrt durchs Molliland

Rostock. Seit 800 Jahren wird hier Stadtgeschichte ge-

schrieben und noch immer versprüht die Hansestadt ihren unvergleichlichen Charme. Die typischen Backstein-Fassaden und Giebelhäuser unterschiedlicher Epochen und die machtvollen Kirchen künden vom einstigen Reichtum. Wie wäre es mit einer Schifffahrt nach Warnemünde? Der Alte Strom ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. In Bad Doberan, einst Sommer-Residenz der mecklenburgischen Herzöge, gibt es das gotische Münster des ehemaligen Zisterzienserklosters zu entdecken. Auf der Fahrt nach Heiligendamm, dem ältesten deutschen Seebad, kann man die längste Lindenallee Europas bewundern. Hier beginnt Ihre kurzweilige Fahrt mit der Molli-Schmalspurbahn nach Kühlungsborn.

4. Tag: Lübeck

Lübeck ist einfach einzigartig! Das Stadtbild wurde 1987 zum Weltkulturerbe erklärt. Die vom Wasser umgebene Altstadt mit ihren denkmalgeschützten Gebäuden, historischen Gassen und verwinkelten Gängen wurde als Zentrum der mittelalterlichen Hanse reich und mächtig. Der zweite Weltkrieg hinterließ zwar tiefe Wunden, doch der sprichwörtliche hanseatische Bürgersinn hat es möglich gemacht, die berühmten sieben goldenen Türme, zahlreiche Bürgerhäuser, Gänge, Höfe und Klöster wiederherzustellen. Sehen Sie auch das Holstentor - stolzes und bekanntestes Wahrzeichen Lübecks! Im Anschluss erfolgt die Heimreise.

5. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Wyndham Garden Hotel in Wismar-Gägelow
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ ganzt. Reiseleitung Wismar und Insel Poel
- ✓ ganztägige Reiseleitung Schienenkreuzfahrt durchs Molliland
- ✓ Hafen- und Seerundfahrt Wismar
- ✓ Mollifahrt Heiligendamm - Kühlungsborn

5 Tage

ab **379 €**

Termine	
04.05. - 08.05.2025, 14.05. - 18.05.2025	
04.06. - 08.06.2025, 08.06. - 12.06.2025	
09.07. - 13.07.2025, 13.07. - 17.07.2025	
31.07. - 04.08.2025, 20.08. - 24.08.2025	
24.08. - 29.08.2025, 13.09. - 17.09.2025	
17.09. - 21.09.2025, 24.09. - 28.09.2025	
08.10. - 12.10.2025, 12.10. - 16.10.2025	

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	108 €
Eintritt Museum Holstentor:	9 €
Eintritt Münster Bad Doberan :	8 €
Eintritt Schloss Schwerin (ab 15 Personen):	10 €
Zuschlag ab dem 6. EZ, pro Nacht:	12 €
Führung und Verkostung Sektkellerei Wismar (3 Proben und Brot):	13 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Kategorie

WYNDHAM GARDEN HOTEL WISMAR

Lage: Inmitten der Mecklenburger Küsten- und Seenlandschaft, in Gägelow, direkt vor den Toren der altherwürdigen Hansestadt Wismar gelegen, befindet sich das familienfreundliche 4-Sterne-Hotel.

Zimmerausstattung: Alle 177 modern eingerichteten und klimatisierten Zimmer, mit komfortabler Ausstattung und maritimem Flair, sind ausgestattet mit Bad inkl. Wanne oder DU/WC und Haartrockner, einem Telefon, TV, einem Radio, einem Schreibtisch und WLAN.

Weitere Hotelleinrichtungen: Weiterhin verfügt das Hotel über ein Restaurant mit regionaler, maritimer und saisonaler Küche (100 Sitzplätze) mit Gartenterrasse, eine urige Bar, einen Fahrstuhl, 9 Tagungs- und Veranstaltungsräume (bis zu 350 Pers.) mit modernster Tagungstechnik, einen Fitness- und Wellnessbereich „Wissmare“ mit Indoor-Pool, verschiedene Saunen, Whirlpools, ein Dampfbad sowie eine Blockhaussauna auf der Dachterrasse. Im barrierefreien Hotel sind Haustiere (kostenpflichtig) willkommen.

www.wyndhamgardenwismar.com



WYNDHAM GARDEN Wismar

Auf Kranichtour an die Müritz

Goldener Herbst im Land der 1000 Seen



Müritz Nationalpark, Naturschauspiel Kranichzug © shutterstock.com | Stefan Holm

**HOTEL AUCH ZU ANDEREN
SAISONZEITEN BUCHBAR**

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im Hotel Sembziner Hof in Klink / OT Sembzin
- ✓ 45-minütiger Vortrag über das Leben der heimischen Adler mit Adler-TV im Nationalparkzentrum Federow
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung „Herbstliches Mürizland“ inkl. Stadtrundgänge Waren und Röbel an der Müritz
- ✓ Schifffahrt - Kranichtour in die Dämmerung mit fachkundigen Erklärungen ab/an Röbel oder Waren

4 Tage

ab **239 €**

Termine 18.09. - 21.09.2025, 21.09. - 24.09.2025
25.09. - 28.09.2025, 05.10. - 08.10.2025
09.10. - 12.10.2025, 12.10. - 15.10.2025
16.10. - 19.10.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	57 €
weitere ganztägige Reiseleitung:	280 €
ca. 30-minütige Führung Feldsteinscheune Bollewick (Eintritt kostenfrei):	5 €
Führung durch das Mürizeum in Waren, je 25 Personen:	80 €
Eintritt Mürizeum in Waren:	15 €
Eintritt ins 3-Königinnen-Palais in Mirow:	7 €
Eintritt und Führung Rheinsberger Schloss:	10 €
Eintritt Agroneum Alt Schwerin:	12 €
ca. 2,5-stündige Führung durch das Agroneum Alt Schwerin mit Dorf, Wohnbereich und Freigelände, je 25 Personen (zuzüglich Eintritt):	90 €
Eintritt Schloss Güstrow:	10 €

Weitere Termine in diesem Hotel mit Alternativprogramm im April, Mai und Juli 2025 möglich

1.Tag: Anreise und Feldsteinscheune Bollewick

Sie haben Ihr Hotel fast erreicht, da laden wir zu einem Stopp in der Feldsteinscheune Bollewick. Deutschlands größte Feldsteinscheune bei Röbel beherbergt neben einer Ausstellung auch ein gemütliches, rustikales Restaurant und diverse Geschäfte mecklenburgischen Handwerks.

2.Tag: Willkommen zum Kranichzug an der Müritz (ca. 90 km)

Zu Beginn des Tages könnten Sie im Mürizeum in Waren, Deutschlands größte Aquarienlandschaft für heimische Süßwasserfische, unter die Wasseroberfläche tauchen. Besuchen Sie im Anschluss die Nationalpark-Info-Station in Federow mit Adlerbeobachtung (Adler-TV). Röbel/Müritz, am Südufer des größten deutschen Binnensees gelegen, bietet Ihnen liebevoll restaurierte bunte Fachwerkhäuser und eine der schönsten Seepromenaden des Landes. Vom Turm der Altstädter Marienkirche haben Sie einen herrlichen Blick über die Müritz. Am Hafen bietet sich Gelegenheit zum Fischimbiss. Und was wäre ein Mürizbesuch ohne Schifffahrt? Sanft schippern Sie im beheizten, gemütlichen Fahrgastschiff am späten Nachmittag auf der Müritz. Es ist ein besonderes Erlebnis! Auf einer ca. 2-stündigen Schifftour stellt Ihnen ein Natur- und Landschaftsführer die Naturschutzgebiete Großer Schwerin (unweit von Röbel) und Steinhorn mit ihren Kranichrastplätzen vor: Beobachten Sie das Heer der sich sammelnden Kraniche bei Einbruch der Dämmerung - ein faszinierender Anblick! Also: Fernglas nicht vergessen!

3.Tag: Schlösser und Parks in der Neustrelitzer Kleinseenplatte ODER Güstrow und die Mecklenburgische Schweiz

Besuchen Sie das informative 3-Königinnen-Palais in Mirow und die Residenzstadt Neustrelitz. Alternativ könnten Sie auch Güstrow und Teterow besichtigen und eine Fahrt durch die beeindruckende Hügellandschaft der Mecklenburgischen Schweiz mit herblich bunt bemalten Wäldern, Hügeln und Seen unternehmen.

4.Tag: Heimreise

HOTEL SEMBZINER HOF

Lage: Das komfortable, familiengeführte Hotel Sembziner Hof befindet sich in der Müriz-Gemeinde Klink, OT Sembzin, einige Fahrminuten südlich des Luftkurortes Waren.

Zimmerausstattung: Alle 30 modern eingerichteten Zimmer verfügen über ein Bad mit Badewanne oder Dusche/WC und einen Haartrockner, TV, ein Telefon und einen Sitzbereich und teilweise über eine Minibar, eine Sofaecke, eine Dachterrasse oder einen Balkon.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant mit Außenterrasse, Bauernstube, Konferenz- bzw. Veranstaltungsraum, keine Fahrstühle vorhanden, Fahrradverleih wird vor Ort



Klink, Hotel Sembziner Hof



Bollewick, Scheune Nordgiebel

Auf Kranichtour zur Insel Rügen

Herbstliche Kranichrast am Jasmunder Bodden



1.Tag: Anreise mit Hansestadt Rostock

Seit knapp 800 Jahren wird in Rostock Stadtgeschichte geschrieben und noch immer versprüht das einst wichtige Mitglied der Hanse, viel von seinem ursprünglichen Charme. Die hiesigen typischen Backstein-Fassaden und prächtige Giebelhäuser unterschiedlicher Epochen künden ebenso wie die machtvollen Kirchen vom Reichtum der Kaufleute im Mittelalter: Marienkirche, Petrikirche und Nikolai-kirche, das Rathaus aus dem 13. Jahrhundert und das Steintor bestimmen das faszinierende historische Bild der Hansestadt.

2.Tag: Von Königsstuhl bis Kap Arkona mit Kranichrast auf Rügen (Do oder Sa) (ca. 150 km)

Ein beeindruckendes Naturschauspiel stellt auch auf der Insel Rügen der herbstliche Kranichzug dar. Hier sammeln sich die Kraniche vor ihrem Abflug in ihre Winterquartiere. Beginnen Sie den Tag doch mit einer kurzen Bahnfahrt mit dem berühmten Rasenden Roland, der gemächlich über die Insel schnauft. Über Binz erreichen Sie dann das Wahrzeichen der Insel Rügen, den Königsstuhl, jenen 118 Meter hohen Kreidevorsprung im Nationalpark Jasmund. Das dortige Nationalpark-Zentrum bietet interessante Einblicke. Dann weiter zum Kap Arkona, auch Nordkap Deutschlands genannt. Es ist eines der beliebtesten Ausflugsziele auf Rügen. Dazu zählt auch das idyllische Fischerdörfchen Vitt mit seinen reetgedeckten Häusern. Es ist mit der Arkona-Bahn ebenso bequem zu erreichen, wie der Leuchtturm an der Nordspitze der Insel. Am späten Nachmittag erleben Sie die Kranich-Schiffahrt in die Dämmerung ab Breege auf Rügen. Beobachten Sie das faszinierende Naturschauspiel der majestätischen Kraniche, der berühmten „Vögel des Glücks“! Eine sachkundige Moderation durch Kranichexperten vermittelt Ihnen viel Interessantes während einer kurzweiligen Tour zum Jasmunder Bodden mit Blick auf den Spyker See. (Anmerkung: Sollten Sie am Dienstag ab Schaprode fahren, so führt Sie die Tour zu den Kranichrastplätzen Richtung Pramort)

3.Tag: Mehr über Kraniche und die Hansestadt Stralsund (ca. 100 km)

Im Kranich-Informationszentrum Groß Mohrdorf bei Stralsund empfängt man Sie mit einem Vortrag und einem Film. Im ca. 4 km entfernten Kranorama, einer modernen Beobachtungsstation am Günzer See,

zeigt ein Ranger Ihnen den Lebensraum und die Gewohnheiten des beeindruckenden Großvogels. Gegen Mittag erreichen Sie dann Stralsund. Liebevoll restaurierte Bürgerhäuser, imposante Backsteinkirchen und eine Vielzahl wertvoller Zeugnisse der Hansezeit machen den Reiz der Hansestadt aus. Schnuppern Sie Hafenedylle und Räucherfisch oder besuchen Sie die jüngste Attraktion der Stadt, das Ozeaneum.

4.Tag: Hansestadt Greifswald und Heimreise

Wie wäre es mit einem Halt in der Hansestadt Greifswald, bevor Sie sich auf die Heimreise begeben? Die Universitätsstadt verzaubert durch maritimes Flair: Die Altstadt mit ihren drei gotischen Kirchen, oder das Fischerdorf Wieck und die nahe Klosterruine Eldena werden Sie beeindruckern. Selbst der Maler Caspar David Friedrich, Sohn der Stadt, wählte die Stadtkulisse oft zum Motiv.



Groß Mohrdorf, Kranorama – Kükchen



Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Parkhotel Rügen in Bergen auf Rügen
- ✓ 1 Zur Begrüßung eine Flasche Wasser auf dem Zimmer
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Nutzung von Sauna, Dampfbad, Fitnessraum und Infrarot Fit- und Gesundheitskabine
- ✓ Eintritt Nationalpark-Zentrum Jasmund mit Königsstuhl inklusive 30-minütiger Kurzführung zum Königsstuhl
- ✓ 2,5- bis Schifffahrt „Kranichtour in die Dämmerung“ mit fachkundigen Erklärungen ab/an Breege, Insel Rügen (donnerstags und samstags)

4 Tage

Zeitraum

ab **329 €**

September bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	51 €
Eintritt Ozeaneum Stralsund:	18 €
Vortrag, Film und Ausstellung im Info-Zentrum sowie Betreuung im Kranorama durch einen Ranger, Schaufrütterung, Multi-Media Vorführung, Möglichkeit zur Live-Beobachtung (Dauer etwa 2,5 h):	250 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

Mecklenburger Ostsee-Inselhüpfen

Rügen - Hiddensee - Usedom



Insel Hiddensee, Leuchtturm



Bansin/Usedom, Strand Bansin - Boot



Kap Arkona, Kap Arkona Peilturn

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Dormero Hotel Am Gorzberg in Greifswald
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 4 Bettensteuer
- ✓ Stadtführung Greifswald
- ✓ Eintritt Nationalpark-Zentrum Jasmund mit Königsstuhl
- ✓ Schifffahrt ab Stralsund zur Insel Hiddensee und zurück (über Schaprode/Rügen) inklusive Kurkarte

5 Tage

399 €

Termine 27.04. - 01.05.2025, 11.05. - 15.05.2025
01.06. - 05.06.2025, 15.06. - 19.06.2025
06.07. - 10.07.2025, 27.07. - 31.07.2025
10.08. - 14.08.2025, 24.08. - 28.08.2025
07.09. - 11.09.2025, 21.09. - 25.09.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	92 €
Eintritt Gerhart-Hauptmann-Haus in Kloster:	7 €
Eintritt Otto-Lilienthal-Museum:	7 €
Eintritt Ozeaneum in Stralsund:	18 €
Fahrt mit der Kap-Arkona-Bahn (hin und rück):	7 €
Altstadtführung Stralsund:	140 €
Kutschfahrt auf der Insel Hiddensee (Vitte-Kloster-Grieben-Kloster):	18 €
Schifffahrt von Sassnitz zu den Kreidefelsen, ab 20 Personen:	20 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Insel Hiddensee, Kutschfahrt auf der Insel

1.Tag: Anreise und Greifswald

Freuen Sie sich auf 5 schöne Tage an der Ostseeküste. Entdecken Sie die Hansestadt Greifswald und lassen Sie sich von dem maritimen Flair der Universitätsstadt verzaubern. Die Altstadt mit den drei gotischen Kirchen, das Fischerdorf Wieck, die Klosterruine Eldena und der Greifswalder Bodden werden Sie beeindruckern. Tipp: Wenn Ihre Anreise route es zulässt legen Sie doch einen Stopp bei der Gutsbrennerei Schloss Zinzow ein. Hier wurde vor einigen Jahren wieder der traditionelle Brennbetrieb aufgenommen und seit dem wieder Früchte der Region zu edlen Tropfen verarbeitet.

2.Tag: Auf zum Nordkap Deutschlands - Insel Rügen (ca. 200 km)

Ihr Inselhüpfen beginnt mit der Insel Rügen. An der Nordspitze erwartet Sie die Halbinsel Wittow. Das Kap Arkona, auch Nordkap Deutschlands genannt, ist eines der beliebtesten Ziele. Tief eingebettet in einer Uferschlucht nahe dem Kap Arkona liegen die reetgedeckten Häuser des alten Fischerdörfchens Vitt. Weit hin sichtbar steht die achteckige kleine Kapelle. Unten öffnet sich die schmale Schlucht zum Meer und gibt einen fantastischen Blick frei. Der Königsstuhl ist ein 118 m hoher Kreidevorsprung im Nationalpark Jasmund mit weiten Aussichten auf das Meer. Wie wäre es mit einer Schifffahrt ab Sassnitz, um die imposante Steilküste von See aus zu erleben? Binz, das wohl bekannteste Seebad der Insel, lockt im Anschluss zu einem Spaziergang auf der Promenade.

3.Tag: Capri von Pommern - Insel Hiddensee (ca. 100 km)

Ab Stralsund „hüpfen“ oder besser „schaukeln“ Sie gemütlich durch malerische Boddengewässer zur Insel Hiddensee, dem „Capri von Pommern“. Das autofreie Eiland ist mit seinen wenigen Dörfchen, den weiten Stränden, den Vogelkolonien und Heideflächen im Inneren ein Eldorado für Naturliebhaber. Auf Wunsch erwartet Sie eine Kutschfahrt durch die unverwechselbare Natur der Insel. Erleben Sie die Atmosphäre des „Haus Seedorn“ in Kloster; wo Gerhart Hauptmann lebte und arbeitete. In den Museums-Führungen wird über ihn und andere Künstler erzählt, die seit der Jahrhundertwende Hiddensee als Symbol einer heilen Welt entdeckten und liebten.

4.Tag: Die Sonneninsel - Usedom (ca. 160 km)

Das Dreigestirn wird nun perfekt: Usedom ist ein wahres Naturparadies. Sandstrände trennen hier

ebenso wie Schilfgürtel und Steilküsten die Elemente. Ruhige Buchten oder raue See, Zander aus dem Peenestrom oder Meerforelle aus der Ostsee - ohne Fischgenuss sollte man die Insel nicht verlassen. Zu jeder Jahreszeit hat sie ihren unverwechselbaren Reiz, nicht zuletzt durch die rege Betriebsamkeit in den drei Kaiserbädern, die man bei einem Spaziergang in Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck entdecken kann. Aufs Meer hinaus wandern, das geht auf den bekannten Usedomer Seebrücken. Sie sind das Wahrzeichen der Insel, und mit 508 Metern ist die Heringsdorfer Seebrücke die längste Europas.

5.Tag: Hansestadt Stralsund ODER Lilienthal-Stadt Anklam und Heimreise

Je nach Reiseroute besteht auf der Abreise die Möglichkeit Stralsund oder die Lilienthal-Stadt Anklam zu besuchen. Gerne unterbreiten wir Ihnen entsprechende Programmvorschläge.



MERCURE HOTEL AM GORZBERG

Lage: Das Hotel liegt verkehrsgünstig in der Südstadt von Greifswald. Der Südbahnhof ist 300 m entfernt, das Stadtzentrum ist in wenigen Minuten ebenfalls erreichbar.

Zimmerausstattung: Alle 113 Zimmer sind ausgestattet mit einer Dusche/WC, TV, einem Telefon, einer Minibar, Kaffee- und Teestation, einem Schreibtisch und haben kostenloses WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Terrasse, Sauna, Solarium, Wellnessoase mit Massage und Kosmetikanwendungen



© GLAM photo+design

Zwischen Elbe und Obstgarten: Radeln im Alten Land

Unterwegs im Land am Elbstrom

DEUTSCHLAND



1. Tag: Anreise ins Alte Land

Herzlich willkommen zu Ihrer Radreise durch das Alte Land. Unverwechselbar ist das Land an der Elbmündung. Zusammen mit Kehdingen bildet es das größte Obstanbaugebiet Europas. Ganze 7 Millionen Obstbäume schaffen hier im Frühjahr ein Blütenmeer. Typische Altländer Häuser, reetgedeckte Dächer und kunstvolles Ziegelfachwerk machen diese Gegend so unverwechselbar.

2. Tag: Geest und Moorlandschaft (ca. 42 km)

Ihr erster Ausflug startet mit dem Rad. Ab Stade fahren Sie über den Stadtteil Haddorf nach Hammah. Vorbei am Naturschutzgebiet und dem Hammaher See geht es entspannt über Wege und kleinere Ortschaften nach Engelschoff. Der Höhepunkt dieser Tour ist dann das Christkindsdorf Himmelpforten. Für zahlreiche Kinder in der ganzen Welt ist dies seit über 40 Jahren die Postadresse des Weihnachtsmannes. Erfahren Sie am Nachmittag einiges über die mehr als 1000-jährige Hansestadt Stade bei einer Stadtführung. Die verwinkelten Gassen, verzierten Kaufmannshäuser, der historische Hansehafen und der von Wasser umgebene Stadtkern werden Sie begeistern.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 42 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

3. Tag: Obstplantagentour (ca. 52 km)

Unternehmen Sie eine Fahrradtour durch das Alte Land, Europas größtes zusammenhängendes Obstanbaugebiet. Seien Sie gespannt auf die Vielzahl von Fachwerkhäusern und historischen Bauwerken entlang Ihres Weges. Je nach Jahreszeit hat das Alte Land viel zu bieten: Im Frühjahr lockt die Baumbüte, der Sommer wird durch die leckeren Früchte versüßt und im Herbst startet die Apfelelmte. Eine interessante Besichtigung eines Altländer Obsthofes erwartet Sie. Hier erfahren Sie mehr über die Apfelkunde, den Anbau des Obstes und die Vermarktung. Wie wäre es als Stärkung mit einer leckeren Suppe auf dem Obsthof? Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 52 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

4. Tag: Stader Geest Tour (ca. 43 km)

Herzlich willkommen an der Stader Geest! Die heutige Radtour ist eine Einladung in eine idyllische Landschaft mit bewaldeten Höhen, lieblichen Flusstälern und stillen Hochmooren. Auf dem Fernradweg Hamburg-Cuxhaven geht die Tour am Bahndamm entlang bis Dollern. Dort überwindet man den Geestsporn und erreicht den Rüstjer Forst. Über die Feldmark geht es weiter zum Forellengut Deinste. Im Forellengut, einer 6000 qm großen Anlage, werden Köstlichkeiten aus Fluss und Meer, wie die Forelle oder der Bachsaibling, selbst gezüchtet und veredelt. Weiter geht es über Hagen, entlang der Barger Heide zurück nach Stade.

Am Nachmittag sind Sie bei einer Stadtführung aus außergewöhnlicher Perspektive dabei: Mit dem Fleetkahn wird der Burggraben, der Stades Innenstadt umsäumt, neu erlebbar. In einer einstündigen Tour werden Sie entlang der Wallanlagen geschippert, erfahren vom Kahn-Kapitän Historisches und Aktuelles über die Stader Häfen sowie über die ehemaligen Befestigungsanlagen aus der Schwedenzeit und können sich an einer idyllischen Naturlandschaft erfreuen.

Dauer der Radtour: halbtägig, Strecke: ca. 43 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

5. Tag: Drei Ausflüge zur Wahl!

a) Entlang der Mühlenstraße durchs Elbland (Radtour ca. 43 km)

b) Durchs Kehdinger Land zur Elbinsel Krautsand (Radtour ca. 50 km)

c) Die beste Milch gibt es wo? Na klar: An der Milchstraße (Radtour ca. 59 km)

6. Tag: Heimreise

Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zu Ihrer Route!

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Superior Vier Linden Kiek In Hotel in Stade
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 4 Radtour-Guide für alle Radausflüge
- ✓ Obsthofbesichtigung im Alten Land
- ✓ Fleetkahnfahrt in Stade
- ✓ Stadtführung in Stade

6 Tage

Zeitraum

ab **529 €**

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	140 €
Abschlag Übernachtung bei Verkürzung der Reisedauer, pro Nacht:	-70 €
Ausleihe E-Bike, je Tag (bitte frühzeitig angeben):	30 €
Ausleihe Standardfahrrad (7-Gang-Schaltung und Rücktrittbremse), je Tag (bitte frühzeitig angeben):	10 €
Suppen-Imbiss auf einem Obsthof:	14 €
Lunchpaket, für alle zum selber schmieren:	9 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



HOTEL VIER LINDEN KIEK IN

Lage: Das 3-Sterne-s-Hotel Vier Linden liegt etwas außerhalb von Stade, nur 5 Fahrminuten von der Elbe entfernt. Die Innenstadt erreicht man in wenigen Minuten mit dem Bus.

Zimmerausstattung: Alle 46 komfortabel eingerichteten Zimmer verfügen über ein Bad mit Badewanne oder Dusche/WC und Haartrockner; Telefon, Radio, TV, Minibar (gegen Gebühr) und Wi-Fi.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Weinkeller, Saunen mit Ruheraum, Garten mit Terrasse, Kegelbahn, Fahrradverleih



Inselhüpfen auf der Nordsee

„Warum haben die Ostfriesen...?“



Greetsiel, Windmühlen



Ostfriesland - Langeoog © www.ostfriesland.de



Norderney, Strandkörbe am Strand

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Landgasthof Alte Post in Aurich-Ogenbargen
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Maritimer Abend mit Shanty-Chor
- ✓ Tagesfahrkarte inklusive Gästebeitrag, Schifffahrt und Inselbahn Wangerooog
- ✓ 1-stündiger Dorfbummel Wangerooog
- ✓ ganztägige Reiseleitung Ostfriesland-Rundfahrt
- ✓ Fährüberfahrt + Inselbahn nach Langeoog ab/bis Bengersiel inkl. Landgang und Kurtaxe
- ✓ Kutschfahrt auf der Insel Langeoog
- ✓ Schifffahrt nach Norderney inklusive Landgang und Kurtaxe
- ✓ Inselrundfahrt Norderney mit dem Inselbus, Endstation Kurzentrum Rosengarten

6 Tage

Zeitraum

ab **589 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	110 €
ganztägige Reiseleitung Langeoog:	280 €
ganztägige Reiseleitung Norderney:	280 €
ganztägige Reiseleitung Wangerooog:	280 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Willkommen in Aurich

„Ostfrieslands heimliche Hauptstadt“ - unter diesem Begriff ist Ihre Gastgeberstadt Aurich bekannt. Lassen Sie sich vom Auricher Altstadt-Ensemble überraschen. Schön erhaltene Häuser, restaurierte Fassaden aus verschiedenen Jahrhunderten und wunderschöne Giebel reißen sich hier aneinander.

2.Tag: Wangerooog ab Harlesiel (ca. 40 km bis Fähr)

Sie machen einen Ausflug auf die Insel Wangerooog. Die Inselbahn fährt Sie vom Hafen bis ins Ortsinnere. Die Insel ist die östlichste der sieben bewohnten Ostfriesischen Inseln und mit 7,94 km² Fläche das zweit kleinste bewohnte Eiland dieser Gruppe. Wangerooog gehört als einzige der bewohnten ostfriesischen Inseln nicht zum politischen Ostfriesland, sondern ist historisch Teil des friesischen Jeverlandes. Auf Wangerooog fahren keine Autos. Bei einem geführten Bummel durch das alte Dorf erfahren Sie viel Interessantes über das Leben auf der Insel.

3.Tag: Moin moin, Ostfriesland (ca. 130 km)

Bevor Ihr Inselhüpfen beginnt, begeben Sie sich auf Erkundungsfahrt auf dem ostfriesischen Festland. Und da darf natürlich das schmucke Städtchen Leer mit beschaulicher Altstadt und dem zentral gelegenen Hafen nicht fehlen. Im Teemuseum Bünting könnten Sie viel Wissenswertes rund um den Tee erfahren. Von Bord eines Hafenbootes aus entdecken Sie den Emden Binnenhafen und die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Doch auch der 600 Jahre alte Sielhafen in Greetsiel weiß zu beeindrucken: Hier befindet sich die größte Krabbenkutterflotte Ostfrieslands. Genießen Sie die salzige Luft und die Seefahrerromantik

in dem einzigartigen Umfeld zwischen historischen Giebelhäusern und idyllischen Gassen. Ganz in der Nähe befindet sich das heimliche Wahrzeichen Ostfrieslands - der Pilsener Leuchtturm.

4.Tag: Langeoog ab Bengersiel (ca. 30 km bis Fähr)

Nach einem ausgiebigen Frühstück besuchen Sie heute die Insel Langeoog. Langeoog ist ein Erlebnis. Spüren Sie das Meer und den Wind. Es erwarten Sie einmalige Ausblicke in eine traumhafte Natur. Zu erst geht es mit dem Schiff auf die Insel. Da Langeoog eine autofreie Insel ist fahren Sie vom Hafen bis ins Ortsinnere mit der Inselbahn. Highlight des Tages ist eine Kutschfahrt durch die zauberhafte Naturschönheit Langeoog. Danach bleibt Ihnen genügend Zeit um die Insel auf eigene Faust zu erkunden. Am späten Nachmittag geht es per Schiff und Bus zurück zum Hotel. Ein Shanty Chor mit bekannten Seemannsliedern rundet den Tag ab.

5.Tag: Norderney - Königin der Nordsee, ab Norddeich (ca. 33 km bis Fähr)

Der heutige Tag könnte Sie zur „Königin der Nordsee“ führen. Kaum eine Nordseeinsel bietet seinen Besuchern so viel Abwechslung wie die Insel Norderney. Sie vereint die Vorzüge einer maritimen Stadt mit wundervoller Naturlandschaft. Schon bei der Fährüberfahrt fällt die Silhouette des Ortes ins Auge. Das älteste deutsche Nordseebad ging aus einem kleinen Fischerdorf hervor und die weiten Strände locken schon seit dem 18. Jh. selbst Persönlichkeiten wie z.B. Heinrich Heine zum Spaziergang und zum Baden.

6.Tag: Heimreise



LANDGASTHOF ALTE POST

Lage: Der Landgasthof Alte Post ist günstig zwischen Aurich und Wittmund gelegen, in Aurich-Ogenbargen.

Zimmerausstattungen: Die 56 heimisch eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad mit Dusche/WC und Haartrockner, Safe, Telefon, Fernseher und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Wellnessbereich mit Schwimmbad, Kegelbahnen, hoteleigenes Kino, Garten, Tagungsräume



AURICH, LANDGASTHOF ALTE POST



AURICH, LANDGASTHOF ALTE POST

Eilandhüpfen auf den Ostfriesischen Inseln

Zwischen Salzwasser und Meeresluft im Wattenmeer-Nationalpark

DEUTSCHLAND



Norderney, Sonnenuntergang am Strand

1. Tag: Willkommen in Aurich

„Ostfrieslands heimliche Hauptstadt“ - unter diesem Begriff ist Ihre Gastgeberstadt Aurich im Herzen Ostfrieslands bekannt. Lassen Sie sich vom Auricher Altstadt-Ensemble überraschen. Schön erhaltene Häuser, restaurierte Fassaden aus verschiedenen Jahrhunderten und wunderschöne Giebel reißen sich hier aneinander:

2. Tag: Moin moin, Ostfriesland (ca. 130 km)

Bevor Ihr Inselhüpfen beginnt, begeben Sie sich auf Erkundungsfahrt auf dem ostfriesischen Festland. Und da darf natürlich das schmucke Städtchen Leer mit beschaulicher Altstadt und dem zentral gelegenen Hafen nicht fehlen. Im Teemuseum Bunting könnten Sie viel Wissenswertes rund um den Tee erfahren. Von Bord eines Hafenbootes aus entdecken Sie den Emder Binnenhafen und die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Doch auch der 600 Jahre alte Sielhafen in Greetsiel weiß zu beeindrucken: Hier befindet sich die größte Krabbenkutterflotte Ostfrieslands. Genießen Sie die salzige Luft und die Seefahrerromantik in dem einzigartigen Umfeld zwischen historischen Giebelhäusern und idyllischen Gassen. Ganz in der Nähe befindet sich das heimliche Wahrzeichen Ostfrieslands - der Pilsmer Leuchtturm.

3. Tag: Langeoog ab Bengersiel (ca. 30 km bis Fähre)

Nach einem ausgiebigen Frühstück besuchen Sie heute die Insel Langeoog. Langeoog ist ein Erlebnis. Spüren Sie das Meer und den Wind. Es erwarten Sie einmalige Ausblicke in eine traumhafte Natur: Zuerst geht es mit dem Schiff auf die Insel. Da Langeoog eine

autofreie Insel ist fahren Sie vom Hafen bis ins Ortsinnere mit der Inselbahn. Highlight des Tages ist eine 1-stündige Kutschfahrt durch die zauberhafte Naturschönheit Langeoog. Danach bleibt Ihnen genügend Zeit um die Insel auf eigene Faust zu erkunden. Wie wäre es mit einem gemütlichen Kaffee in einem der Inselcafés? Am späten Nachmittag geht es per Schiff und Bus zurück zum Hotel.

4 Tag: Spiekeroog ab Neuharlingersiel

(ca. 35 km bis Fähre)

Unberührte Natur, weitläufige Strände und die endlosen Weiten des Meeres erwarten Sie heute auf der Insel Spiekeroog. Nach einer kurzen Schifffahrt lernen Sie die idyllische Insel während eines Inselrundgangs kennen. Es gibt zahlreiche kleine Boutiquen, gemütliche Cafés und Restaurants, eine alte Inselkirche sowie endlose Dünenlandschaften zu entdecken. Am Nachmittag geht es mit Schiff und Bahn wieder ins Hotel.

ODER: Norderney - Königin der Nordsee, ab Norddeich (ca. 33 km bis Fähre)

Kaum eine Nordseeinsel bietet seinen Besuchern so viel Abwechslung wie die Insel Norderney. Sie vereint die Vorzüge einer maritimen Stadt mit wundervoller Naturlandschaft. Schon bei der Fährüberfahrt fällt die Silhouette des Ortes ins Auge. Norderney liegt inmitten des Wattenmeeres, das aufgrund seiner Schönheit und Einmaligkeit zum UNESCO-Weltnaturerbe gekrönt wurde.

5. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-superior-Hotel Stadt Aurich in Aurich (Unterbringung im Komfortzimmer)
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ ganztägige Reiseleitung Ostfriesland-Rundfahrt
- ✓ Maritimer Abend mit Shanty-Chor
- ✓ Fährüberfahrt + Inselbahn nach Langeoog ab/bis Bengersiel inkl. Landgang und Kurtaxe
- ✓ Kutschfahrt auf der Insel Langeoog

4 Tage

499 €

Termine 28.03. - 01.04.2025, 08.05. - 02.05.2025
20.05. - 24.05.2025, 15.06. - 19.06.2025
13.07. - 17.07.2025, 07.08. - 11.08.2025
24.08. - 28.08.2025, 21.09. - 25.09.2025
16.10. - 20.10.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	66 €
Eintritt ins Bunting Teemuseum in Leer:	5 €
Fährüberfahrt nach Spiekeroog ab/bis Neuharlingersiel inkl. Landgang und Kurtaxe:	30 €
Schifffahrt nach Norderney ab/bis Norddeich inklusive Landgang und Kurtaxe:	28 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



HOTEL STADT AURICH

Lage: Das Hotel Stadt Aurich liegt im Stadtzentrum von Aurich, ganz in der Nähe vom städtischen Marktplatz und der Fußgängerzone.

Zimmerausstattungen: Die 49 komfortabel eingerichteten Zimmer sind mit einem Bad mit Dusche/WC (teilweise Badewanne), Kabel TV, Telefon, Laptopsafe und WLAN, Boxspringbett, Schreibtisch, Minibar, Safe, Sessel (teilweise Sofaette) ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Ostfriesenzimmer, Blockhütte mit Sommergarten / Außenterrasse, Sauna, Fahrstuhl



Wenn die Heide blüht...

Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide

Lüneburg, Heidekraut

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Parkhotel Hitzacker in Hitzacker
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü (2 Hauptgerichte zur Wahl) oder Buffet
- ✓ Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- ✓ ganztägige Reiseleitung Lüneburger Heide
- ✓ Eintritt Heide-Erlebnis-Zentrum
- ✓ Besuch Heidegarten Schneverdingen
- ✓ Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide
- ✓ Stadtführung Lüneburg

4 Tage

Zeitraum

ab **269 €**

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	60 €
Auffahrt auf den Alten Wasserturm:	8 €
Bodenlose Kaffeetafel (1 Stück Kuchen und Kaffee satt) im Hotel Bergström:	15 €
Eintritt Mühlenpark in Gifhorn:	13 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise mit Uelzen und Heide-Kloster Ebsterf

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem Zwischenstopp in Uelzen. In der Stadt mit dem beeindruckenden Hundertwasser-Bahnhof scheint vielerorts die Zeit stehen geblieben zu sein. Das Stadtbild wird von geschichtsträchtigen Gebäuden geprägt: Fachwerk, Marktstraßen, Twieten und Kapellen. Ein Ausflug zum nahegelegenen Kloster Ebsterf ist ebenso empfehlenswert. Bei einer Führung erfahren Sie viel Wissenswertes über die über 800 Jahre alte Anlage und seine Bewohner.

2.Tag: Rundfahrt Lüneburger Heide (ca. 230 km)

Ihre Rundfahrt führt Sie durch das größte Heidegebiet Deutschlands, das bereits 1921 zum Naturschutzpark erklärt wurde. Im Zentrum erhebt sich der Wilseder Berg, der einen tollen Rundblick über die Heide ermöglicht. In Undeloh informiert das Heide-Erlebnis-Zentrum über Entstehung, Erhaltung und Nutzung der Heide. Selbstverständlich darf auch eine Kutschfahrt durch den Naturpark Lüneburger Heide nicht fehlen! Schneverdingen bietet alles, was für die Region so typisch ist. Es grasen Schnucken in der Nähe des Schäfers, Kutscher lenken ihre Wagen sicher über sandige Wege und Wanderer folgen den Pfaden. Im Heidegarten können Sie Vielfalt bewundern: rund 150 verschiedene Heidesorten und etwa 150.000 Pflanzen.

3.Tag: Rote Rosen in Lüneburg und Schiffshebewerk Scharnebeck (ca. 120 km)

Das 1050-jährige Lüneburg ist Drehort der Telenovela „Rote Rosen“ und wurde dafür ganz bewusst gewählt: Die Stadt umgibt eine romantische Atmosphäre. Während der Führung werden neben den klassischen Sehenswürdigkeiten einige Außenmotive der Serie gezeigt. Das Filmhotel Drei Könige - in Wirklichkeit das Hotel Bergström - liegt mitten im romantischen Hafenbereich. Es lohnt sich ein Abstecher nach Scharnebeck. Dort steht Deutschlands größtes Schiffshebewerk. Hier überwinden Frachtschiffe einen Höhenunterschied von 38 m. Von der Besucherplattform aus sehen Sie die Schiffe beinahe in Reichweite vorbeiziehen.

4.Tag: Rundlingsdorf Lübeln oder Mühlenpark Gifhorn und Heimreise

Scheiden tut weh... Heute treten Sie die Heimreise an. Wie wäre es noch mit einem Besuch bei den Rundlingsdörfern? Im Freilichtmuseum Wendlandhof Lübeln wird das Leben und Arbeiten der Menschen vor rund 200 Jahren lebendig. Bei einem Besuch im Mühlenmuseum Gifhorn werden Sie die Romantik einer vergangenen Zeit epoche spüren. 16 Mühlen in Originalgröße aus den Ländern dieser Erde werden hier gezeigt.



Lüneburger Heide



PARKHOTEL HITZACKER

Lage: Das 4-Sterne Parkhotel Hitzacker liegt umgeben von Bäumen direkt an den Flüssen Alte Jetzel und Elbe am Ortsrand von Hitzacker.

Zimmerausstattungen: Alle 90 komfortabel eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit Bad inklusive Wanne oder DU/WC und Haartrockner, TV, Telefon, WLAN und Minibar.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant mit Wintergarten, Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Whirlwanne und Ruheraum, Billard, Tischtennis, Dart, Tischfußball

www.parkhotel-hitzacker.de



Hitzacker, Parkhotel Hitzacker - Außenansicht

An, auf und um den Chiemsee...

Alpen- und Seen-Idylle

DEUTSCHLAND



1. Tag: Anreise

Auf nach Süddeutschland. Freuen Sie sich auf einige erlebnisreiche Tage an und um den Chiemsee.

2. Tag: Chiemgauer Alpen und „Bayerisches Meer“ (ca. 130 km)

Zunächst Halt in Reit im Winkel - die Perle Oberbayerns. Das Berg- und Skidorf bietet klare Luft und einen herrlichen Ausblick in das Kaisergebirge. Ein weiterer Stopp in der bayerischen Bergwelt ist Ruhpolding. Gegen Mittag erreichen Sie dann die Hauptattraktion dieses Tages, den wunderschönen Chiemsee, auch „Bayerisches Meer“ genannt. Ab Prien unternehmen Sie eine Schifffahrt mit einem Ausflugsdampfer zur Herreninsel, weltberühmt durch das Schloss des Märchenkönigs Ludwig II., welches Sie natürlich auch besuchen können. Dann dampfen Sie weiter zur Fraueninsel. Bedeutende Sehenswürdigkeiten sind die karolingische Torhalle mit den Fresken aus dem 9. Jh. in der Michaelskapelle, das über 1200 Jahre alte ehemalige Münster, der Campanile und der Lindenplatz mit den tausendjährigen Linden.

3. Tag: Salzburg und Wolfgangsee (ca. 275 km)

Die wunderbare Mozart-Stadt Salzburg und die herrliche Seenlandschaft des Salzkammergutes stehen heute auf dem Programm. Spazieren Sie durch Salzburg mit seinen schönen „Gasserln“ und bestaunen Sie den Dom und die Festung Hohensalzburg. Nachmittags erwartet Sie dann eine herrliche 3-Seenrundfahrt durch das Salzkammergut. Am Fuschlsee entlang gelangen Sie zum Wolfgangsee. Hier bietet sich ein Stopp in St. Gilgen an, hier könnten Sie eine Schifffahrt nach St. Wolfgang planen und vielleicht zum „Weißen Rössl“ bummeln. Anschließend geht es über den Mondsee (auch hier Schifffahrt möglich) zurück ins Hotel.

4. Tag: Rossfeld Panoramastraße und Berchtesgaden (ca. 220 km)

Über Hallein, dem Ort mit dem berühmten Stille-Nacht-Museum, erreichen Sie die ganzjährig befahrbare Rossfeld Panoramastraße, höchstgelegene Panoramastraße Deutschlands. Sie führt die Besucher unmittelbar in die einmalige, hochalpine Bergwelt des Berchtesgadener Landes. Es erwartet den Besucher ein herrlicher Rundblick über das gewaltige Bergmassiv des Hohen Göll, den Kehlstein, das Tennen- und Dachsteingebirge, den Untersberg sowie über das Berchtesgadener und Salzburger Land.

Gegen Mittag erreichen Sie dann Berchtesgaden. In dem beliebten Kurort, der malerisch am Ende der Deutschen Alpenstraße gelegen ist, entdecken Sie während einer Stadtführung u. a. das imposante Schloss der Wittelsbacher und den schön angelegten Kurpark. Die Besichtigung einer Enzianbrennerei rundet den Tag perfekt ab.

5. Tag: Bayerisches Hollywood - Auf Krimtour durch Rosenheim und Bad Tölz (ca. 165 km)

Vorbei an Rosenheim - bekannt aus der beliebten TV-Serie „Die Rosenheim-Cops“ - erkunden Sie das Bayerische Hollywood. Starten Sie doch mit einer Führung „Auf Film Spuren durch Bad Tölz“. Entdecken Sie dabei die Schauplätze der beliebten TV-Serie „Der Bulle von Tölz“ und lassen Sie sich mit kurzweiligen Filmanekdoten unterhalten. Wie wäre es auf der Rücktour mit einem kleinen Kaffeestopp am Tegernsee?

6. Tag: Heimreise



LANDGASTHAUS ZUM SCHILDHAUER



Lage: Das familiengeführte Hotel liegt in ruhiger Lage, eingebettet in der schönen Landschaft des Chiemsees. Rund um das Hotel finden Sie kleine Seen, Moorlandschaften und weite Wälder.

Zimmerausstattung: Alle 60 Zimmer sind komfortabel im bayerischen Stil eingerichtet und verfügen über Bad inkl. Dusche/WC, Haartrockner, TV, Telefon, Radio, Schreibtisch und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar; Wintergartencafé, Terrasse, Saunalandschaft, Solarium, Schwimmbad, Fitnessraum, Dampfbad, Liegewiese, Kneipp-Becken

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F und Bio-Ecke im 3-Sterne-Landgasthaus Zum Schildhauer in Hallein
- ✓ 1 Abendessen, bayerisches Schmankerlbuffet
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet
- ✓ Nutzung vom Wellnessbereich mit Felsenhallenbad, Almsauna und Dampfbad
- ✓ Tanzabend im Hotel
- ✓ ganztägige Reiseleitung Chiemgauer Alpen und Chiemsee
- ✓ Schifffahrt (Inseltour West) auf dem Chiemsee zur Herren- und Fraueninsel ab Prien/an Gstadt
- ✓ ganztägige Reiseleitung Salzburg und Wolfgangsee
- ✓ Stadtführung Berchtesgaden
- ✓ Besichtigung einer Enzianbrennerei in Berchtesgaden

6 Tage

459 €

Termine 04.05. - 09.05.2025, 18.05. - 23.05.2025
08.06. - 13.06.2025, 06.07. - 11.07.2025
07.09. - 12.09.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	80 €
1,75-stündige Schiffsrundfahrt auf dem Königssee ab/bis Königssee Seelände:	23 €
Eintritt Stille Nacht-Museum Hallein:	5 €
Eintritt und Audioguide-Führung Festung Hohensalzburg (ohne Fürstenzimmer) inkl. Berg- und Talfahrt mit Festungsbahn:	16 €
Eintritt und Audioguide-Führung Festung Hohensalzburg inkl. Fürstenzimmer und magisches Theater; Berg- und Talfahrt mit der Festungsbahn:	20 €
Eintritt und Führung Neues Schloss Herrenchiemsee, und Eintritt König Ludwig II.-Museum, Museum und Galerien im Augustiner-Chorherrenstift:	12 €
Altstadtführung Rosenheim:	125 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

Radreise an, auf und um den Chiemsee

Voralpen- und Seen-Idylle



Chiemsee, Radtour

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F und Bio-Ecke im 3-Sterne-Landgasthaus Zum Schildhauer in Halfing
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet
- ✓ 1 Abendessen, bayerisches Schmankerlbuffet
- ✓ Nutzung Wellnessbereich mit Felsenhallenbad, Almsauna und Dampfbad
- ✓ Tanzabend im Hotel
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Maibaum-Tour (Beginn am Hotel, Ende in Prien/Stock Hafen)
- ✓ Schifffahrt (Inseltour West) auf dem Chiemsee zur Herren- und Fraueninsel ab Prien/an Gstadt inkl. Fahrradmitnahme
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Priental-Radweg (Beginn am Hotel, Ende in Schafwaschen)
- ✓ ganztägige Radreiseleitung I 6-Seen-Rundfahrt (Beginn und Ende in Rimsting)
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Chiemsee-Radweg (Beginn in Prien, Ende in Prien oder Bernau)

6 Tage

Zeitraum

ab **529 €**

Mai bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	80 €
Eintritt und Führung Neues Schloss Herrenchiemsee, und Eintritt König Ludwig II.-Museum, Museum und Galerien im Augustiner-Chorherrenstift:	12 €
Fahrradmiete E-Bike, pro Tag (inkl. Transfer ab 3 Mieträder):	45 €
Fahrradmiete E-Bike, pro Tag (ohne Transfer; ab/an Prien):	45 €
Fahrradmiete Herren-/Damenrad mit Nabenschaltung, pro Tag (ohne Transfer; ab/an Prien):	20 €
Fahrradmiete Touren- oder Trekkingrad, pro Tag (inkl. Transfer ab 3 Mieträder):	25 €
Fahrradmiete Trekkingrad, Kettenschaltung, pro Tag (ohne Transfer; an/ab Prien):	25 €
Altstadtführung Rosenheim:	125 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise ans Bayerische Meer

Auf nach Süddeutschland. Freuen Sie sich auf einige erlebnisreiche Tage an und um den Chiemsee. Falls es die Zeit erlaubt, empfiehlt sich ein Besuch im benachbarten Rosenheim, bekannt aus der beliebten TV-Serie „Die Rosenheim-Cops“ - erlaufen Sie sich hier das „Bayerische Hollywood“, bevor Sie ihr Hotel anfahren.

2.Tag: Zu den Inseln im Chiemsee

Vom Hotel aus fahren Sie auf kleinen Wegen und durch schmucke Dörfer mit geschmückten Maibäumen in Richtung Prien. Nach etwa 27 km Radstrecke erreichen wir den Schiffsanleger. Sie haben sich nun eine Schifffahrt auf dem Chiemsee mit Besuch von Herren- und Fraueninsel redlich verdient. Die Herreninsel wurde weltberühmt durch den Schlossbau des Märchenkönigs Ludwig II., welches Sie fakultativ besuchen können. Am Schiffsanleger in Prien werden die Räder verladen. Vom Anleger in Gstadt fährt Sie der Bus zurück ins Hotel.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 27 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer)

3.Tag: Durchs Chiemgau

Der Weg führt Sie entlang des Flusses Prien vom Bergsteigerdorf Sachrang über Aschau im Chiemgau talwärts nach Prien am Chiemsee und endet in der Schafwaschener Bucht in Rimsting. Neben den Tiroler Achen ist die Prien der zweitgrößte Zufluss zum Chiemsee und einer der längsten Wildbäche im bayerischen Alpenraum. Die Tour kann anschließend auch noch bis zum Hotel verlängert werden.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 29 km bzw. 41 km bis zum Hotel, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer)

4.Tag: I 6 Seen am Wegesrand

Die heutige Radtour führt durch die zwei schönen Naturschutzgebiete „Seoner Seen“ und „Eggstätt-Hemhofer Seenplatte“. In dem moorigen Gebiet radeln Sie an den ehemaligen Eiszungen des Inn- und Chiemseegletschers vorbei. Insgesamt 16 Seen, von denen heute neun als Badeseen genutzt werden, sind hier mit der Zeit entstanden. Die besondere Flora und Fauna und ein buntes Mosaik aus unterschiedlichen Biotopen macht diese Gegend so einzigartig. Ein weiterer Höhepunkt ist das Kloster Seon am Klostersee.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 68 km,

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer; Hinweis: Die Route hat eine etwas längliche Form und kann an vielen Stellen in der Gesamtlänge verkürzt werden)

5.Tag: Rund um den Chiemsee

Auf einem der schönsten Radwege Bayerns, dem Chiemsee-Radweg, umfahren Sie heute den See. Immer wieder erwarten Sie herrliche Ausblicke auf die Chiemsee-Inseln, die nahen Alpen und das bayerische Voralpenland. Sie starten in Prien am Chiemsee und passieren Orte, wie Übersee, Chieming, Seon-Seebruck, Gstadt und enden in Bernau oder Prien. Die Radtour kann jederzeit vorzeitig beendet und mit dem Schiff fortgesetzt werden. Anleger finden Sie in Bernau, Gstadt, oder Prien.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 60 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer)

6.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück im Hotel ist es leider an der Zeit, die Heimreise anzutreten. Je nach Reiseroute erstellen wir Ihnen gerne einen Programmpunkt für Ihre Heimreise. Wie wäre es z.B. mit einem Besuch der in einer Innschleife gelegenen Altstadt von Waserburg?



Seon-Seebruck, Kloster Seon



NEU UND OHNE
EZ ZUSCHLAG

Heidelberg, Heidelberger Schloss

1. Tag: Anreise

Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zu Ihrer Route!

2. Tag: Odenwald-Rundfahrt (ca. 140 km)

Michelstadt, die charmante Fachwerkstadt im hessischen Odenwald. Entdecken Sie die malerischen, verwinkelten und zugleich romantischen Gassen, die mittelalterliche Buranlage Kellereihof und die Michelstädter Synagoge, das Odenwald- und Spielzeugmuseum und vieles mehr. Nächstes Ziel ist die Odenwaldperle Erbach, mit ihren charmanten Plätzen entlang des Flüsschens Mümling. Neben Streuobstwiesen reift auch der Wein an den Hängen des Odenwaldes bei nahezu 1600 Sonnenstunden zu bester Qualität. Sie besuchen die koziol Glücksfabrik, mit einem Blick ins koziol-Museum! Es inszeniert die Familiengeschichte und Unternehmensentwicklung multimedial in einem einmaligen Maschinenpark, angefangen 1912 mit der Gräflchen Kunsttöpferei, über den Elfenbeinschmuck, die Bedarfsartikel der Kriegsjahre, Souvenirbroschen der Wirtschaftswunderzeit bis hin zum vielfach preisgekrönten Design von heute. Shop und Café sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

3. Tag: Heidelberg mit Neckarschiffahrt (ca. 100 km)

Angekommen in Heidelberg machen sich auf, die Stadt zu entdecken. Sie steht für das weltberühmte Schloss, Deutschlands älteste Universität und geschichtsträchtige Altstadtgassen. Am Nachmittag Neckarschiffahrt in die Vierburgenstadt Neckarstein-

ach. Schon am Stadtrand von Heidelberg lenkt das idyllisch gelegene Benediktinerkloster Neuburg Ihren Blick auf sich. Allein in Neckarsteinach thront eine ganze Burgengruppe über dem Fluss. Zurück zum Hotel dann durch die malerische Hügellandschaft des Vorderen Odenwaldes. Sie passieren Gemeinden, wie Heiligkreuzsteinach, Abtsteinach oder Mörlenbach.

3. Tag: Bergstraße: „Wo Deutschland beginnt, Italien zu werden“ (ca. 110 km)

Willkommen an der Bergstraße. Dieser Ausspruch stammt wohl von Kaiser Joseph II., der bei einem Besuch der Bergstraße im Jahr 1764 so begeistert vom milden Klima der Region war. Und es stimmt, durch den Odenwald wird die Natur hier vor kalten Ostwinden geschützt und es gedeihen Mandeln, Pfirsiche und Aprikosen, die sonst eher in Südeuropa zu Hause sind. Viele Weinstädtchen liegen entlang des Weges: Weinheim weiß mit Schloss, Gärten und Gerberbachviertel zu begeistern. Mit dem Bus geht es vorbei an dem bekannten UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Lorsch. Im Mittelalter reichten die Ländereien des Klosters sehr weit und sicherten ihm dadurch enormen weltlichen Einfluss. Heppenheim lockt mit seinen faszinierenden Obstbaumhängen. Vor der Rückkehr ins Hotel bleibt am Nachmittag noch genügend Zeit zur Weinverkostung beim Bergsträßer Winzer in Heppenheim an der Bergstraße.

5. Tag: Heimreise

Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zu Ihrer Route!

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im Hotel Birkenhof in Wald-Michelbach
- ✓ Begrüßungstrunk (Odenwälder Wildsautropfen)
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ ganztägige Reiseleitung Odenwald
- ✓ Eintritt koziol Glücksfabrik in Erbach
- ✓ Führung koziol Glücksfabrik in Erbach
- ✓ Kaffee und Odenwälder Muffin

4 Tage

239 €

Termine 02.06. - 05.06.2025, 07.07. - 10.07.2025
04.08. - 07.08.2025, 22.09. - 25.09.2025

Aufpreise

Livemusik Alleinunterhalter - je Stunde:	70 €
Altstadtführung Heidelberg:	150 €
Führung durch die ehemalige Benediktinerabtei Amorbach (mit Abteikirche, Klosterbibliothek und Grünem Saal):	8 €
Weinverkostung an der Bergstraße mit 4 Sorten, Begrüßungstrunk, Brot und Wasser:	22 €
Schiffahrt auf dem Neckar von Heidelberg nach Neckarsteinach (oder nachmittags Heidelberg - Neckarsteinach):	17 €
ganztägige Reiseleitung Bergstraße:	280 €



Heidelberg, Blick auf die alte Brücke



Neckarsteinach, Kleine Fahrt Alt Heidelberg © Stadt Neckarsteinach

Wie das Glück in die Schokolade kommt

Bregenzer Wald und Genussmomente in der Schweiz



Flawil, Maestrani's Chocolarium © das digitale bild



Vaduz, Schloss mit Bergblumen © shutterstock.com | Boris Stroujko

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Best Western Plus-Central Hotel Leonhard in Feldkirch
- ✓ 4 Abendessen, Buffet und inklusive „All you can drink“ mit Säften, Wein und Bier; Mineralwasser sowie Kaffee/Tee während des Abendessens im Restaurant - Freitag und Samstag Abendessen im Central Hotel Löwen - 3 Gehminuten entfernt
- ✓ 4 Gasttaxi
- ✓ Nutzung des Erholungsbereichs mit Schwimmbad, Sauna und Dampfbad
- ✓ ganztägige Reiseleitung St. Gallen - Flawil - Friedrichstadt
- ✓ 1-stündiger Erlebnisrundgang durch das Maestrani Chocolarium
- ✓ ganztägige Reiseleitung Vaduz - Appenzell - Feldkirch

5 Tage

Zeitraum

ab **499 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 128 €
Käsesuppe und 1 Birnenbrot in Appenzell: 13 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise Feldkirch

Willkommen in Feldkirch in Vorarlberg. Das mittelalterliche Zentrum Feldkirchs verückt mit engen Gassen und hübschen Häuserfassaden. Cafés, kleine Läden und Boutiquen laden zum Bummeln und Verweilen ein. Hoch über der Stadt thront die historische Schattenburg mit einer Aussichtsplattform auf dem Bergfried, dem höchsten Teil der Burg.

2.Tag: „Wie das Glück in die Schokolade kommt“ (ca. 215 km, mit Bodenseefähre nach Friedrichshafen))

Hoch über dem schweizerischen Teil des Bodensees, auf einer Sonnenterrasse gelegen, finden Sie das Biedermeier-Dorf Heiden. Ein kurzer Halt bringt Sie der Stadt ein Stück näher. In St. Gallen erwartet Sie eine malerische Altstadt, die barocke Kathedrale und die weltberühmte Stiftsbibliothek - nicht umsonst ist die Stadt Weltkulturerbe geworden. In Flawil besuchen Sie Maestrani's Chocolarium. Hier kommen Schleckermäuler voll auf ihre Kosten. Entdecken Sie die Schokoladenfabrik bei einer Führung und lüften Sie das Geheimnis, wie das Glück in die Schokolade kommt. Naschen erwünscht! Unser Tipp: Fahren Sie von der Hafenstadt Romanhorn mit der Bodenseefähre nach Friedrichshafen. Vorbei am Zeppelin Hangar geht es zurück zu Ihrem Gastgeberhotel in Feldkirch.

3.Tag: Bregenzerwald entlang der „Käse-Strasse“ - Region Vorarlberg (ca. 90 km)

Der Bregenzerwald bedeckt rund ein Viertel von Vorarlbergs Landesfläche. Allerdings straft der Name Lügen, denn allzu viele Bäume gibt es hier nicht mehr. Geblieben sind sanfte Hügel, weite Ebenen, roman-

tische Flusstäler und imposante Gipfel. Erstes Ziel des Tages ist Feldkirch - die Stadt im Herzen des Dreiländer-Ecks ist direkt am Bodensee gelegen. Bestaunen Sie auf Ihrer Reise durch den Bregenzerwald die fast tausendjährige Dorflinde bei der katholischen Pfarrkirche in Alberschwende, Schwarzenberg mit seinem malerischen Dorfkern oder Lingenau mit der in reinem Barockstil errichteten St.-Anna Kapelle. Die „KäseStrasse“ ist keine Straße im herkömmlichen Sinn, sondern ein Zusammenschluss von entdeckenswerten Stationen im ganzen Bregenzerwald. Die Betriebe der „KäseStrasse“ zählen zur regionalen Elite in Sachen Käse. Denn nur wer die strengen Qualitätskriterien erfüllt, kann Mitglied der „KäseStrasse“ werden. Wie wäre es mit einem Besuch einer Imkerei und Schaubrennerei in Alberschwende samt Kostprobe?

4.Tag: Fürstentum und Käsesuppe (ca. 120 km)

Erleben Sie zunächst bei einem kurzweiligen Rundgang die geschäftige Stadt Vaduz - Hauptstadt des Fürstentums Liechtenstein. Historische Gebäude, das Regierungsviertel mit dem imposanten Peter-Kaiser-Platz, zahlreiche Kunstwerke, die fürstliche Gruft, die Alte Rheinbrücke (von 1901) u. v. m. gibt es hier zu entdecken. Zuletzt sollten Sie noch einen Fotostopp am hoch über der Stadt gelegenen Fürstenschloss einlegen, bevor es über den Säntis weiter ins Appenzeller Land geht. An der Talstation des Säntis haben Sie einen faszinierenden Ausblick. Ein kleiner Rundgang in Appenzell ist ein Muss, bevor es mit Käsesüppchen und Birnenbrot im Bauch zurück nach Feldkirch geht.

5.Tag: Heimreise



BEST WESTERN PLUS CENTRAL HOTEL LEONHARD FELDKIRCH

Lage: Das Hotel befindet sich im Zentrum der malerischen Altstadt von Feldkirch.

Zimmerausstattungen: Die modern eingerichteten 94 Zimmer verfügen über Bad mit Badewanne oder Dusche/WC und Haartrockner; Telefon, TV, Klimaanlage, Safe, Radio und WLAN. Teilweise sind die Zimmer mit einem Balkon ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Pool, Sauna, Tagungsräume, Aufzüge



© Florian Busch



© Florian Busch

Majestätische Jungfrau-Region und malerischer Vierwaldstättersee

Per Bus, Bahn und Schiff durch die Schweizer Bergwelt

SCHWEIZ

Vierwaldstättersee, Blick auf den See

1. Tag: Anreise

Anreise in die Urlaubsregion Sarnen/Brünigpass/Meiringen.

2. Tag: Bildschöne Panoramen und Alpen-dorf-Romantik - Grindelwald, Kleine Scheidegg und Wengen

Über den Brünigpass führt Sie die Fahrt in das Bergdorf Grindelwald, am Fuße von Eiger, Mönch und Jungfrau gelegen. Hier beginnt Ihr Bahnerlebnis mit dem Eiger-Express von Grindelwald Terminal zum Eigergletscher. Weiterfahrt mit der Jungfrau-bahn zur Kleinen Scheidegg. Von hier aus haben viele Bergsteiger die Eiger-Nordwand erklommen. Bevor Sie die Endstation in Lauterbrunnen mit der Wengernalpbahn anfahren, haben Sie noch einen Aufenthalt in Wengen, dem „Dorf der Jungfrau“. Die schöne Lage des Ortes beeindruckt jeden Besucher. Von Lauterbrunnen reisen Sie mit dem Bus zurück zum Hotel.

3. Tag: Seeklima und Bergpanorama - Vierwaldstättersee und Rigi, die Königin der Berge

Der Tag beginnt mit einer malerischen Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee. Von Luzern aus gleiten Sie sanft über den majestätischen Vierwaldstättersee nach Vitznau. Das tiefblaue Wasser und die umgebende Bergkulisse lassen Ihr Herz sicher höherschlagen. In Vitznau steigen Sie in die Rigi-Bahn, die ersten Bergbahn Europas. Die steile Strecke führt auf den Hauptgipfel der Rigi, der sich auf stolzen 1.800 Metern über dem Meeresspiegel erhebt. Von hier oben aus eröffnet sich eine atemberaubende Aussicht auf die Schweizer Alpen und die umliegenden Seen. Dann geht es wieder zurück nach Vitznau, wo Sie in den Bus steigen und auf der schönen Axenstrasse, immer entlang des glitzernden Seeufers, zurück ins Hotel fahren.

4. Tag: Mit der Dampflokomotive auf den Berg und per Schiff nach Interlaken

Die heutige Route führt über den 1.008 Meter hohen Brünigpass nach Brienz. Hier erwartet Sie ein besonderes Abenteuer - eine Fahrt mit der spektakulären Dampfzahnradbahn Brienz-Rothorn-Bahn auf das Briener Rothorn. Mit der Dampflokomotive geht es gemütlich durch Wiesen und Wälder; die charakteristischen Laute stampfen, zischen und schnaufen sind inklusive. Ein echtes Erlebnis! Vom Gipfel des imposanten Berges aus genießen Sie eine unvergleichliche

Aussicht auf die majestätischen Berner Alpen. Wieder zurück in Brienz setzen Sie Ihre Erkundung mit einer entspannten Schifffahrt auf dem Brienzersee fort, bevor Sie schließlich Interlaken erreichen. Man sagt, hier sei die ganze Schweiz an einem Ort zu finden. Überzeugen Sie sich selbst!

5. Tag: Atemberaubende 3-Pässe Rundfahrt: Grimsel-, Furka- und Sustenpass

Eine atemberaubende 3-Pässe Rundfahrt steht heute auf dem Programm. Entlang der spektakulären Aareschlucht führt die Route zunächst in das bezaubernde Haslital. Dann geht es weiter über den eindrucksvollen Grimselpass, der auf 2.100 Metern Höhe liegt, und den beeindruckenden Furkapass, der auf 2.431 Metern thront. Ein besonderer Höhepunkt ist der Stopp am Rhönegletscher, wo Sie die majestätische Schönheit der Schweizer Natur hautnah erleben. Das wildromantische Meiental und der über 2.200 Meter hohe Sustenpass, bilden den Abschluss, bevor es durch das Gadmental nach Innertkirchen und entlang der imposanten Aareschlucht zurück zum Hotel geht.

6. Tag: Heimreise

Nach traumhaften Erlebnissen zwischen Schweizer Bergen und Seen treten Sie heute die Heimreise an.

Sonstige Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten.
Einreisebestimmungen: Gültiger Personalausweis bzw. Reisepass für deutsche Staatsbürger erforderlich.

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Sarnen/Brünigpass/Meiringen
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Auffahrt mit dem Eiger Express (Gondel) von Grindelwald Terminal zum Eigergletscher mit anschließendem Umstieg in die Jungfrau-bahn und Bahnfahrt zur Kleinen Scheidegg
- ✓ Bahnfahrt mit der Wengernalpbahn von Kleine Scheidegg nach Wengen
- ✓ Abfahrt mit der Wengernalpbahn von Wengen nach Lauterbrunnen
- ✓ Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee von Luzern nach Vitznau
- ✓ Auf- und Abfahrt mit der Rigi-Bahn von Vitznau nach Rigi-Kulm und zurück
- ✓ Auf- und Abfahrt mit der Dampfzahnradbahn von Brienz nach Rothorn und zurück
- ✓ Schifffahrt auf dem Brienzersee von Brienz nach Interlaken

6 Tage

835 €

Termine 24.05. - 29.05.2025, 24.06. - 29.06.2025
19.09. - 24.09.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:

165 €



Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee (Beispielfoto)

Mont Blanc. Matterhorn und Eiger-Nordwand

Drei alpine Giganten auf einer Reise

Mont Blanc - Villars-sur-Ollon © ST/swiss-image.ch

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Châtel / Leysin oder in den Walliser Alpen
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Hasliberg / Meiringen
- ✓ 45-minütige Bahnfahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard Frontière (2. Klasse)
- ✓ 30-minütige Bahnfahrt mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn von Täsch nach Zermatt und zurück
- ✓ Auffahrt mit dem Eiger Express (Gondel) von Grindelwald Terminal zum Eigergletscher mit anschließendem Umstieg in die Jungfrau-bahn und Bahnfahrt zur Kleinen Scheidegg
- ✓ Bahnfahrt mit der Wengernalpbahn von Kleine Scheidegg nach Wengen
- ✓ Abfahrt mit der Wengernalpbahn von Wengen nach Lauterbrunnen

6 Tage

619€

Termine 02.06. - 07.06.2025, 30.06. - 05.07.2025
05.08. - 10.08.2025, 02.09. - 07.09.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	190 €
Bahnfahrt mit dem „Train du Montever“ zum Eismeer/Mer du Glace mit Besuch der Eisgrotte ca.:	36 €
Fahrt mit der Gornergratbahn auf den Gornergrat und zurück inklusive Eintritt in die Erlebniswelt „Zoom the Matterhorn“ ca.:	132 €
Seilbahnfahrt auf den Aiguille du Midi und zurück ca.:	69 €
Schiffsfahrt auf dem Genfer See von Genf nach Yvoire ca.:	31 €

1.Tag: Anreise

Anreise in die Region Châtel / Leysin / Walliser Alpen

2.Tag: Mont Blanc-Express

Sie fahren ins schweizerische Martigny und unternehmen eine Panorama-Bahnfahrt mit dem Mont-Blanc-Express bis nach Le Châtelard Frontière. Von hier können Sie mit dem Bus ins weltbekannte Chamonix am Fuße des Mont Blanc fahren. Der Ort bietet viele touristische Höhepunkte zur individuellen Freizeitgestaltung. Eine Fahrt mit der Seilbahn auf das 3.800 Meter hohe Aussichtsplattform Aiguille du Midi ist bei Einer ein absolutes Erlebnis.

3.Tag: Freizeit oder Ausflug Schweizer Riviera

Genießen Sie den Tag ganz individuell oder unternehmen Sie einen Ausflug an die Schweizer Riviera. Mit dem Bus reisen nach Montreux, wo wir einen Stadtbummel empfehlen. Anschließend können Sie entlang der sonnenverwöhnten Uferregion des Genfer Sees vorbei an Lausanne bis nach Genf fahren. Hier besteht die Möglichkeit zu einer Schifffahrt in das idyllische Fischerdorf Yvoire.

4.Tag: Zermatt und das Matterhorn

Der Berg der Berge, das Matterhorn, ist der Höhepunkt des heutigen Tages. Durch das Rhônetal hin-

durch erreichen Sie das Bergdorf Täsch, von wo aus Sie mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn in den autofreien Ort Zermatt fahren. Sehenswert liegt der autofreie Urlaubsort direkt unterhalb des beeindruckenden Matterhorns. Hier können Ihre Gäste eine spektakuläre Bahnfahrt auf den Gornergrat unternehmen. Am Nachmittag fahren Sie auf aussichtsreicher Strecke über den Grimselpass und in die Urlaubsregion Meiringen

5.Tag: Kleine Scheidegg

Über den Brünigpass führt Sie die Fahrt in das Bergdorf Grindelwald, am Fuße von Eiger, Mönch und Jungfrau gelegen. Hier beginnt Ihr Bahnerlebnis mit dem Eiger-Express von Grindelwald Terminal zum Eigergletscher. Weiterfahrt mit der Jungfrau-bahn zur Kleinen Scheidegg. Von hier aus haben viele Bergsteiger die Eiger-Nordwand erklommen. Bevor Sie die Endstation in Lauterbrunnen erreichen, haben Sie noch einen Aufenthalt in Wengen, dem „Dorf der Jungfrau“. Die schöne Lage des Ortes beeindruckt jeden Besucher. Von Lauterbrunnen reisen Sie mit dem Bus zurück zum Hotel.

6.Tag: Heimreise

Nach traumhaften Erlebnissen zwischen Schweizer Bergen und Seen treten Sie heute die Heimreise an.



Zermatt, Blick aufs Matterhorn



Genf, Am Genfersee

Schweiz mit den schönsten Bahnstrecken der Welt

Bernina-Express und Glacier-Express im Panoramawagen

SCHWEIZ

Bernina Express - Bahn auf dem Wiesnerviadukt © Rhaetische Bahn



1. Tag: Anreise

Anreise in die Schweiz.

2. Tag: Glacier-Express

In Andermatt am St. Gotthard beginnt Ihre Fahrt mit dem Glacier-Express. Zunächst klettert der Zug mit einer Zahnstangen-Lok auf den Oberalppass (2033 m), um sich dann weiter über Disentis (Lokwechsel) seinen Weg in die spektakuläre Rheinschlucht zu bahnen. Vorbei an herrlichen Landschaften erreicht die Bahn in Chur ihren tiefsten Punkt (585 m). Kurz vor Tiefencastel überquert der Zug das höchste Bauwerk der Bahn, die 85 Meter hohe und 164 Meter lange Solisbrücke, um ein wenig später über den berühmten Landwasserviadukt bei Filisur zu rollen. Hier endet Ihre erlebnisreiche Fahrt.

3. Tag: Via-Mala-Schlucht - Liechtenstein / Vaduz - Chur

Heute besuchen Sie unter anderem Liechtensteins Hauptstadt Vaduz, die imposante Via-Mala-Schlucht (Eintritt Extrakosten vor Ort zu zahlen, ca. 6 CHF) und Graubündens Kantonshauptstadt Chur. Nach einem individuellen Aufenthalt in der idyllischen und historisch interessanten Stadt fahren Sie zurück zum Hotel. Gern buchen wir Ihnen in beiden Städten eine Stadtführung.

4. Tag: Bernina-Express

Im Bernina-Express-Panoramawagen befahren Sie ab Pontresina die steilste Eisenbahnstrecke der Welt bis nach Tirano. Über den Berninapass klettert die Bahn - einmalig in Europa - bis auf 2253 Meter Höhe. Bei Montebello eröffnet sich der wohl eindrucksvollste Blick in eine Welt ewig schneebedeckter Gipfel mit Sicht auf den Morteratschgletscher und die Eishäupter der Berninagruppe. In Tirano bleibt Ihnen noch Zeit zum Stadtbummel.

5. Tag: Freizeit oder Ausflug zum Lago Maggiore

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Alternativ können Sie einen Ausflug ins sonnige Tessin und zum Lago Maggiore unternehmen. Vorbei an der eindrucksvollen Bergwelt am San Bernardino erreichen Sie die Sonnenseite der Alpen. Das ehemalige Fischerdorf Ascona hat sich Dank seines subtropischen Klimas zu einem der beliebtesten Urlaubsorte der Schweiz entwickelt. Sie haben Zeit zum Verweilen oder für eine Schiffsfahrt auf dem Lago Maggiore.

6. Tag: Heimreise

Sie begeben sich auf die Heimreise und werden die beeindruckenden Landschaftsbilder in Ihren Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Davos / Tiefencastel / Julierpass
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Bahnfahrt im Panoramawagen des Glacier-Express von Andermatt nach Filisur (2. Klasse)
- ✓ Bahnfahrt im Panoramawagen des Bernina-Express von Pontresina nach Tirano (2. Klasse)

6 Tage

715 €

Termine 07.06. - 12.06.2025, 20.07. - 25.07.2025
10.08. - 15.08.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	160 €
Schiffahrt auf dem Lago Maggiore:	
Ascona - Isole di Brissago und zurück ca.:	22 €
Stadtführung Chur:	225 €
Stadtführung Vaduz:	260 €



© Glacier Express



Chur, Blick über die Dächer der ältesten Stadt der Schweiz.



Tirano, Bernina Express - Ankunft in Tirano, Kirche Madonna di Tirano zur Linken © Rhaetische Bahn

Schweizer Alpen im Winter

Schneegestöber von Brig bis Chamonix



Mit der Bahn durch den Schnee

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F in einem guten Mittelklassehotel im Raum Brig, 3-Sterne-Hotel Relais Bayard in Susten oder gleichwertig
- ✓ 4 Abendessen im Hotel, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Bahnfahrt mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn von Täsch nach Zermatt und zurück
- ✓ Bahnfahrt Regiozug Glacier-Express-Strecke von Brig nach Andermatt und zurück
- ✓ 45-minütige Bahnfahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard Frontière (2. Klasse)

5 Tage

555 €

Termine 01.02. - 05.02.2025, 20.02. - 24.02.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	156 €
Bahnfahrt mit dem „Train du Monténvers“ zum Eismeer/Mer du Glace mit Besuch der Eisgrotte ca.:	36 €
Fahrt mit der Gornergratbahn auf den Gornergrat und zurück inklusive Eintritt in die Erlebnisswelt „Zoom the Matterhorn“ ca.:	132 €
Seilbahnfahrt auf den Aiguille du Midi und zurück ca.:	69 €
Seilbahnfahrt Matterhorn Glacier Paradise hin und zurück inklusive Eintritt in den Gletscherpalast ca.:	125 €

1.Tag: Grüezi Schwiiz!

Anreise in den Raum Brig.

2.Tag: Mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn nach Zermatt

Mit dem Bus geht es zunächst nach Täsch. Auf dem Weg durchqueren Sie das Rhône-Tal, Visp und das Mattertal. In Täsch angekommen, steigen Sie in die berühmte Matterhorn-Gotthard-Bahn und fahren nach Zermatt. Der autofreie Bergort liegt direkt unterhalb des beeindruckenden Matterhorns und ist sowohl bei Bergsteigern als auch Wintersportlern gleichermaßen beliebt. Von Zermatt aus haben Sie die Möglichkeit mit der höchstgelegenen Luftseilbahn Europas hinauf zum Gletscher-Palast im „Matterhorn Glacier Paradise“ zu fahren. Alternativ bringt Sie die Gornergratbahn auf den Gornergrat, wo die multimediale Erlebnisswelt „Zoom the Matterhorn“ einen einmaligen Panoramablick auf die umliegenden 29 Viertausender bietet. Nach einem spannenden Aufenthalt geht es mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn wieder zurück nach Täsch.

3.Tag: Auf den Spuren des Glacier-Express

Mit dem Regionalzug fahren Sie heute auf der Strecke des Glacier-Express von Brig nach Andermatt. Die Route führt durch das wunderschöne Rhône-Tal und hält fantastische Ausblicke auf schneebedeckte Gipfel und romantische Alpendörfer bereit. Der Zug steigt bis nach Oberwald hinauf und durchquert den Furka-Basistunnel bevor er sein Ziel erreicht. In Andermatt haben Sie Zeit für eigene Erkundungen. Schlendern Sie durch den historischen Dorfkern und genießen Sie die Atmosphäre bei einem Kaffee oder Mittagessen. Zurück nach Brig geht es wieder mit dem Regionalzug. Noch einmal zieht das einmalig schöne Winter-Alpenpanorama an Ihnen vorbei.

4.Tag: Von Martigny nach Chamonix mit dem Mont-Blanc-Express

Sie fahren ins schweizerische Martigny und unternehmen eine Panorama-Bahnfahrt mit dem Mont-Blanc-Express bis nach Le Châtelard Frontière. Von hier aus geht es mit dem Bus ins weltbekannte Chamonix am Fuße des Mont Blanc. Die Hauptstadt des französischen Alpinismus bietet viele touristische Höhepunkte zur individuellen Freizeitgestaltung. Zum Beispiel eine Seilbahnfahrt auf das 3.800 Meter hohe Aussichtsplattform Aiguille du Midi oder ein Besuch des Eismeres von Montnvers mit der Zahnradbahn.

5.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.



Matterhorn



Chamonix, Seilbahn der Aiguille du Midi



Eismeer von Montnvers

Knödelfest im Bäderdreieck

Speisen wie der Kaiser in Tschechien

TSCHECHIEN



Tschechische Knödel-Spezialität © shutterstock.com | Stepanek Photography

1. Tag: Karlsbad und Anreise

Der ehrwürdige Kurort Karlsbad liegt malerisch an der Mündung der Teplá in die Eger und wurde nach Kaiser Karl IV. benannt. Er hat angeblich bei einem Jagdausflug die erste Quelle entdeckt, wahrscheinlich waren die warmen Quellen aber schon den Römern bekannt. Verpassen Sie nicht die Besichtigung der weltberühmten Becherovka-Fabrik in der Nähe und kosten Sie von dem traditionellen Kräuterlikör. Am Abend genießen Sie beim Knödelfest die böhmische Küche und Herzlichkeit.

2. Tag: Marienbad und Heimreise

Der weltbekannte Kurort Marienbad liegt im Süden des Kaiserwaldes. Im Zentrum des Heilbades stehen große Kolonnaden aus dem Jahr 1889. Ganz in der Nähe steht der elegante Pavillon, in dem die Kreuzquelle zu finden ist. Kirchen aller Religionen erinnern an Marienbads glanzvolle Vergangenheit, als Aristokraten aus ganz Europa hier Heilung suchten.

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Parkhotel Sokolov in Sokolov
- ✓ 1 Knödelfest mit 4-Gang-Menü und einem Schnapsglas Becherovka, Bier, Wein, alkoholfreien Getränken von 19:00 - 22:00 Uhr; Show-Cooking „Tschechische Knödel“ und ca.3-stündigem Tanzabend (Live-Musik)

2 Tage

ab **89 €**

Zeitraum

Januar bis Dezember

Aufpreise

Zusatztag mit Halbpension, im DZ ab:	44 €
Zuschlag ab dem 7. EZ:	12 €
Stadtführung Karlsbad:	140 €
Stadtführung Marienbad:	140 €
Stadtführung Karlsbad inkl. Begleitung zur Becherovka-Fabrik (Eintritt separat buchbar):	160 €
Eintritt Becherovka-Fabrik mit Verkostung (buchbar nur mit BTO-Guide für Karlsbad):	14 €



Sokolov, Parkhotel Sokolov - Knödelfest



PARKHOTEL SOKOLOV

Lage: Das komfortable Hotel befindet sich im Zentrum von Sokolov inmitten des Bäderdreiecks. ES liegt in einer friedlichen, ruhigen und zauberhaften Umgebung eines geschützten Schlossparks.

Zimmerausstattungen: Alle komfortabel eingerichteten 55 Zimmer sind mit einem Bad inkl. DU/WC, TV, Telefon, WLAN sowie einem Sitzbereich ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Garten, Sonnenterrasse, Fitness- und Wellnessbereich, Tennis- und Golfplatz



Parkhotel Sokolov



Parkhotel Sokolov

Erdschweinfest im Bäderdreieck

Kurztrip nach Loket



Loket, Panoramablick

Unser Leistungspaket

- ✓ I Ü/F im 3-Sterne-Hotelkomplex Cisar Ferdinand und St. Florian in Loket
- ✓ I Erdschweinfest mit gebackenem Spanferkel nach altslawischem Rezept - Buffet zum Sattessen, einem Getränk, Unterhaltungsprogramm mit Ziehharmonika-Musik und kleinem Folkloreprogramm

2 Tage

ab **115€**

Zeitraum

Januar bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag ab dem 8. EZ:	20 €
Eintritt Becherovka-Fabrik inkl. Verkostung (nur mit BTO Guide mit SF 3 Std buchbar):	14 €
Eintritt Burg Loket (nur mit BTO-Guide buchbar):	12 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Karlsbad und Loket (ca. 30 km)

Auf dem Weg nach Loket machen Sie zunächst einen Stopp im Kurort Karlsbad. Das berühmte Heilbad wurde nach Kaiser Karl IV. benannt. Er hat angeblich bei einem Jagdausflug die erste Quelle entdeckt, wahrscheinlich waren die warmen Quellen aber schon den Römern bekannt. Verpassen Sie nicht die Besichtigung der weltberühmten Becherovka-Fabrik in der Nähe und kosten Sie von dem traditionellen Kräuterlikör. Danach geht die Fahrt weiter in Richtung Loket. Hier befindet sich die berühmte Burg Loket, die nahezu vollständig nach dem Original von 1230 rekonstruiert wurde. Die malerische mittelalterliche Stadt liegt in einem wunderschönen Tal, umsäumt von dem Fluss Eger, der in der Vorburg eine Bucht in Form eines Ellbogens bildet.

2.Tag: Franzensbad und Eger (ca. 45 km)

Die erste Station führt Sie nach Franzensbad. Die Kultivierung der ersten Heilquellen begann bereits vor mehr als zwei Jahrhunderten und gab den Impuls für eine Bautätigkeit, die nach mehr als einhundert Jahren sorgfältiger Planung und Ausführung ein einmaliges

architektonisches Ganzes entstehen ließ. Wenn die Zeit es zulässt, können Sie in einem Franzensbader Café einen Stopp für Kuchen und Kaffee machen. Anschließend besteht die Möglichkeit, einen Abstecher nach Eger (Cheb) zu machen, wo viele mittelalterliche Bauwerke besichtigt werden können. Beispielsweise die Reste der Kaiserburg und der mittelalterliche Häuserkomplex „Stöckl“ am Hauptmarkt.

ODER: Tepl und Marienbad (ca. 55 km)

Die erste Station führt Sie in das Tepler Hochland. Das Örtchen Tepl ist vor allem durch das geschichtsträchtige Kloster, das im 12. Jahrhundert von einem Adligen gegründet wurde, bekannt. Die wechselvolle Geschichte des Kirchenbaus und der Alltag des einst blühenden Klosterlebens werden Ihnen bei einer Führung näher gebracht. Die weltbekannte Kurstadt Marienbad liegt im Süden des Kaiserwaldes. Im Zentrum des Heilbades liegen große Kolonnaden aus dem Jahr 1889. Ganz in der Nähe steht der elegante Pavillon, in dem die Kreuzquelle zu finden ist. Kirchen aller Religionen erinnern an Marienbads glanzvolle Vergangenheit, als Aristokraten aus ganz Europa hier Heilung suchten.



CISAR FERDINAND UND ST. FLORIAN

Lage: Der Hotelkomplex besteht aus den zwei Hotels Cisar Ferdinand und St. Florian, die durch eine Straße voneinander entfernt sind. Sie befinden sich im historischen Zentrum von Loket an der Eger.

Zimmerausstattungen: Die 50 Zimmer sind mit Bad/ Dusche, TV und Telefon ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Terrasse, Sauna, kleines Museum, Familienbierbrauerei



Loket, Hotel Loket - Außenansicht



Loket, Hotel Loket - Brauerei

Per Bus und Bahn rund um die Schneekoppe

Das polnische und tschechische Riesengebirge entdecken

TSCHECHIEN



Schreiberhau (Szklarska Poreba), Panoramablick

1. Tag: Anreise über Liberec und Jested

(ca. 40 ab Liberec)

Das an der Lausitzer Neiße gelegene Städtchen Liberec wird im Westen von seinem stolzen Hausberg, dem Jested, und im Osten von den Ausläufern des Isergebirges eingerahmt. Sehenswert sind hier der Altstädter Platz, das Neorenaissance-Rathaus, die Residenz der Grafen von Rüdern und die Schlosskapelle - ein Schatzkästchen deutscher Renaissancekunst. Im Anschluss an die Stadtführung bietet sich eine Seilbahnfahrt auf den Jested an. Nach wenigen Minuten können Sie nicht nur einen herrlichen Panoramablick, sondern auch Kaffee und Kuchen genießen.

2. Tag: Pec pod Snezkou und Spindlermühle

(ca. 220 km)

Gut gestärkt fahren Sie nach Pec pod Snezkou. Gelegen im Tal der Flüsse Úpa, Zelený und Lucíní potok gehört der Ort zu den meistbesuchten und bekanntesten Reisezielen im tschechischen Riesengebirge. Hier befindet sich auch der höchste Berg der Tschechischen Republik, die Schneekoppe (Snežka) mit ihren 1603 m. Sie können die Landschaft bei einer Auffahrt mit der Seilbahn auf die Schneekoppe genießen. Anschließend geht es zurück nach Harrachov. Unterwegs machen Sie jedoch einen Abstecher nach Spindlermühle, auch „Perle des Riesengebirges“ genannt. Der von malerischen Bergen umsäumte Ort liegt am Flusslauf der Elbe. Bummeln Sie durch das Bergstädtchen, vielleicht treffen Sie den Berggeist Rübezahll!

3. Tag: Harrachov, Zugfahrt nach Schreiberhau und Krummhübel

(ca. 100 km)

Harrachov ist eines der bekanntesten Wintersportzentren im Riesengebirge. Bummeln Sie durch das Örtchen und schauen Sie sich die Kapelle der Heiligen Elisabeth mit der Gläsernen Glocke, die Empirikirche des heiligen Wenzel oder aber auch das bekannte Glasmuseum an. Eine Besichtigung mit anschließendem Besuch der Minibrauerei Harrachov inkl. Verkostung ist zu empfehlen. Anschließend geht es mit dem Zug auf die polnische Seite des Riesengebirges, nach Schreiberhau (Szklarska Poreba). Die früher als Zackenbahn bekannte Strecke verläuft im Isergebirge von Jelenia Góra (Hirschberg) über Szklarska Poreba (Schreiberhau) nach Korenov. In Schreiberhau unternimmt Ihr Reiseleiter einen geführten Rundgang mit Ihnen. Nun ist der Bus auch eingetroffen und die Fahrt geht weiter von Schreiberhau aus nach Krummhübel, wo Sie die Stabkirche

Wang besichtigen können. Die norwegische Stabholzkirche aus dem 13. Jh. ließ Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. ins Riesengebirge bringen. Oder Sie nutzen die Möglichkeit per Sessellift zur Schneekoppe (die kleine Koppe) zu gelangen, um den Blick über das Riesengebirge schweifen lassen zu können. Zurück in Ihrem Hotel erwartet Sie ein böhmischer Abend mit leckeren Spezialitäten und Tanzmusik.

4. Tag: Heimreise



Schreiberhau (Szklarska Poreba), Szklarska Poreba



HOTEL SVORNOST WELLNESS & SPA

Lage: Das 3Hotel befindet sich im bekannten Wintersportzentrum Riesengebirge im tschechischen Harrachov.

Zimmerausstattungen: Alle gemütlich eingerichteten 136 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad mit Dusche/WC, TV, Telefon, einem Sitzbereich und einem Balkon.

Weitere Hoteleinrichtungen: Aufzüge, Bar, Restaurant mit Außenterrasse, Wellnessbereich etc.

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel z.B. Hotel Svornost in Harrachov
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ 1 Böhmischer Abend mit Riesengebirgs-spezialitäten vom Buffet mit einem kleinen Getränk (Bier/Wein oder Softgetränk)
- ✓ 3-stündiger Tanzabend (DJ)
- ✓ Ortstaxe
- ✓ Nutzung vom Schwimmbad
- ✓ Zugfahrkarte Harrachov - Schreiberhau
- ✓ ganztägige Reiseleitung Spindlermühle und Pec pod Snezkou
- ✓ ganztägige Reiseleitung für Harrachov, Schreiberhau und Krummhübel

4 Tage

Zeitraum

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	40 €
Bimmelbahn mit Blick auf die Schneekoppe ab:	18 €
Eintritt Stabkirche Wang:	7 €
Eintritt/Führung Glasmuseum Harrachov und Minibrauerei mit Bier-Verkostung:	17 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

ab **229 €**

März bis November



Harrachov, Hotel Svornost - Außenansicht

Kurztrip nach Stettin

Auf den Spuren Bismarcks



Stettin (Szczecin), Herbstliches Stettin



Stargard Szczecinski, Blick über die Stadt



Stettiner Schloss © Dorota Kowalik CC BY 3.0



Stettin (Szczecin), Loitzenhof

Unser Leistungspaket

- ✓ 2 Ü/F im 4-Sterne Hotel
z.B. Radisson BLU in Stettin
- ✓ 1 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 1 Abendessen in einem Stadrestaurant in
Stettin, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung am 2.Tag

3 Tage

ab **142€**

Zeitraum

Januar bis Dezember

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	46 €
Besuch einer Vorführung in der Philharmonie in Stettin ab:	25 €
Eintritt Barockkirche in Ribbekardt:	2 €
Eintritt Dendrologischer Garten:	8 €
Eintritt St. Jakobs-Kathedrale:	3 €
Eintritt/Führung „Unterirdisches Stettin“, (min. 20 Pax) ab:	13 €
Festliches Mittagessen in einem Herrenhaus z. B. in Prillwitz (auf Anfrage) ab:	23 €
Getränkepauschale beim Abendessen im Hotel (Kaffee, Tee, Saft, Wasser) p.Tag:	8 €
Kaffee und Kuchen in einem Café in Stettin, z. B. Panorama-Café 22:	12 €
Kaffee und Kuchen in einem Herrenhaus z. B. in Klein Reinkendorf (Auf Anfrage):	12 €
Perfekter Tag in Stettin: Stadtführung, kleines Orgelkonzert, Mittagimbiss mit Bierverkostung, Musikkonzert in der Kunstschule, Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen, Abendessen mit besonderem Ambiente:	99 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise nach Stettin

Stettin wird oft auch als die grüne Stadt bezeichnet. Der Grund dafür sind die vielen Grünflächen und schönen Parkanlagen der Hafenstadt. Ein echtes Schmuckstück sind die sorgfältig angelegten Haken-terrassen an der Oder. Trotz der schweren Zerstörung im Zweiten Weltkrieg konnte die Stadt einige bedeutende Wahrzeichen erhalten. Während einer Stadtführung können Sie die sehenswertesten Bauwerke entdecken. Dazu zählen das Schloss der pommerischen Herzöge, das alte Rathaus, die St. Jakobs-Kathedrale und der prächtige Loitzenhof. Am Abend genießen Sie in einem Stettiner Restaurant mit besonderem Ambiente ein 3-Gänge-Menü.

2.Tag: Stettiner Landpartie (ca. 220km)

Sie können nach Ribbekardt (Rybokarty) fahren. Dort werden Sie bereits im wunderschön am See gelegenen Schloss erwartet. Hier genießen Sie ein regionales Mittagessen und probieren ein Gläschen Schnaps. Nach der Mittagspause können Sie die kleine Dorfkirche besichtigen. Auf der Rückfahrt legen Sie eine Pause in Hoff (Trzesacz) an der Ostsee ein. Hier bewundern Sie die berühmte Steilküste mit der bekannten Kirchenruine. Danach geht es für eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen in ein Herrenhaus in Klein Reinkendorf (Rajkowo). Am Abend empfehlen wir Ihnen wärmstens eine Vorstellung in der Philharmonie von Stettin zu besuchen. Das moderne Gebäude wurde 2014 eingeweiht und als das beste Bauwerk des Jahres mit dem Mies-van-der-Rohe-Preis ausgezeichnet.

ODER Dendrologischer Garten (ca. 115 km)

Sie fahren nach Prillwitz (Przelewiec) und besuchen dort den dendrologischen Garten. Neben den vielen Pflanzen und Blumen sind vor allem die Fichtenallee und der japanische Garten sehenswert. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, ein festliches Mittagessen

stilgerecht in einem Herrenhaus einzunehmen. Den Abend im Hotel können Sie bei Musik und polnischen Spezialitäten ausklingen lassen.

3.Tag: Unterirdisches Stettin und Heimreise

Sie können einen ehemaligen NS-Luftschutzbunker, der in der Nachkriegszeit für den Zivilschutz umgerüstet wurde, besichtigen. Der riesige Bunker befindet sich direkt unter dem Hauptbahnhof von Stettin. Bevor die Heimreise beginnt, können Sie hier noch einmal tief in die Vergangenheit eintauchen und viel Wissenswertes erfahren.

ODER Stargard und Heimreise

Auf der Heimreise können Sie einen Abstecher nach Stargard in Pommern (Stargard Szczecinski) machen. Das bedeutendste Bauwerk der Stadt ist mit Abstand die Marienkirche, die zu den kostbarsten Zeugnissen der norddeutschen Backsteingotik zählt. Nach einer Stadtführung setzen Sie die Heimreise fort.



Stargard Szczecinski, Rathaus

Zakopane - Das St. Moritz des Ostens

Urlaub im höchstgelegenen Hotel Polens

POLEN



Zakopane, Panoramablick auf die Landschaft © Ana Paul Hiram CC BY-ND 2.0

1. Tag: Anreise nach Breslau (ca. 170 km ab Görlitz)

Auf dem Weg in die Hohe Tatra besuchen Sie zunächst das wunderschöne Breslau. In der malerischen Altstadt, die nach dem zweiten Weltkrieg fast komplett wieder aufgebaut und restauriert wurde, vereinen sich verschiedene Baustile. Barock, Gotik, Renaissance und Jugendstil - hier ist alles vertreten. Bei einer Stadtführung können Sie sich davon selbst ein Bild machen und die architektonischen Glanzstücke der Stadt besichtigen. Das Rathaus im gotischen Stil wurde 1839 erbaut und ist das Wahrzeichen der Stadt. Breslaus Universität ist in einem monumentalen Barockbauwerk untergebracht und beherbergt einen opulenten Barocksaal, die Aula Leopoldina. Über die Dombrücke gelangen Sie zur Dominikinsel, wo die imposante Kathedrale St. Johannes der Täufer - auch Breslauer Dom genannt - sowie die Kreuzkirche und die St.-Peter-und-Paul-Kirche stehen. Die Übernachtung erfolgt im Raum Breslau.

2. Tag: Hohe Tatra mit Stadtführung Zakopane (ca. 370 km)

Sie fahren auf direktem Wege in die Hohe Tatra und erreichen Zakopane am späten Nachmittag. Die Stadt liegt im Zentrum der Hohen Tatra, dessen höchster Berg der Rysy mit 2499 m ist. Erkunden Sie zunächst den alten Stadtkern mit seinem ursprünglichen Charakter. Besonders sehenswert ist die „Villa zu den Tannen“, sie ist ein repräsentatives Beispiel der Architekturrichtung Zakopane-Stil. Der Ort ist ein weltbekanntes Skigebiet und war bereits mehrmals Gastgeber der Nordischen Skiweltmeisterschaften. Freuen Sie sich auf rustikales Flair, polnische Gemütlichkeit und beeindruckende Ausblicke im „St. Moritz des Ostens“.

3. Tag: Entdeckungen im Tatra-Nationalpark (ca. 40 km)

Der Tatra-Nationalpark ist gemeinsam mit seinem slowakischen Pendant von der UNESCO zum Biosphären-Reservat erklärt worden. Sie entdecken einzigartige alpine Gebirgszüge, die unterschiedliche Höhen von bis zu 1.700 m Unterschied aufweisen. Viele seltene Tiere und geschützte Arten, wie Gämse, Murmeltiere, Luchse und Wölfe haben sich hier ihren Lebensraum bewahrt. Die Gämse hat es sogar zum Wappentier des Nationalparks geschafft. Im Anschluss besuchen Sie das Tatra-Museum, in dem Sie mehr über die Geschichte, Kultur und die Völker des polnischen Karpatenvorlandes erfahren. Sollte dann

noch Zeit sein, empfehlen wir eine Auffahrt mit der Seilbahn auf den Gubalowka.

4. Tag: Pieninen-Nationalpark, Floßfahrt auf dem Dunajec und Goralenabend (ca. 340 km)

Lassen Sie sich bei einer Floßfahrt auf dem Dunajec von der betörenden Schönheit des Nationalparks verzaubern. Der Fluss schlängelt sich mitten durch das Gebirge, vorbei an senkrecht abfallenden Kalksteinwänden und einzigartigen Landschaften. Nach der eindrucksvollen Floßfahrt könnten Sie eine goralsche Jause genießen. Nach dem Mittagsimbiss sollten Sie die Erzengel-Michael-Kirche in Debno besichtigen. Ein absolutes Muss, wenn man in der Gegend ist. Die bereits im 15. Jh. erbaute gotische Holzkirche beherbergt neben einem Altar wertvolle Wandmalereien und Schnitzereien die teilweise sogar noch älter sind als die Kirche selbst. Zum Abschied von der Hohen Tatra nehmen Sie an einem Goralenabend mit Folklore teil.

5. Tag: Königsstadt Krakau (ca. 390 km)

Leider heißt es heute schon Abschied nehmen von der Hohen Tatra. Sie begeben sich gleich nach dem Frühstück auf den Weg nach Krakau. Die ehemalige polnische Hauptstadt war über Jahrhunderte hinweg das kulturelle und politische Zentrum des Landes. Davon zeugt noch heute der mittelalterliche Marktplatz mit den Tuchhallen aus dem 13. Jh. Entdecken Sie bei einer Stadtführung die Altstadt Krakaus und besichtigen Sie eines der Wahrzeichen der Stadt, die Marienkirche. Darüber hinaus führt die Tour zum Wawelhügel, auf dem auch das Wawel-Schloss besichtigt werden kann. Die Übernachtung erfolgt, wie auf der Hinreise, im Raum Breslau.

6. Tag: Heimreise (ca. 170 km bis Görlitz)



Zakopane, Typische Architektur - Holzhauser © Richard Penn CC BY 2.0

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Breslau auf der Hinreise, z. B. Weiser Hotel in Breslau
- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Tatra in Zakopane/ Cyrhla (Standard Zimmer 20qm)
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Breslau auf der Rückreise, z. B. Weiser Hotel in Breslau
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/ Buffet
- ✓ 1 Goralenabend mit typischem Essen und Folklore (ein Tanzpaar) in Zakopane
- ✓ Floßfahrt auf dem Dunajec
- ✓ Eintritt Tatra-Nationalpark
- ✓ Eintritt Tatra-Museum in Zakopane
- ✓ Stadtführung Zakopane am 2. Tag
- ✓ ganztägige Reiseleitung Rundfahrt Tatra-Nationalpark
- ✓ ganztägige Reiseleitung Rundfahrt Pieninen-Nationalpark

6 Tage

Zeitraum

ab **409 €**

März bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	75 €
10-minütige Seilbahnfahrt Zakopane - Gubalowka (Berg- und Talfahrt):	14 €
ca. 4-stündige Stadtführung in Krakau: Wawelhügel und die Altstadt:	185 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Krakau, Wawel-Schloss

Naturparadies Masuren

Danzig - Masuren - Thorn

Unser Leistungspaket

- ✓ 2 Ü/F im Raum Dreistadt, z. B. 3-Sterne-Hotel Bartan in Gdansk-Sobieszewo
- ✓ 3 Ü/F in Masuren, z. B. 3-Sterne-Hotel Huszcza, Panoramic Oscar in Sensburg (Mragowo) oder gleichwertiges
- ✓ 1 Ü/F in Thorn, z. B. 4-Sterne-Hotel Filmar
- ✓ 6 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ Stadtführung Danzig
- ✓ ganztägige Reiseleitung für den historischen Norden Masurens
- ✓ ganztägige Reiseleitung für den idyllischen Süden oder die masurische Landpartie

7 Tage

Zeitraum

ab **389 €**

März bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	108 €
Eintritt Bauernmuseum Sadry mit Kaffee und Kuchen:	14 €
Eintritt Bernsteinschleiferei mit Danziger Goldwasser-Verkostung:	6,50 €
Eintritt Dom Oliva mit kleinem Orgelkonzert (veranstaltungsabhängig):	6,50 €
Eintritt und Führung Wallfahrtskirche Heilige Linde (inkl. 15-min. Orgelenspiel):	70 €
Eintritt und Führung Wolfsschanze (NEU: inkl. Eintritt Attentat Bunker):	16 €
Eintritt/Führung Marienburg:	22 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Danzig, Alter Hafen

1. Tag: Reisebeginn (ca. 370 ab Grenze)

Ihre Reise beginnt mit der Fahrt in die polnische Ostseemetropole Danzig.

2. Tag: Entdeckungen in der Dreistadt (ca. 95 km)

Entlang des Königsweges in Danzig, vom Hohen Tor über den Langen Markt zum Grünen Tor, sehen Sie die prächtigsten Gebäude der Stadt. Im Dom zu Oliva können Sie einem kleinen Orgelkonzert lauschen oder Sie besuchen eine Bernsteinschleiferei und verkosten das bekannte Danziger Goldwasser. Zusammen mit den benachbarten Städten Zoppot und Gdingen bildet Danzig die Dreistadt. Nutzen Sie die Möglichkeit und erweitern Sie die Stadtführung um die anderen beiden Städte.

3. Tag: Marienburg und Alleinstein (ca. 270 km)

Der heutige Tag führt Sie zunächst nach Marienburg (Malbork). Hier können Sie die größte gotische Ordensburg Europas besichtigen. Die 1945 schwer zerstörte mittelalterliche Festung wurde mit großem Aufwand wieder errichtet und wird seit 1961 als Museum genutzt. Sie gilt als weltgrößter Backsteinbau und gehört seit 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt mit einer Haltemöglichkeit in Alleinstein (Olsztyn). In der 1945 stark zerstörten Stadt sind besonders die wieder errichtete Altstadt und die Kathedrale St. Jakobus sehenswert. Die Übernachtung findet in Masuren statt.

4. Tag: Historischer Norden Masurens (ca. 110 km)

Während der Rundfahrt durch den historischen Norden haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung des einstigen Führerhauptquartiers Wolfsschanze. In der Nähe von Rastenburg (Ketrzyn) stehen die Überreste des militärischen Lagezentrums aus dem Zweiten Weltkrieg. Die Stadt erlebte während der letzten Jahrhunderte eine wechselhafte Geschichte, die Sie bei einer Stadtführung erfahren können. Im Anschluss fahren Sie weiter zur barocken Wallfahrtskirche Heiligelinde. Umgeben von dichten Wäldern, liegt das eindrucksvolle Bauwerk schön an einem kleinen Fluss. Vor allem in den Sommermonaten ist die Kirche ein vielbesuchter Ort. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit zu einer Schifffahrt auf einem der masurischen Seen.

5. Tag: Masurische Landpartie (ca. 110 km)

Es geht zunächst nach Krutyn, wo Sie ein Stakenboot besteigen und durch die besonders reizvolle Flusslandschaft schippern können. Wie wäre es im Anschluss mit einer Heuwagen-Fahrt? Später können Sie den Salon von Marion Gräfin Dönhoff besuchen. Hier werden Fotos, Bild- und Tondokumente der deutschen Journalistin ausgestellt. In Eckertdorf (Wojnowo) sehen Sie sich das Kloster russischer Altgläubiger an. Zu Zeiten des Zaren waren viele von ihnen nach Ostpreußen geflüchtet. Bei einer masurischen Bauernhochzeit können Sie sich gebührend von der Gegend und ihren Menschen verabschieden.

ODER: Der idyllische Süden (ca. 110 km)

Malerische Orte wie Nikolajken (Mikolajki), Sensburg (Mragowo) und die Johanniskirche lassen sich im südlichen Teil der Masuren entdecken. In Eckertdorf (Wojnowo) sehen Sie sich das Kloster russischer Altgläubiger an. In Krutyn (Krutyn) können Sie sich mittags ein leckeres Fischgericht schmecken lassen und anschließend eine Stakenbootsfahrt auf der Krutynna unternehmen. Auf der Rückfahrt können Sie in das masurische Bauernmuseum in Sadry einkehren. Es wird liebevoll von einer der wenigen dort verbliebenen ostpreussischen Familien geführt. Bei einer masurischen Bauernhochzeit können Sie sich gebührend von der Gegend und ihren Menschen verabschieden.

6. Tag: „Kopernikus-Stadt“ Thorn (ca. 250 km)

Ihr Weg nach Thorn (Torun) führt über Hohenstein (Olsztyn), wo Sie das Masurische Freilichtmuseum besichtigen können. In Thorn angekommen können Sie bei einer Stadtführung die Sehenswürdigkeiten der Stadt näher betrachten. Dazu zählen der mittelalterliche und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Stadtkern, die gotischen Bauwerke Marienkirche und Dom St. Johannes, das Kopernikushaus, die Ruinen der Ordensburg, die Stadttore und Wehranlagen am Weichselufer, der Altstadtmarkt mit seinen schönen Bürgerhäusern und das Rathaus.

7. Tag: Heimreise über Posen (ca. 340 km bis zur Grenze)

Auf der Rückreise können Sie eine Pause in Posen einlegen und die uralte Stadt bei einer Stadtführung besichtigen.

Das Reich Rübezahls

Unterwegs im polnischen Riesengebirge

POLEN



Herbstliches Riesengebirge © shutterstock.com | Pyty



Waldenburg (Walbrzych), Schloss Fürstenstein © Burg Książ

1. Tag: Anreise über Breslau (ca. 115 km ab Breslau)

Auf dem Weg ins Riesengebirge können Sie einen Abstecher nach Breslau machen. In der malerischen Altstadt, die nach dem zweiten Weltkrieg fast komplett wieder aufgebaut und restauriert wurde, vereinen sich verschiedene Baustile. Bei einer Stadtführung können Sie die architektonischen Glanzstücke der Stadt besichtigen. Das Rathaus im gotischen Stil wurde 1839 erbaut und ist das Wahrzeichen der Stadt. Über die Dombrücke gelangen Sie zur Dominsel, wo die imposante Kathedrale St. Johannes der Täufer - auch Breslauer Dom genannt - sowie die Kreuzkirche und die St. Peter-und-Paul-Kirche stehen. Breslaus Universität ist in einem monumentalen Barockbauwerk untergebracht und beherbergt einen opulenten Barocksaal, die Aula Leopoldina.

2. Tag: Schweidnitz, Fürstenstein und Künstlertreffen (ca. 140 km)

Heute können Sie die Friedenskirche in Schweidnitz besichtigen und einem kleinen Orgelenspiel lauschen. Die Kirche befindet sich seit 2001 auf der Weltkulturerbe-Liste der UNESCO und ist eine der größten Holzkirchen in Europa. Im Anschluss sehen Sie sich zunächst den schönen Marktplatz des Städtchens Waldenburg an, bevor die Weiterfahrt zum Schloss Fürstenstein erfolgt. Die Anlage mit dem romantischen Park zählt zu den größten Polens. Am Abend können Sie in einem urigen Restaurant regionale Speisen genießen.

ODER: Waldenburg und Schweidnitz (ca. 150 km)

Sie fahren nach Waldenburg und besichtigen die schöne Altstadt. Im Anschluss erfolgt die Weiterfahrt zum Schloss Fürstenstein. Die Anlage mit dem romantischen Park zählt zu den größten Polens. Hier ist sowohl eine Führung durch das Schloss, als auch eine entspannte Pause mit Kaffee und Kuchen möglich. Zum Schluss haben Sie die Möglichkeit in Schweidnitz die Friedenskirche zu besichtigen und ein kleines Orgelenspiel zu genießen. Die Kirche befindet sich seit 2001 auf der Weltkulturerbe-Liste der UNESCO und ist eine der größten Holzkirchen in Europa. Am Abend können Sie in

einer urigen Baude Speisen vom Grill genießen und sich von einer Folklore-Aufführung unterhalten lassen. Alternativ wäre auch ein Abendessen mit Spezialitäten vom Grill bei Musik und Unterhaltung im Hotel möglich.

3. Tag: Rundfahrt durch das Riesengebirge (ca. 100 km)

Der erste Halt findet in Hirschberg statt, wo Sie die Altstadt mit dem Marktplatz und den schönen Bürgerhäusern besichtigen. Anschließend fahren Sie nach Schreiberhau. Hier können Sie zum Zackelfall wandern. Anschließend führt Sie die Fahrt nach Schmiedeberg zum Miniaturpark den Sie besuchen können. Zum Schluss erreichen Sie Krummhübel, wo Sie die Stabkirche Wang besichtigen können. Die norwegische Stabholzkirche aus dem 13. Jh. ließ Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. ins Riesengebirge bringen. Der Nachmittag wird durch einen Rübezahlsbesuch bei Kaffee und Kuchen abgerundet. Danach können Sie per Sessellift zur Kleinen Koppe hinauf fahren und die tolle Aussicht genießen.

4. Tag: Heimreise über Görlitz

Auf dem Rückweg können Sie eine Pause in Görlitz machen. Zahlreiche Türme und Überreste von Wehranlagen prägen das Stadtbild und hinterlassen schon von Weitem einen imposanten Eindruck.



HOTEL MERCURE HIRSCHBERG

Lage: Das Hotel liegt in Hirschberg im Südwesten Polens, am Fuße des Riesengebirges. Das Altstadtzentrum und das Thermalbad Cieplice befinden sich in der Nähe.

Zimmerausstattungen: Die 188 komfortabel eingerichteten Zimmer sind mit einem Bad mit Badewanne/WC, Haartrockner, TV, Telefon, Klimaanlage, Radio und WLAN ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Schwimmbad, Sauna

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel z.B. Hotel Mercure in Hirschberg
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- ✓ 1x Kaffee und Kuchen in einem Restaurant in Karpacz mit Rübezahlsbesuch und musikalischer Begleitung
- ✓ ganztägige Reiseleitung für Schweidnitz, Waldenburg und Friedenskirche
- ✓ ganztägige Reiseleitung für die Rundfahrt „Schmuckstücke des Riesengebirges“ mit Hirschberg

4 Tage
Zeitraum

ab **205 €**
März bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	63 €
Eintritt und 45-minütige Führung	
Schloss Fürstenstein:	23 €
Stadtführung Breslau:	180 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



© Sylwia Muratów-Boduch

Polnische Schätze - Die große Rundreise

Von Breslau, Krakau über Warschau und Masuren bis nach Danzig



Breslau, Blick vom Aussichtspunkt der Kirche St. Maria Magdalena

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel z.B. Slask in Breslau
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel z.B. Galicya in Krakau
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel z.B. Gromada in Warschau
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel z.B. Mazuria in Sensburg (Masuren)
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Focus in Danzig
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Marienkirche in Krakau
- ✓ Eintritt Schloss Wawel
- ✓ Eintritt Aussichtsterrasse im Kulturpalast in Warschau
- ✓ Staakenbootsfahrt in Krutinnen
- ✓ Orgelkonzert in Heiligelinde (vorbehaltlich kirchlicher Veranstaltungen) - gegen Spende
- ✓ Eintritt/Führung Wolfsschanze
- ✓ Stadtführung Breslau
- ✓ Stadtführung Krakau
- ✓ Stadtführung Warschau
- ✓ ganztägige Reiseleitung Masuren
- ✓ abendliche Stadtführung Danzig

8 Tage

Zeitraum

ab **599 €**

Januar bis Dezember

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	133 €
Schiffahrt in Masuren ab/bis Gizcko (Lötzen):	17 €
Schiffahrt in Masuren inkl. Bigos-Imbiss:	30 €
Aufpreis 4-Sterne-Hotels, im DZ ab:	190 €
Eintritt Altgläubigenkloster Wojnowo:	5 €
ca. 1,5-stündige Schiffahrt auf der Weichsel in Krakow ab:	18 €
Eintritt/Führung Marienburg ab:	23 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise nach Breslau

2.Tag: Barockstadt Breslau (ca. 270 km)

Der Vormittag ist einer ausführlichen Besichtigung Breslaus mit seiner restaurierten historischen Innenstadt gewidmet. Einmalig ist das Marktplatz-Ensemble mit dem prachtvollen gotischen Rathaus und umliegenden Bürgerhäusern. Die traditionsreiche Universität, vom Habsburger Kaiser Leopold gegründet, beherbergt die Aula Leopoldina - die Perle barocker Architektur. Auf der romantischen Dominsel gruppieren sich mit Kathedrale, Kreuzkirche und Dombrücke gleich mehrere glanzvolle Baudenkmäler. Nach der Besichtigung der schönen Barockstadt geht es weiter nach Krakau.

3.Tag: Krakau, die alte Königsstadt (ca. 60 km)

Die alte polnische Hauptstadt Krakau ist eine der schönsten und an historischen Baudenkmälern reichsten Städte Europas. Sie war über Jahrhunderte hinweg noch vor Warschau das kulturelle und politische Zentrum des Landes. Der Marktplatz mit den Tuchhallen aus dem 13. Jahrhundert ist einer der größten mittelalterlichen Plätze Europas. Zu den bekanntesten Zeugnissen der Geschichte gehören die ehrwürdige Jagiellonen-Universität, die zweitürmige Marienkirche mit dem berühmten Veit-Stoß-Altar; das jüdische Viertel Kazimierz und die Wawel-Anhöhe mit Königsschloss und Kathedrale, in der die meisten polnischen Könige gekrönt und beigesetzt wurden. Am Nachmittag empfehlen wir Ihnen eine Schifffahrt auf der Weichsel oder Kaffee und ein Stück leckeren Kuchen in einem Stadtcfé.

4.Tag: Auf in die polnische Hauptstadt: Warschau (ca. 300 km)

Heute lernen Sie die dynamische Metropole Warschau näher kennen. Moderne Wolkenkratzer bestimmen das Bild im Zentrum der Stadt, die im Krieg in weiten Teilen völlig zerstört wurde. Der Altstädter Markt ist mit den angrenzenden Gässchen ein besonders schönes Viertel der Weichselmetropole. Die aufwändig wiederhergestellten Bürgerhäuser beherbergen stilvolle Restaurants, Cafés und Galerien. Anschließend genießen Sie den Blick über die Stadt vom 30. Stock des Kulturpalastes! Wie wäre es mit einem Besuch im Wodka-Museum bei dem Sie anschließend an einer Verkostung teilnehmen können? Den Abend können Sie bei einem exklusiven Chopin-Konzert in historischem Ambiente ausklingen lassen.

5.Tag: Durch idyllische Landschaft nach Masuren (ca. 240 km)

Sie verlassen die lebendige Hauptstadt am Morgen und brechen auf nach Masuren, das in vielen Teilen noch durch völlig unberührte Natur geprägt ist. Tauchen Sie ein in eine ruhige Welt der kleinen Städte und malerischen Dörfer. Im kleinen Ort Krutinnen, mitten in der urigen Heide und am gleichnamigen Fluss, nehmen Sie an einer geruhsamen Staakenbootsfahrt über den kristallklaren Fluss teil. Danach können Sie sich zum Mittagessen frischen Zander und hausgemachten Kuchen schmecken lassen. Anschließend können Sie einen Abstecher zum Dorf Wojnowo unternehmen, wo Sie sich ein Altgläubigenkloster anschauen können.



Krakau, Marktplatz bei Nacht



6.Tag: Masuren: das grüne Herz Polens

(ca. 160 km)

Im kleinen Dorf Heiligelinde bewundern Sie die imposante barocke Kirche und erfahren alles über die bewegte Geschichte der Pilgerstätte. Die Region Masuren war Kulisse streng geheimer Ereignisse während des 2. Weltkrieges. An einem See befand sich ein streng geschütztes Militärquartier: die Wolfsschanze. Sie besichtigen die Überreste des Hitlerschen Hauptquartiers. Weiter geht es entlang der für Masuren typischen Baumalleen zum Hafen von Gizycko. Von dort aus können Sie die masurische Landschaft vom Schiff aus kennenlernen. Auf dem Schiff haben Sie Gelegenheit den traditionellen Bigos, einen Eintopf aus gekochtem Sauerkraut, Pilzen und Fleisch, zu probieren.

7.Tag: Marienburg und Danzig (ca. 230 km)

Von Masuren geht es weiter nach Danzig. Unterwegs können Sie eine Pause in Marienburg einlegen. Die 1945 schwer zerstörte mittelalterliche Festung wurde mit großem Aufwand wieder errichtet. Sie gilt als weltgrößter Backsteinbau und ist seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe. Die Marienburg ist ein Meisterstück des Wehrbaus aus dem späten Mittelalter und seit 1961 ein Museum. Anschließend Weiterfahrt nach Danzig. Wie wäre es mit einem Abendessen in einem Altstadtrestaurant? Nach dem Abendessen erwartet Sie ein abendlicher Spaziergang durch die Altstadt. Sie sehen u. a. den Langen Markt, den Neptunbrunnen, das gotische Rathaus sowie die kleinen Gassen mit ihrem hanseatischen Flair.



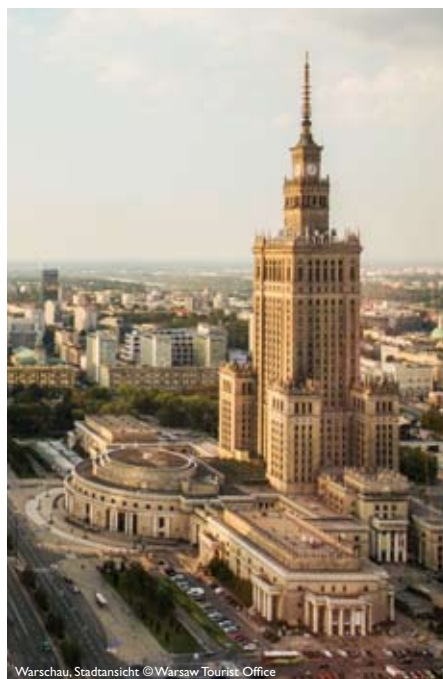
Danzig, Kranter bei Nacht © Paul Becker CC BY 2.0

7.Tag: Oberländerkanal und Danzig (ca. 230)

Von Masuren geht es weiter nach Danzig. Unterwegs können Sie einen Abstecher zum Oberländerkanal machen. Hier überwinden die Schiffe allein durch die Wasserkraft des Kanals beträchtliche Höhenunterschiede. Der Kanal, der die Ostseeküste mit den masurischen Seen verbinden sollte, gilt als eine der herausragenden technischen Meisterleistungen des 19. Jh.. Wie wäre es mit einer Schifffahrt auf dem Oberländerkanal? Anschließend fahren Sie weiter nach Danzig, wo Sie das Abendessen in einem Altstadtrestaurant genießen können. Nach dem Abendessen erwartet Sie ein abendlicher Spaziergang durch die Altstadt. Sie sehen u. a. den Langen Markt, Neptunbrunnen, das gotische Rathaus sowie die kleinen Gassen mit ihrem hanseatischen Flair.

8.Tag: Heimreise

Nach ereignisreichen Tagen, treten Sie heute die Heimreise an.



Warschau, Stadtsicht © Warsaw Tourist Office



HOTEL GROMADA CENTRUM

Lage: Das Hotel befindet sich zentrumsnah in Warschau. Das Stadtzentrum ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Bus-haltestelle ist ca. 50m und die U-Bahn-Station ca. 400m entfernt. Die Altstadt (Stare Miasto) liegt ca. 1500m und der Kulturpalast 1000m entfernt. Direkt am Hotel beginnt schon „das Leben“ Warschau, mit zahlreichen Cafés, Restaurants und Geschäften.

Zimmerausstattungen: Das Hotel verfügt über 37 Einzelzimmer, 258 Doppelzimmer und 13 Appartements. Alle modern eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad inkl. DU/WC oder Badewanne und Haartrockner, TV, Telefon, Kühlschrank und Schreibtisch.

Weitere Hotelleinrichtungen: Restaurant, Lobby Bar, Wäscherei, Friseur, Geschäft, Casino, Sauna, Spa- und Wellnesscenter



Warschau, Hotel Gromada Centrum - Außenansicht



Warschau, Hotel Gromada Centrum - Zimmerbeispiel 4-Sterne Twin

Baltikum Rundreise

Von der Neuzeit bis ins Mittelalter

Unser Leistungspaket

- ✓ 10 Ü/F in guten Mittelklasse-Hotels (Allenstein, Kaunas, Klaipeda (2), Riga, Tallinn (2), Gauja Nationalpark, Vilnius, Thorn)
- ✓ 9 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ estnisches Nationalessen in einem mittelalterlichen Restaurant in Tallinn, 3-Gang-Menü
- ✓ Schifffahrt im Kurischen Haff „Entlang der Dünen“ ab/bis Nida
- ✓ Verkostung der lettischen Spezialitäten auf dem Rigaer Zentralmarkt
- ✓ Eintritt Universität Vilnius
- ✓ Stadtführung Kaunas
- ✓ Stadtführung Klaipeda
- ✓ ganztägiger Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährpassage Klaipeda - Kurische Nehrung - Klaipeda und Nationalparkgebühr
- ✓ Spaziergang durch den Botanischen Garten und auf der Promenade von Palanga
- ✓ Stadtführung Riga (inkl. Rigaer Zentralmarkt)
- ✓ Stadtführung Tallinn
- ✓ Rundfahrt im Gauja Nationalpark
- ✓ Stadtführung Vilnius (inkl. Künstlerviertel Uzupis)
- ✓ Reiseleitung ab Kaunas bis Wasserburg Trakai
- ✓ Mini-Reiseführer pro Zimmer

11 Tage

Zeitraum

Aufpreis

EZ-Zuschlag, ab:

ab **799 €**

April bis Oktober

259 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise und Allenstein (ca. 580 km ab Grenze)

Allenstein blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Im Krieg stark zerstört, sind heute die wieder errichtete Altstadt und die Kathedrale St. Jakobus besonders sehenswert. In der Domherrenburg, einst Residenz von Nikolaus Kopernikus, befindet sich das Ermland- und Masurenmuseum.

2.Tag: Auf nach Litauen! (ca. 300 km)

Die heutige Reise führt Sie nach Kaunas. Sie fahren an schattigen Wäldern und buchtenreichen Seen in Masuren vorbei. Nach Ihrer Ankunft in Kaunas nehmen Sie an der Stadtbesichtigung teil. Sehenswert ist die Altstadt mit vielen gut erhaltenen Bauwerken. Am Rathausplatz liegen die Kathedrale, die Jesuitenkirche und das historische Rathaus, das wegen seiner hohen, weißen Silhouette umgangssprachlich „Weißer Schwan“ genannt wird.

3.Tag: Durchs Memel-Land nach Klaipeda (ca. 240 km)

Auf schöner Route entlang der Nemunas fahren Sie durch das alte Memel-Land. Eine reizvoll-beschauliche Landschaft mit hübschen Dörfern und kleinen Städten begleitet Ihren Weg an die Küste. Am Nachmittag lernen Sie Klaipeda bei einer Stadtführung kennen. Die einstige mittelalterliche Ordensstadt ist heute Litauens wichtigstes Tor zur Welt. Zu den markantesten Sehenswürdigkeiten zählt die Altstadt, die

als nationales Kulturdenkmal besonderen Schutz genießt. Auf dem Theaterplatz befindet sich der Simon-Dach-Brunnen, auf dem das berühmte Ännchen von Tharau zu sehen ist. Die Bronzefigur ist das vielleicht bekannteste Wahrzeichen Klaipedas.

4.Tag: Naturparadies Kurische Nehrung (ca. 100 km)

Die Kurische Nehrung, an der schmalsten Stelle keine 400 m breit, erstreckt sich zwischen Kurischem Haff und Ostsee. Die schneeweißen Sandberge der Großen Düne, Europas größter Wanderdüne, sind fast 60 m hoch und fallen unmittelbar in das Kurische Haff hinab. Im malerischen Künstler- und Fischerdorf Nida haben Sie die Möglichkeit eine Bernstein galerie zu besuchen. Anschließend können Sie in einem Stadrestaurant ein Mittagessen genießen. Weiterhin erwartet Sie heute eine Schifffahrt entlang der Dünen. Hoch über dem Haff befindet sich das idyllische Sommerhaus Thomas Manns. Auf dem Rückweg nach Klaipeda machen Sie Halt in Juodkrante mit dem Hexenberg.

5.Tag: Palanga, Berg der Kreuze und Schloss Rundale (ca. 310 km)

Das Küstenstädtchen Palanga ist berühmt für seinen langen, weißen Sandstrand, die saubere Luft und die duftenden Kiefernwälder in der Umgebung. Sie unternehmen einen Rundgang durch den botanischen Park und können das dort gelegene Bernsteinmuseum besuchen. Anschließend geht es zum „Berg der Kreuze“. Das Nationalheiligtum der Litauer besteht aus Zehntausenden von großen und kleineren Kreuzen, ein Wallfahrtsort von besonderer Stille. Er erinnert in beeindruckender Weise an den langen Kampf der Litauer für ihre staatliche Selbständigkeit. Auf dem weiteren Weg nach Riga können Sie das Schloss Rundale besuchen. Das als das „kleine Versailles“ bekannte Schmuckstück ist eine beeindruckende Schloss- und Gartenanlage im Barock- und Rokokostil.



6. Tag: Rigaer Jugendstil (ca. 320 km)

Einst mächtige Hansestadt und eines der wichtigsten Zentren des Ostseeraums, ist Riga heute eine wahre Fundgrube unterschiedlicher Baustile. Die vielen Jugendstilhäuser, die Altstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen, Kirchen und Befestigungen werden Sie begeistern! Das gesamte historische Zentrum Rigas ist Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes. Der Dom besitzt eine der klangschönsten Orgeln der Welt. Während der Stadtführung sehen Sie auch den Zentralmarkt Rigas, auf dem Sie zu einer kleinen Verkostung von lettischen Spezialitäten eingeladen sind. Nachmittags Weiterfahrt nach Tallinn. Unterwegs halten Sie am „Steinernen Livländischen Strand“ und in der Altstadt von Pärnu. Abends Ankunft in Tallinn.

7. Tag: Mittelalterliches Tallinn (ca. 50 km)

Estlands Hauptstadt ist eine mittelalterliche Bilderbuch-Stadt und seit vielen Jahren Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes. Mit ihren hohen Wehrmauern, den behelmten Kirchen und einladend bunten Häusern hat die einstige Hansestadt ihren Charme weitgehend erhalten können. Über der Altstadt thront der Dom-

berg mit dem Burgturm „Langer Hermann“, einem der Wahrzeichen Tallinns. Am Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen Besuch im Estnischen Freilichtmuseum. In schöner Landschaft gelegen, bietet es Ihnen eine Zeitreise zurück in das alte ländliche Estland. Das Abendessen genießen Sie in einem mittelalterlichen Restaurant in der Stadt. Wie wäre es mit einer Folkloreaufführung?

8. Tag: Romantik im Gauja-Nationalpark (ca. 310 km)

Nach dem Frühstück beginnt die Rückfahrt in den Süden. Am Nachmittag erreichen Sie den wild-romantischen Gauja-Nationalpark. Der größte Nationalpark des Baltikums umfasst eine wunderschöne Flusslandschaft entlang der Gauja mit dunklen Wäldern, Sandsteinfelsen, Höhlen und Grotten, stillen Waldseen, Burgen und Schlössern. Sie machen einen Halt am Schloss Sigulda, dem ehemaligen Sitz baltischer Ordensritter und später Sommerresidenz des russischen Grafen Kropotkin. Ganz in der Nähe befindet sich die eindrucksvolle Bischofsburg Turaida aus dem 13. Jh. Inmitten des Nationalparks liegt die alte Hansestadt Cesis, eine der schönsten Städte Lettlands.

9. Tag: Barocke Pracht in Vilnius (ca. 380 km)

Das Ziel Ihrer heutigen Reise erreichen Sie am Nachmittag. Prächtige Kirchen und Kathedralen bestimmen die Silhouette von Vilnius. Der Gediminas-Turm, Überbleibsel einer mittelalterlichen Burg, ist das Wahrzeichen der Stadt. Weitere Attraktionen sind das gotische Ensemble aus Annenkirche, Bernhardinerkirche und Bernhardinerkloster, die Universität und das Tor der Morgenröte, Teil der einstigen Stadtbefestigung. Bei einer Besichtigung der Stadt kehren Sie auch in das Künstlerviertel Uzupis ein. Wie wäre es mit litauischen Spezialitäten bei Folklore in einem Stadrestaurant?

10. Tag: Gotik und Mittelalter in Thorn (ca. 580 km)

Bei frühzeitigem Aufbruch ist ein Abstecher nach Trakai mit einem Fotostopp an der berühmten Wasserburg möglich. Weiterfahrt nach Thorn. Das Kopernikushaus, die Ruinen der Ordensburg, die Stadttore und Wehranlagen am Weichselufer; der Altstadtmarkt mit seinen schönen Bürgerhäusern und dem gleichfalls gotischen Rathaus lassen jeden Besucher verweilen.

11. Tag: Heimreise (ca. 350 km bis zur Grenze)



Alternative An- und Abreisemöglichkeiten per Fähre:

- Helsinki - Travemünde
- Tallin, Riga oder Turku - Stockholm
- Kiel - Klaipeda

Gern unterbreiten wir Ihnen ein konkretes Angebot mit einer Fährüberfahrt Ihrer Wahl und dem damit verbundenen alternativen Routing der Reise.

Fünen – Dänemarks Inselparadies

Gärten, Schokolade und Wein: die schönsten Seiten der Märcheninsel

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage mit Alslijen, Fynshav - Bøjden für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ 3 Ü/F z. B. im Sinatur Hotel Storebælt in Nyborg
- ✓ 3 Abendessen, 2-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 2-stündiger Stadtrundgang Odense
- ✓ Eintritt Schloss Egeskov mit Park und Museum in Kværndrup

4 Tage

Zeitraum

ab **450 €**

Juni bis August

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	105 €
Eintritt Fünisches Dorf in Odense:	20 €
Eintritt Hans Christian Andersen Museum in Odense:	23 €
Eintritt und Führung Garten Sanderum mit 1 Tasse Kaffee/Tee und 1 Stück Kuchen in Odense (montags geschlossen):	31 €
Zusatztag auf Fünen inkl. Übernachtung und Halbpension im DZ, ab:	85 €
Führung auf fünischem Weingut inkl. 3er Weinprobe:	31 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise auf die Insel Fünen (ca. 135 km ab deutscher Grenze)

Über Flensburg erreichen Sie die deutsch-dänische Grenze und reisen entlang des Nordufers der Flensburger Förde auf die wegen ihrer schönen Strände sehr beliebten Insel Als. Mit dem Schiff gelangen Sie anschließend von Fynshav über den Kleinen Belt nach Bøjden auf der Insel Fünen, auch als der „grüne Garten Dänemarks“ bekannt.

2.Tag: Märchenstadt Odense (ca. 75 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Odense und starten zu einem Rundgang durch die historische Altstadt. Die Besichtigung führt Sie auf den Spuren des weltweit bekannten Märchendichters Hans Christian Andersen vorbei am Rathaus, dem Dom und dem Hans Christian Andersen-Park mit der Statue des Dichters. Wer mehr über Odenses berühmtesten Sohn erfahren will, kann das als Museum gestaltete Geburtshaus des Dichters besuchen oder eine eine Märchenbootsfahrt buchen (Mo - Fr von Anfang Juli bis Mitte August). Den Nachmittag können Sie frei gestalten. Wir empfehlen einen Besuch des über 200 Jahre alten romantischen Gartens Sanderumgaard. Hier erfahren Sie viel Wissenswertes über die Geschichte und alles über die jetzigen Besitzer Susanne und Erik Vind über die Restaurierung und Erhaltung des Herrenhofes und des Gartens. Danach machen Sie einen Rundgang durch Garten und Park und schließen diesen Besuch im Café mit Kaffee und Kuchen ab. Oder Sie besuchen das Freilichtmuseum „Fünisches Dorf“, das etwas außerhalb von Odense liegt. Zahlreiche historische Gebäude geben einen guten Einblick in das bäuerliche Leben des 19. Jahrhunderts.

3.Tag: Wasserschloss Egeskov und die Dänische Südsee (ca. 100 km)

Starten Sie den Tag heute fürstlich und besuchen Sie Schloss Egeskov - Europas best erhaltenes Wasserschloss, mit seinen internationalen ausgezeichneten Gärten und Parks. Lassen Sie sich durch die beeindruckende Anlage des Schlossherren Graf Michael Ahlefeldt treiben, bestaunen Sie die beachtliche Oldtimerausstellung oder verlaufen Sie sich im Irrgarten. Machen Sie im Anschluss einen Abstecher in die malerische Hafenstadt Svendborg. Von dort haben Sie Gelegenheit zum Inselhüpfen auf die „Südseeinseln“ Tåsinge und Langeland.

4.Tag: Heimreise (ca. 185 km zur deutschen Grenze)

Ihre Anreise bringt Sie über die kleine Beltbrücke von Fünen nach Jütland. Auf der Heimreise bietet sich ein Zwischenstopp in Kolding an.



Odense, H. C. Andersen Festival

Kværndrup, Schloss Egeskov - Luftbildaufnahme © Visitfyn



Odense, Parkanlage Sanderumgaard © Visitfyn



Kolding, Rathaus

Inselhopping auf dänisch

Fünen, Kopenhagen und Sonneninsel Bornholm

DÄNEMARK



Nyborg, Storebæltsbroen die Große Beltbrücke

1. Tag: Anreise auf die Insel Fünen (ca. 135 km ab deutscher Grenze)

Über Flensburg erreichen Sie die deutsch-dänische Grenze und reisen entlang des Nordufers der Flensburger Förde auf die wegen ihrer schönen Strände sehr beliebten Insel Als. Mit dem Schiff gelangen Sie anschließend von Fynshav über den Kleinen Belt nach Bøjden auf der Insel Fünen, auch als der „grüne Garten Dänemarks“ bekannt.

2. Tag: Wasserschloss Egeskov und die Märchenstadt Odense (ca. 100 km)

Starten Sie den Tag heute fürstlich und besuchen Sie Schloss Egeskov, Europas best erhaltenes Wasserschloss, mit seinen international ausgezeichneten Gärten und Parks. Lassen Sie sich durch die beeindruckende Anlage des Schlossherren Graf Michael Ahlefeldt treiben, bestaunen Sie die beachtliche Oldtimerausstellung oder verlaufen Sie sich im Irrgarten. Anschließend fahren Sie nach Odense und starten zu einem Rundgang durch die historische Altstadt. Die Besichtigung führt Sie auf den Spuren des weltweit bekannten Märchendichters Hans Christian Andersen vorbei am Rathaus, dem Dom und dem Hans Christian Andersen-Park mit der Statue des Dichters. Wer mehr über Odenses berühmtesten Sohn erfahren will, kann das als Museum gestaltete Geburtshaus des Dichters besuchen oder Sie buchen eine Märchenbootsfahrt (buchbar Mo - Fr von Anfang Juli bis Mitte August).

3. Tag: Stadtführung Kopenhagen und Ystad (ca. 300 km)

Sie reisen über den Großen Belt in die dänische Hauptstadt Kopenhagen. Neben der kleinen Meerjungfrau, den prachtvollen Bauten, schönen Plätzen und unzähligen Kirchen sehen Sie auch die Schlösser Amalienborg, Christiansborg und Rosenborg. Anschließend fahren Sie über die gewaltige Öresundbrücke nach Malmö und weiter in die bezaubernde Kleinstadt Ystad. Wenn es die Zeit zulässt, empfehlen wir Ihnen einen kleinen Bummel durch die kopfsteingepflasterten Gassen Ystads. Sehr sehenswert sind hier die mittelalterlichen Fachwerkhäuser, die Norra Promenaden (kleine Parkanlage), das Franziskanerkloster und die St. Maria Kirche, das älteste Gebäude der Stadt. Abendessen in Ystad. Nun setzen Sie mit der Fähre nach Bornholm über und fahren in Ihr Hotel für die kommenden Nächte.

4. Tag: Der Norden Bornholms - Klippenküsten, Räucherfisch und Kunsthandwerk (ca. 95 km)

Das seit 1522 zu Dänemark gehörende Bornholm ist, geologisch betrachtet, ein mächtiger Granitklotz. Die faszinierende, zerklüftete Klippenküste im Norden steht im krassen Gegensatz zum eher sanften Süden. Heute unternehmen Sie einen Ausflug an die Nordspitze Bornholms. Dort liegt die größte Burgruine Nordeuropas, die mittelalterliche Festung Hammershus. Anschließend geht es weiter über Sandvig und Allinge nach Gudhjem, wo Sie in einer der Fischräuchereien für einen Mittagsimbiss halten und frisch geräucherten Hering oder Bornholmer Wildlachs probieren. Nutzen Sie die Gelegenheit und schlendern anschließend noch durch die zahlreichen Galerien und Werkstätten der hier ansässigen Künstler und Kunsthandwerker. Auf dem Rückweg nach Nexø halten Sie in Svaneke, wo sich ein Rundgang durch den Ort vorbei an den Fachwerkhäusern und zahlreichen Werkstätten weiterer Kunsthandwerker anbietet.

5. Tag: Der Süden Bornholms - Rundkirchen, Fischerorte und weiße Sandstrände (ca. 75 km)

Am heutigen Tag fahren Sie in den Süden der Insel und entdecken die weiteren Schönheiten Bornholms wie die malerischen Fischerorte und die typischen Rundkirchen. Nur sieben solcher Kirchen gibt es in ganz Dänemark, davon allein vier auf Bornholm. Sie stammen aus dem 12. und 13. Jahrhundert und dienten in früheren Zeiten nicht nur als Gotteshäuser, sondern auch als Verteidigungsanlagen und Vorratskammern. Als Beispiele sehen Sie Østerlars und Nylars, bevor Sie weiter nach Aakirkeby fahren. Weiter geht es nach Dueodde, bekannt für seinen fast 20 km langen Strand, dessen Sand früher sogar für Sanduhren verwendet wurde. Zum Abschluss des Tages unternehmen Sie noch einen Abstecher in den Fischerort Snogebæk.

6. Tag: Heimreise (ca. 30 km)

Heute geht es mit der Fähre über die Ostsee zurück nach Sassnitz. Nach Ihrer Ankunft treten Sie die Heimreise an.



Insel Fünen - am kleinen Belt



Odense, Geburtshaus von Hans Christian Andersen © Kåre Thor Olsen

Unser Leistungspaket

- ✓ Fahrpassage mit Alslijnen, Fynshav - Bøjden, für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ Mautgebühr Öresundbrücke, Kopenhagen - Malmö (einfache Strecke)
- ✓ Fahrpassage mit Bornholmslinjen, Ystad - Rønne für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ Fahrpassage mit Bornholmslinjen, Rønne - Sassnitz für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ 2 Ü/F auf Fünen
- ✓ 2 Abendessen, 2-Gang-Menü oder Buffet im Hotel
- ✓ 3 Ü/F auf Bornholm
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet im Hotel
- ✓ 1 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet im Restaurant in Ystad, z. B. Restaurant Möllers Bryggeri
- ✓ Eintritt Heringsräucherei mit Mittagsimbiss „Bornholmer Art“ in Gudhjem
- ✓ Eintritt Schloss Egeskov mit Park und Museum in Kværndrup
- ✓ Eintritt Besucherzentrum Hammershus (kostenfrei)
- ✓ 2-stündiger Stadtrundgang Odense
- ✓ Stadtführung Kopenhagen

6 Tage

Zeitraum

ab **699 €**
April bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	210 €
Eintritt Hans Christian Andersen Museum in Odense:	24 €
Bootsfahrt „Märchen auf dem Fluss“ in Odense (buchbar Mo-Fr von Juli bis Mitte August):	18 €
Reiseleitung auf Bornholm:	250 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

Zauberhafte Sonneninsel Bornholm

Südseeflair in der Ostsee



Rønne

Unser Leistungspaket

- ✓ Fahrpassage mit Bornholmslinjen, Sassnitz - Rønne und zurück für Bus (14 m) und Passagiere
- ✓ 4 Ü/F in Nexø, z. B. Strandhotel Balka Søbad
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Eintritt Heringsräucherei mit Mittagsimbiss „Bornholmer Art“ in Gudhjem
- ✓ Besuch Festung Hammershus in Allinge-Sandvig

5 Tage

Zeitraum

ab **449 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	220 €
Eintritt Østerlars-Rundkirche in Gudhjem:	4 €
E-Bike, Tagesmiete inkl. Fahrradhelm:	39 €
Zusatztag auf Bornholm inkl. Übernachtung und Halbpension im DZ, ab:	85 €
ganztägiger Bootsausflug mit Schifffahrt Gudhjem - Christiansø und zurück:	38 €
Stadtführung Rønne:	198 €
halbtägige Reiseleitung auf Bornholm:	250 €
ganztägige Reiseleitung auf Bornholm:	465 €
Inselrundgang Christiansø:	15 €



Bornholm © Ramona Schröder

1.Tag: Anreise nach Bornholm (ca. 30 km)

Fahrt auf die Insel Rügen zum Fährhafen Sassnitz. Dort beginnt die ca. 3,5-stündige Fahrpassage über die Ostsee nach Rønne/Bornholm. Nach der Ankunft haben Sie Gelegenheit, die Inselhauptstadt Rønne zu besichtigen. Zu den Attraktionen zählen die Nikolai-kirche aus dem 14. Jahrhundert, das Kastell im Süden von Rønne und natürlich das stimmungsvolle Hafenaerial, in dem sich große Fährschiffe, Fischerboote und Yachten gleichermaßen ein Stelldichein geben.

2.Tag: Der Norden Bornholms - Klippenküsten, Räucherfisch und Kunsthandwerk (ca. 93 km)

Das seit 1522 zu Dänemark gehörende Bornholm ist, geologisch betrachtet, ein mächtiger Granitklotz. Die faszinierende, zerklüftete Klippenküste im Norden steht im krassen Gegensatz zum eher sanften Süden. Heute unternehmen Sie einen Ausflug an die Nordspitze Bornholms. Dort liegt die größte Burgruine Nordeuropas, die mittelalterliche Festung Hammershus. Anschließend geht es weiter über Sandvig und Allinge nach Gudhjem, wo Sie in einer



Bornholm © Ramona Schröder

der Fischräuchereien für einen Mittagsimbiss halten und frisch geräucherten Hering oder Bornholmer Wildlachs probieren. Nutzen Sie die Gelegenheit und schlendern anschließend noch durch die zahlreichen Galerien und Werkstätten der hier ansässigen Künstler und Kunsthandwerker. Auf dem Rückweg nach Nexø halten Sie in Svaneke, wo sich ein Rundgang durch den Ort vorbei an den Fachwerkhäusern und zahlreichen Werkstätten weiterer Kunsthandwerker anbietet.

3.Tag: Der Süden Bornholms - Rundkirchen, Fischerorte und weiße Sandstrände (ca. 72 km)

Am heutigen Tag fahren Sie in den Süden der Insel und entdecken die weiteren Schönheiten Bornholms wie die malerischen Fischerorte und die typischen Rundkirchen. Nur sieben solcher Kirchen gibt es in ganz Dänemark, davon allein vier auf Bornholm. Sie stammen aus dem 12. und 13. Jahrhundert und dienten in früheren Zeiten nicht nur als Gotteshäuser, sondern auch als Verteidigungsanlagen und Vorratskammern. Zwei Beispiele sehen Sie in Østerlars und Nylars, bevor Sie weiter nach Aakirkeby fahren. Weiter geht es nach Dueodde, bekannt für seinen fast 20 km langen Strand, dessen Sand früher sogar für Sanduhren verwendet wurde. Dort haben Sie Gelegenheit zu einem Spaziergang in den Dünen, bevor Sie ein letzter Abstecher in den Fischerort Snogebæk führt.

4.Tag: Tag zur freien Verfügung

Den heutigen Tag können Sie frei gestalten. Wir empfehlen eine Schifffahrt auf die „Erbseninseln“. Das sind die kleinen, unter Denkmal- und Naturschutz stehenden Inseln Christiansø mit der Festungsanlage und das noch kleinere Frederiksbø.

5.Tag: Heimreise (ca. 30 km)

Heute geht es mit der Fähre über die Ostsee zurück nach Sassnitz. Nach Ihrer Ankunft treten Sie die Heimreise an.

Schloss Gavnø mit Dänemarks größtem Tulpenfestival

Zu Gast in Dänemarks schönstem Blumengarten

DÄNEMARK



Næstved, Schloss Gavnø - Tulpenfestival

1. Tag: Anreise nach Dänemark

Reisebeginn mit der Fahrt zur Ostseeküste. Fahrpassage Rostock - Gedser bzw. Puttgarden - Rødby und Weiterfahrt über die Insel Falster nach Næstved. Herrschaftliche Landsitze und ehrwürdige Schlösser laden zum Frühlingsbesuch ein. Sollte es zeitlich passen, so lohnt das Städtchen Næstved mit seinen gemütlichen Gassen rund um das mittelalterliche Rathaus für einen Bummel.

2. Tag: Schloss Gavnø und Dänemarks größtes Tulpenfestival

Eine der schönsten Rokokoanlagen Dänemarks präsentiert sich insbesondere ab etwa Mitte April bis etwa Mitte Mai mit über 500.000 Tulpen zum Tulpenfestival. Schloss Gavnø und sein 8 Hektar großer Schlosspark haben nicht umsonst den Beinamen „Schönster Blumengarten Dänemarks“. Im April und Mai kann hier ein Meer aus bunten Tulpen angeschaut werden. Führende Blumenzüchter aus Dänemark, England und Holland zeigen dann ihre beeindruckenden Schöpfungen. Die tüchtigen Blumenwiebelzüchter präsentieren hier sowohl alte als auch neue Tulpenwiebelsorten. Lassen Sie sich von der Vielfalt und Farbenpracht begeistern. Seien Sie darüber hinaus zu einer Führung durch das Märchenschloss Gavnø eingeladen. Die große Sammlung von Antiquitäten ist in den schön möblierten Sälen und Zimmern zu sehen. Der beeindruckende Speisesaal ist mit italienischem Stuck und einem großen französischen Kronleuchter geschmückt. Nach so vielen Eindrücken ist das Mittagessen im Schlosscafé Tulipanen für Sie arrangiert.



Næstved, Schloss Gavnø - Tulpenfestival

Nach einem kleinen Verdauungsspaziergang sind Sie eingeladen zu einer Bierverkostung in Dänemarks einziger Schlossbrauerei. Das Schlossbier wird nach eigenen Rezepten handgebraut und erfreut sich in Dänemark großer Beliebtheit.

3. Tag: Heimreise

Über Gedser - Rostock oder Rødby - Puttgarden treten Sie die Heimreise an.

4. Tag: Unser Tipp für einen Verlängerungstag: Königliches Kopenhagen

Starten Sie zu einer Stadtführung durch die dänische Hauptstadt, bei der Sie neben der kleinen Meerjungfrau, den prachtvollen Bauten, schönen Plätzen und unzähligen Kirchen auch die Schlösser Amalienborg, Christiansborg und Rosenborg sehen werden. Anschließend fahren Sie auf der Küstenstraße in den Norden Seelands. Direkt am Öresund liegt das „Hamlet“-Schloss Kronborg, welches zum UNESCO-Weltkulturrbe zählt. Nach einem kurzen Bummel durch Helsingør fahren Sie zu einem weiteren beeindruckenden Renaissancebau - Schloss Frederiksborg, einer imposanten Mischung aus Herrensitz und Jagdschloss.



Kopenhagen, König Christian IX von Dänemark - Statue im Schoß Christiansborg

Unser Leistungspaket

- ✓ Fahrpassage mit Scandlines, Rostock - Gedser oder Puttgarden - Rødby und zurück, für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ 2 Ü/F z.B. im Thon Partner Hotel Sorø
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 1 Mittagessen im Café Tulipanen (Buffet)
- ✓ Führung im Schloss mit Eintritt Schloss und Schlosspark, Eintritt Gemäldesammlung und Tulpenfest
- ✓ Bierverkostung in der Schlossbrauerei Gavnø

3 Tage
Zeitraum

ab **369 €**
April bis Mai

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	105 €
Eintritt Schloss Christiansborg in Kopenhagen:	24 €
Eintritt Schloss Kronborg in Kopenhagen:	22 €
Eintritt Tivoli in Kopenhagen ab:	22 €
Zusatznacht im DZ mit Halbpension:	70 €
Stadtführung durch das Städtchen Næstved:	345 €
50-minütige Kanal-Bootsfahrt in Kopenhagen:	19 €



Næstved, Schloss Gavnø

Kurztrip nach Göteborg

Entspannte Atmosphäre und sehenswerte Attraktionen



„WORLD OF VOLVO“

Neue Attraktion ab April 2024

Für mehr Infos sprechen Sie uns an!

Göteborg, Hafen © Göran Assner - imagebank.sweden.se

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre Kiel - Göteborg für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbetten)
- ✓ Nachtfähre Göteborg - Kiel für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen mit DU/WC
- ✓ Stadtführung Göteborg

5 Tage

Zeitraum

ab **99 €**

Januar bis Dezember

Aufpreise

Abendbuffet inkl. Getränken an Bord, pro Tag: 38 €

Doppelkabine außen, ab (abhängig von Saisonzeit): 45 €

Doppelkabine innen mit unteren Betten, ab (abhängig von Saisonzeit): 35 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Über die Ostsee nach Göteborg

Fahrt nach Kiel. Unterwegs Gelegenheit zu einem Abstecher nach Hamburg oder ins Freilichtmuseum Molfsee vor den Toren Kiels. Am Kieler Schwedenkai beginnt am Abend Ihre Schiffsreise nach Göteborg. Genießen Sie ein wenig Kreuzfahrtatmosphäre an Bord des komfortablen Fährschiffes. Lassen Sie die schöne Küstenlandschaft geruhsam an sich vorbeiziehen, bevor Sie sich zur Ruhe begeben! Ausgeschlafen und gut erholt erreichen Sie am nächsten Morgen die schwedische Westküste.

2.Tag: Göteborg und Schwedens Schärenküste (ca. 350 km)

Vorbei an Inseln und Schären erreichen Sie am Morgen den Hafen von Göteborg. Nach einem kräftigen Bordfrühstück gehen Sie an Land. Göteborg ist Schwedens wichtigste Hafenstadt. Der Pulsschlag der Stadt wird maßgeblich vom Hafen, von den ein- und auslaufenden Fährschiffen, von den vielen kleinen und großen Frachtern bestimmt, die für emsiges Treiben auf den Gewässern rund um Göteborg sorgen. Sie besichtigen die Altstadt und einige der schönen Plätze mit den Skulpturen berühmter Persönlichkeiten. Einst war Göteborg, wie altholländische Städte, gänzlich von Kanälen durchzogen. Hier und dort sind in der

Altstadt davon noch Überbleibsel zu finden. Versäumen Sie nicht, einen Blick in Göteborgs Feskekörka, den berühmte Fischmarkt, zu werfen. In dem legendären, an eine Kirche erinnernden Bau gibt es alles, was das Meer an Leckerem zu bieten hat. Göteborgs moderne Seite kann am Hafen bestaunt werden: die neue Oper und das Utkiken-Hochhaus sind markante Sehenswürdigkeiten in futuristischer Optik. Mit dem Scandinavium beherbergt die Stadt eine der größten Sport- und Musikhallen Nordeuropas. Gegen Mittag geht es entlang der schwedischen Westküste nach Norden. Mit ihren vielen Schären und Buchten ist sie eine der schönsten Regionen des Landes. Sie machen Halt im Fischerdorf Smögen, wo Sie auf der Seebrücke die Fangbuden und Boote der Fischer bestaunen und ein leckeres Fischbrötchen probieren können. Vorbei an Fjällbacka kommen Sie in die Region Tanum. Hier gibt es in Vitlycke ein Freilichtmuseum mit 3000 Jahre alten Felszeichnungen, die zum Weltkulturerbe gehören. Am frühen Abend gehen Sie an Bord und treten die Fährpassage nach Kiel an.

3.Tag: Heimreise

Am Morgen Ankunft in Kiel. Wieder an Land, beginnt die Heimreise.



Göteborg, Typisch Schwedisch - rotes Häuschen



Göteborg, Feskekörka © Simon Paulin - imagebank.sweden.de



Stockholm, Luftbildaufnahme von der Stadt © shutterstock.com | Andrey Shcherbukhin

1.Tag: Rostock - Kopenhagen

Ihre Reise führt Sie zunächst zum Fährhafen von Rostock. Von hier aus setzen Sie nach Gedser in Dänemark über. Anschließend reisen Sie mit dem Bus weiter in den Raum Kopenhagen zur Übernachtung.

2.Tag: Kopenhagen - Jönköping

Sie unternehmen eine Stadtrundfahrt durch das königliche Kopenhagen und Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Natürlich darf ein Abstecher zur Kleinen Meerjungfrau nicht fehlen. Dann fahren Sie entlang des Öresunds nach Helsingør und setzen mit der Fähre nach Helsingborg in Schweden über. Im Anschluss geht es zur Übernachtung ins Landesinnere, nach Jönköping, malerisch an der Südspitze des Vätterssees gelegen.

3.Tag: Karlskoga - Örebro

Auf der Weiterfahrt passieren Sie bei Mariestad den größten See Schwedens, den Vänern. Mit mehr als 5.500 Quadratkilometern ist er auch der drittgrößte See Europas. Die ländliche Idylle lässt das Urlaubsgefühl Glückssprünge machen - tiefblaues Wasser; hübsche Boote, unendliche Wälder und mittendrin als Farbtupfer die bunten Häuschen. Bei Sjötorp können Sie die Staustufen des Göta-Kanals bestaunen und fahren anschließend nach Karlskoga. Dank seiner großen Eisen- und Stahlindustrie zog es seinerzeit Alfred Nobel, den Erfinder des Dynamits und Stifter des Nobelpreises, in diesen Ort. Sein ehemaliges Wohnhaus beherbergt heute das Nobelmuseum.

4.Tag: Schloss Gripsholm, Mariefred - Stockholm

Heute steht die Besichtigung von Schloss Gripsholm auf dem Programm, welches eindrucksvoll auf einer Insel im Mälarsee liegt und zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Schwedens zählt. Bekannt wurde es hierzulande vor allem durch Kurt Tucholskys gleichnamiges Werk. Der deutsche Schriftsteller verbrachte im Jahr 1929 an diesem besonderen Ort den Sommer und wurde zu seinem Roman „Schloss Gripsholm - eine Sommergeschichte“ inspiriert. Sein Grab befindet sich auf dem Waldfriedhof in Mariefred. Danach geht die Reise weiter entlang des Mälarsees bis zum Hafen der königlichen Hauptstadt Stockholm. Hier liegt schon ihr Schiff, das Sie zu einer sicherlich unvergesslichen Kreuzfahrt durch den Stockholmer Schärengarten mit Kurs auf die Ålandinseln mitnimmt. Genießen Sie die Ausblicke und das bunte Unterhaltungsprogramm an Bord.

5.Tag: Schiffsreise - Åland - Stockholm

In der Nacht hat das Schiff die Ålandinseln erreicht. Frühaufsteher können den Blick auf die Hafenstadt Mariehamn genießen (kein Landgang), ehe das Schiff wieder Kurs auf Stockholm nimmt. Genießen Sie den traumhaften Ausblick auf die unzähligen Inseln im blauen Meer, die ein unvergleichliches Mosaik an Formen und Farben zaubern. Nach dem Sie das Schiff verlassen haben, gehen Sie wieder „an Bord“ Ihres Busses und fahren zur Übernachtung in Ihr Hotel vor den Toren der schwedischen Hauptstadt.

6.Tag: Bezauberndes Stockholm

Stockholm ist wahrlich bezaubernd und vielleicht die schönste der skandinavischen Hauptstädte. Heute öffnet sich Ihnen während einer Stadtrundfahrt noch einmal ein anderer Blickwinkel auf das Venedig des Nordens, das sich über 14 Inseln erstreckt, die durch zahlreiche Brücken verbunden sind. Sie erfahren viel Wissenswertes über die schwedische Hauptstadt, deren Geschichte und Sehenswürdigkeiten. Im Anschluss fahren Sie mit dem Bus durch die Provinz Sörmland und weiter in Richtung Süden bis zur Küste nach Oskarshamn.

7.Tag: Durch Småland nach Malmö

Der Küstenlinie gen Süden folgend reisen Sie durch die reizvolle Region Småland. Vorbei an Kristianstad und Lund erreichen Sie Malmö.

8.Tag: Über Dänemark zurück nach Hause

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Dabei passieren Sie die imposante Öresundbrücke nach Dänemark, fahren über die Inseln Falster und Lolland nach Gedser und erreichen per Fährpassage Rostock.



Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Fährpassagen für Bus (14 m) und Passagiere Rostock - Gedser und zurück
Helsingør - Helsingborg
Gedser - Rostock und zurück
- ✓ Mautgebühr Öresundbrücke
- ✓ Kurzkreuzfahrt mit Viking Line Stockholm - Mariehamn - Stockholm, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ 1 Ü/F im Raum Kopenhagen
- ✓ 1 Ü/F im Raum Jönköping
- ✓ 1 Ü/F im Raum Örebro
- ✓ 1 Ü/F im Raum Stockholm
- ✓ 1 Ü/F im Raum Kalmar
- ✓ 1 Ü/F im Raum Malmö
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ Stadtführung Kopenhagen
- ✓ Stadtführung Stockholm
- ✓ Eintritt und Führung Schloss Gripsholm

8 Tage

Zeitraum

ab **798 €**

Mai bis August

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	280 €
Eintritt und Führung Nobelmuseum in Karlskoga:	22 €
Doppelkabine Außen auf der Kurzkreuzfahrt:	16 €
Einzelkabine Außen auf der Kurzkreuzfahrt:	42 €
Einzelkabine Innen auf der Kurzkreuzfahrt:	22 €



Fjorde. Fjells und zauberhafte Küsten

Standorthotel in Ørsta am Ørsta fjord



Blick in den Fjord © shutterstock.com | Andrey Armyagov



Ørsta, Blick auf die Stadt im Ørsta fjord © Jan Idar Sorheim CC BY-SA 4.0



Bergen, Bunte Holzhäuser

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Fjord Line, Hirtshals - Bergen und zurück für Bus (13 m) und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ 3 Ü/F im Hotel Ivar Aasen in Ørsta oder gleichwertig
- ✓ 1 Ü/F in der Region Voss
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Stadtführung Ålesund
- ✓ Stadtführung Bergen

7 Tage

Zeitraum

ab **779 €**

Juni bis August

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	195 €
Einzelkabine innen:	260 €
Doppelkabine außen:	40 €
Abendbuffet inkl. Getränke an Bord der Nachtfähren, pro Strecke:	40 €
Fährpassage Oppedal - Lavik für Bus (14,50 m) und Passagiere:	54 €
Fährpassage Folkestad - Volda für Bus (12 m) und Passagiere:	37 €
Fährpassage Anda - Lote für Bus (12 m) und Passagiere:	35 €
Fährpassage Hella - Vangsnes für Bus (12 m) und Passagiere:	40 €
Eintritt und Führung Stabkirche Hopperstad/Vik:	11 €
Schiffahrt Flåm - Gudvangen für Passagiere, ab (je nach Saisonzeit):	40 €
Fährpassage Hareid - Sulesund:	46 €
Fährpassage Solavågen - Festøya:	40 €
Eintritt Umweltzentrum Runde mit Kaffee/Tee und 1 Stück Kuchen:	27 €
Bootsfahrt um die Vogelinsel zu den Vogelfelsen (wetterabhängig):	39 €

1.Tag: Nach Hirtshals

Reisebeginn mit der Fahrt an die dänische Nordseeküste. Am Abend gehen Sie in Hirtshals an Bord der modernen Nachtfähre.

2.Tag: Fjordküste, Bergen und Sognefjord (ca. 315 km)

Den ganzen Vormittag fahren Sie entlang der wunderschönen Fjordküste Norwegens. Bewaldete Berge, in der Ferne blinkende Schneegipfel, weit ins Land hinein reichende Fjorde, unzählige Inseln und tolle Ausblicke auf den Ozean begleiten Sie auf dem Weg nach Bergen. Hier gehen Sie gegen Mittag von Bord. Weiterfahrt durch schöne Küstenlandschaft zum Sognefjord, dem „König der Fjorde“. Fährüberfahrt Oppedal - Lavik und Weiterfahrt entlang des Sogne-Nordufers. Über Førde und idyllisches Gebirgsland führt Sie die Fahrt weiter. Kurze Fährpassage Anda - Lote. Über Nordfjordeid geht es nach Folkestad. Kurze Fährpassage nach Volda und ein paar Minuten später erreichen Sie Ihr Hotel in Ørsta.

3.Tag: Drei Ausflüge zur Wahl!

a) Der Klassiker: Ålesund, Atlantikküste und Trollstigen (ca. 380 km)

b) Auf kaum bekannten Wegen: Romantische Küstenstraßen und Westkap (ca. 240 km)

c) Für Naturliebhaber: Vogelinsel Runde und Ålesund (230 km)

4.Tag: Geirangerfjord und Stryn fjell (ca. 240 km)

Kurze Fahrt nach Sæbø. In Leknes kurze Fährpassage. In Hellsylt beginnt Ihre Schiffstour über den legendären Geirangerfjord (Weltkulturerbe). Der „Fjord der Fjorde“ bietet mit seinen rauschenden Wasserfällen und abenteuerlich in den Felsen klebenden Bauernhöfen ein unglaublich schönes Naturschauspiel. Kaum ein Kreuzfahrtschiff, das in den nördlichen Breiten unterwegs ist, scheut den mehr als 100 km weiten Weg von der Küste bis hierher. In Geiranger gehen Sie an Land und fahren hinauf zur Adlerschwinge. Hoch über dem Fjord bietet sich Ihnen ein Bilderbuch-Panorama. Die Rückfahrt beginnt mit dem Aufstieg zum Dalsnibba. Die Auffahrt auf den Dalsnibba

ist mautpflichtig. Das Gipfelplateau bietet Ihnen bei gutem Wetter einen letzten grandiosen Rundblick. Anschließend durchqueren Sie das Stryn fjell und dessen karge Tundralandschaft. Über Stryn gelangen Sie zurück über Grodås nach Ørsta.

5.Tag: Sogne, der König der Fjorde (ca. 355 km)

Am Vormittag unternehmen Sie eine Landschaftstour entlang des malerischen Innvikfjords. Über Fjærland gelangen Sie erneut zum Sognefjord, wo Sie in Kauganger das sehr interessante Sognefjord-Museum besuchen können. Weiterfahrt entlang des Sogne-Nordufers nach Hella. Fährüberfahrt nach Vangsnes. In Vik können Sie wenig später mit der Stabkirche Hopperstad (Weltkulturerbe) ein besonders schönes Beispiel mittelalterlicher Holzbaukunst besichtigen. Noch einmal geht es anschließend hoch hinauf auf das raue Vikafjell, bevor Sie gegen Abend Ihr Hotel in der Region Voss erreichen.

6.Tag: Nach Bergen (ca. 100 km)

Kurze Fahrt nach Bergen. Die malerisch von Fjorden und bewaldeten Bergen umgebene Hafenstadt ist vor allem bekannt für die Handelshäuser der Hanse am Bryggen (Weltkulturerbe). Schlendern Sie am Hafen entlang, schnuppern Sie ein wenig Hafenflair; von dem Bergen mehr als genug zu bieten hat. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten zählen die Marienkirche, die Festung Bergenhus, die Håkonshalle sowie der mittelalterliche Rosenkrantzurm. Gegen Mittag gehen Sie an Bord Ihrer modernen Nachtfähre.

7.Tag: Heimreise (ca. 360 km bis zur dt. Grenze)

Am Morgen Ankunft in Eemshaven. Nach dem Frühstück an Bord Beginn der Heimreise.



Fjord Line - MS Stavangerfjord © Fjord-Line • Espen Gees

Bitte Einsteigen! Norwegen mit der Eisenbahn entdecken

Faszinierende Bahnstrecken durch reizvolle Landschaften

NORWEGEN

Flåm, Flåmbahn © Morten Rakke - visitFlam

1. Tag: Anreise (ca. 355 km ab dänischer Grenze)

Fahrt zum Fährhafen Hirtshals im Norden Dänemarks. Nachtfährpassage nach Bergen.

2. Tag: Fjordküste und Bergen (ca. 25 km)

Viele Stunden fährt das Schiff entlang der wunderschönen Fjordküste. Gegen Mittag gehen Sie in Bergen von Bord und lassen sich von Ihrem Stadtführer die alte Hafenstadt, die vor allem für das mittelalterliche Holzhausviertel Bryggen (Weltkulturerbe) bekannt ist, zeigen. Neben dem stimmungsvollen Hafenareal zählen die Festung Bergenhus mit der Håkonshalle sowie der mittelalterliche Rosenkranzturm zu den weiteren Sehenswürdigkeiten. Bei schönem Wetter empfehlen wir eine Seilbahnfahrt auf den Fløyen. Nach nur 7 Minuten Fahrzeit erwartet Sie ein toller Ausblick auf die Stadt und die wundervolle Fjordlandschaft rings um Bergen.

3. Tag: Auf der schönsten Bahnlinie der Welt (ca. 340 km, inkl. 170 km Leerfahrt)

Heute warten zwei erlebnisreiche Bahnfahrten auf Sie. Mit der Bergenbahn fahren Sie zunächst entlang der verzweigten Ausläufer des Bergenfjords und dann über Voss durch wild-romantisches Bergland nach Osten. Angesichts der tollen Landschaftsbilder wird die Bergenbahn oft als schönste Zugfahrt der Welt gepriesen. In Myrdal steigen Sie um und fahren mit der legendären Flåmbahn nach Flåm. Die ca. 1-stündige Bahnfahrt führt durch atemberaubende Berglandschaft hinab an den Aurlandfjord. Hier können Sie geruhsam in Flåm verweilen, bevor Sie entlang des Aurlandfjords und nach kurzer Fährpassage ans Nordufer des Sognefjords gelangen. Über Sogndal und Fjærland haben Sie am Abend Ihr Tagesziel Skei erreicht.

4. Tag: Geirangerfjord und Ålesund (ca. 270 km)

Auf dem Weg zum Geirangerfjord durchqueren Sie die Tundralandschaft des Strynfjells. Am Aussichtspunkt Flydalsjuvet genießen Sie aus großer Höhe den märchenhaften Ausblick auf den Geirangerfjord (Weltkulturerbe) und die umliegende Berglandschaft. In Geiranger empfehlen wir eine Panorama-Schiffahrt auf dem gleichnamigen Fjord. Umrahmt von mehr als 1000 m hohen Felswänden, begleitet von rauschenden Wasserfällen und alten Bauernhöfen, geht die Fahrt nach Hellesylt. Hier gehen Sie wieder an Land und fahren durch schöne Fjord- und Berglandschaft nach Ålesund, welche bei vielen Kennern als schönste Stadt Norwegens gilt.

5. Tag: Trollstigen und Raumabahn (ca. 320 km, davon 110 km Leerfahrt)

Fahrt entlang des Romsdalfjords und über Åndalsnes zum Trollstigen, Norwegens wohl spektakulärster Serpentinstraße. Vom Aussichtspunkt „Utsikten“ haben Sie einen tollen Ausblick auf die phantastische Berglandschaft. Begleitet von rauschenden Wasserfällen, geht es von der Passhöhe wieder hinunter ins Isterdalen und zurück nach Åndalsnes. Hier beginnt Ihre Bahnfahrt mit der Raumabahn. Sie durchquert mit dem wild-romantischen Romsdalen eines der schönsten Täler des Nordens. Unterwegs passieren Sie auch den Trollveggen, die mit 1200 m höchste senkrechte Felswand Europas. In Dombås verlassen Sie den Zug und fahren weiter in die Region Vinstra.

6. Tag: Gudbrandsdalen und Norwegisches Eisenbahnmuseum (ca. 160 km)

Auf dem Weg durch das liebevolle Gudbrandsdalen machen Sie Halt in Ringeby. Hier können Sie eine der wenigen mittelalterlichen Stabkirchen (Weltkulturerbe) besichtigen. In der Olympiastadt Lillehammer lohnt sich ein Besuch des Freilichtmuseums Maihaugen. Die sehenswerte Anlage beherbergt auch das Olympische Museum Norwegens. Wenig später besichtigen Sie in der alten Bischofsstadt das Norwegische Eisenbahnmuseum. Mehr als 150 Jahre Eisenbahngeschichte werden hier in zahlreichen Originalen unter Dach und im weitläufigen Museumspark lebendig. Ein sachkundiger Guide und eine kurze Fahrt mit einem Mini-Dampfbus erwarten Sie hier.

7. Tag: Oslo und Schiffsreise (ca. 130 km)

Mit dem Bus geht es weiter nach Oslo, wo am Nachmittag Ihre Fähre Richtung Kiel ablegt. Genießen Sie die Ausfahrt aus dem Oslofjord und die Annehmlichkeiten Ihres komfortablen Fährschiffes.

8. Tag: Heimreise



Raumabahn © Leif Olestad

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Fjordline, Hirtshals - Bergen für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ Nachtfähre mit Color Line, Oslo - Kiel für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ Fahrt mit der Bergenbahn, Bergen - Myrdal
- ✓ Fahrt mit der Flåmbahn, Myrdal - Flåm
- ✓ Fährpassage, Fodnes - Mannheller; für Bus bis 13 m und Passagiere
- ✓ Fährpassage, Sykkylven - Magerholm, für Bus bis 13 m und Passagiere
- ✓ Fahrt mit der Raumabahn, Åndalsnes - Dombås
- ✓ 1 Ü/F in Bergen
- ✓ 1 Ü/F in Skei
- ✓ 1 Ü/F in Ålesund
- ✓ 1 Ü/F im Raum Vinstra
- ✓ 1 Ü/F in Hamar
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Eintritt, Führung (in Englisch) und kurze Zugfahrt im Norwegischen Eisenbahnmuseum in Hamar
- ✓ Stadtführung Bergen
- ✓ Stadtführung Ålesund

8 Tage

Zeitraum

ab **995 €**

Mai bis August

Aufpreise

Abendessen, Buffet inkl. Getränke an Bord der Nachtfähre, Hirtshals - Bergen:	38 €
Abendessen, Skandinavisches Schlemmerbuffet auf der Nachtfähre Oslo - Kiel:	38 €
Doppelkabine außen, ab:	47 €
EZ-Zuschlag:	231 €
Eintritt Freilichtmuseum Maihaugen:	14 €
Eintritt Stabkirche Ringeby:	9 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

Schottenknüller

Ein Kurztrip, der Lust auf mehr macht!



Typisch schottisch - Dudelsackspieler

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Rotterdam - Hull und zurück für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ 2 Ü/F im Raum Glasgow/Falkirk
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Edinburgh

5 Tage

Zeitraum

Aufpreise

Abendessen, Buffet an Bord der Fähre, pro Strecke:	33 €
Doppelkabine außen (max. 5 Kabinen - danach auf Anfrage):	60 €
EZ-Zuschlag:	90 €
Einzelkabine innen, ab:	70 €
Stadtführung York (zu Fuß):	210 €
ganztägige Reiseleitung für Highland-Rundfahrt:	500 €

ab **409 €**

März bis Oktober

1. Tag: Reisebeginn und Seereise

Anreise zum Fährhafen und Beginn der Fährpassage nach Hull am Abend. An Bord erwartet Sie das interessante Freizeitangebot des modernen Fährschiffes mit seinen Restaurants, Bars, Diskothek, Shops, Kino etc. Oder Sie genießen ganz für sich die Reize einer Seereise durch die Wogen der Nordsee.

2. Tag: Nach Edinburgh (ca. 540 km)

Nach einem reichhaltigen Bordfrühstück gehen Sie in Hull an Land und fahren auf direktem Weg nach Edinburgh. Hier werden Sie am Nachmittag zu einer Stadtrundfahrt erwartet. Die schottische Hauptstadt gilt weithin als eine der schönsten Metropolen der Welt. Zu ihren Sehenswürdigkeiten zählen die Burg, die engen Gassen und schönen Gebäude in der Altstadt sowie die Royal Mile zwischen Castle und Palace of Holyroodhouse. Sehenswert ist auch die im georgianischen Stil erbaute Neustadt. Anschließend geht es zur Übernachtung in den Raum Glasgow.

3. Tag: Highland-Rundfahrt (ca. 370 km)

Der Tag beginnt mit der Fahrt entlang des Loch Lomond. Seine wechselnden Landschaftsbilder symbolisieren gleichsam den Übergang von den Lowlands zu den Highlands. Viele Besucher halten ihn für den

schönsten See Schottlands. Quer durch das wildromantische Glen Coe und entlang des fjordartigen Loch Linnhe gelangen Sie in die bezaubernde Hafenstadt Oban an der Atlantikküste. Oban ist nicht nur Fährhafen für die vorgelagerten Inseln, sondern auch beliebter Anlaufpunkt für Kreuzfahrtschiffe aus aller Welt. Über das kleine Örtchen Inveraray am Loch Fyne geht es zurück ins Hotel.

4. Tag: Über York nach Hull (ca. 430 km)

Auf dem Weg zum Fährhafen machen Sie Halt im 2000-jährigen York. Nordenglands heimliche Hauptstadt zählt zu den schönsten historischen Städten unseres Kontinents. Schon von Weitem erblicken Sie das York Minster; die gewaltigste und wohl auch schönste Kirche Britanniens. Die Altstadt ist ein komplett erhalten gebliebenes mittelalterliches Baudenkmal. Anschließend Weiterfahrt zum Fährhafen Hull, wo am Abend die Fährpassage nach Rotterdam beginnt. Genießen Sie noch einmal die Kreuzfahrt-Atmosphäre an Bord des komfortablen Fährschiffes und lassen Sie die Eindrücke der vergangenen Tage auf sich wirken.

5. Tag: Heimreise

Nach einem kräftigen Bordfrühstück treten Sie die Heimreise an.



Whisky-Verkostung © shutterstock.com | Igor Normann



Edinburgh, Panoramablick über Edinburgh © Andrei-Daniel Nicolae CC BY 2.0

Schottland - High, higher, Highlands

Abwechslungsreiche Rundreise für Schottland-Liebhaber

Glen Coe

1. Tag: Über die Nordsee

Fahrt zum Fährhafen Rotterdam. Einchecken und Beginn der Fährpassage nach Hull am Abend. An Bord erwartet Sie das interessante Freizeitangebot des modernen Fährschiffs mit seinen Restaurants, Bars, Diskothek, Shops, Kino etc.. Oder Sie genießen ganz für sich die Reize einer Seereise durch die Wogen der Nordsee.

2. Tag: Über York nach Schottland (ca. 410 km)

Nach einem reichhaltigen Bordfrühstück gehen Sie in Hull an Land und erreichen wenig später das 2000-jährige York. Nordenglands heimliche Hauptstadt zählt zu den schönsten historischen Städten unseres Kontinents. Schon von Weitem erblicken Sie das York Minster, die gewaltigste und wohl auch schönste Kirche Britanniens. Die Altstadt ist ein komplett erhalten gebliebenes mittelalterliches Baudenkmal. Gegen Mittag Weiterfahrt nach Schottland, wo Sie am Abend Ihr Hotel erreichen.

3. Tag: Highlands mit Loch Ness und Inverness (ca. 320 km)

Fahrt entlang des malerischen Loch Lomond. Im Süden weit ausladend und mit kleinen Inseln besprenkelt, wird er nach Norden immer schmaler und fjordartig von hohen Felsen umrahmt. Durch das wildromantische Gebirgsland des Glen Coe gelangen Sie nach Fort William am Fuß des Ben Nevis. Er ist mit seinen 1344 m der höchste Berg Großbritanniens. Weiter geht es durch das Great Glen of Scotland, ein geologischer Graben von großer landschaftlicher Schönheit. Hier reihen sich glasklare Seen wie Perlen auf einer Schnur. Der bekannteste von ihnen ist der sagenumwobene Loch Ness, an dessen Ufer die malerischen Ruinen des Urquhart Castle thronen. Über die hübsche Highland-Hauptstadt Inverness geht es zur Übernachtung ins Hotel für die nächsten 2 Nächte.

4. Tag: Nordwestliche Highlands mit Inverewe Garden (ca. 370 km)

Heute lernen Sie die atemberaubende Landschaft der nordwestlichen Highlands kennen. Ziel ist der faszinierende Inverewe Garden an der zerklüfteten Atlantikküste. Das vom Golfstrom geprägte Klima hat hier eine üppige und farbenprächtige Vegetation gedeihen lassen, zu der selbst verschiedene subtropische Pflanzen gehören. Am Loch Maree entlang geht es zurück ins Hotel.

5. Tag: Nach Edinburgh (ca. 230 km)

Fahrt auf direktem Weg nach Edinburgh. Die schottische Hauptstadt gilt weithin als eine der schönsten Metropolen der Welt. Zu ihren Sehenswürdigkeiten zählen die Burg, die engen Gassen und schönen Gebäude in der Altstadt, die Royal Mile zwischen Castle und Palace of Holyroodhouse sowie die im georgianischen Stil erbaute Neustadt. Interessant ist auch ein Einkaufsbummel durch die eleganten Geschäfte der Princes Street. Hier finden Sie u. a. „Jenners“, die schottische Antwort auf das Londoner Nobelkaufhaus „Harrods“. Die Übernachtung erfolgt im Raum Edinburgh/Falkirk.

6. Tag: Über Gretna Green nach Hull (ca. 430 km)

Auf dem Weg zum Fährhafen machen Sie Halt an der Hochzeitsschmiede von Gretna Green. Die Schmiede war einst Zufluchtsstätte für junge Leute, die hier ohne Zustimmung ihrer Eltern heiraten konnten. Noch heute steckt sie voller Geschichten über wilde Jagden zwischen heiratsentschlossenen Paaren und wutschäumenden Eltern, die oft genug erst an der Tür zur Schmiede endeten. Am späten Nachmittag erreichen Sie den Fährhafen Hull. Genießen Sie noch einmal ein wenig Kreuzfahrt-Atmosphäre und lassen die Eindrücke der vergangenen Tage auf sich einwirken!

7. Tag: Heimreise

Morgens erreichen Sie ausgeschlafen den Fährhafen Rotterdam.



Loch Ness. Blick auf die Ruine

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Rotterdam - Hull und zurück für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ 1 Ü/F im Raum Glasgow/Greenock/Ayr
- ✓ 2 Ü/F im Raum Aviemore/Inverness
- ✓ 1 Ü/F im Raum Edinburgh/Falkirk
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü

7 Tage
Zeitraum

ab **699 €**
April bis Oktober

Aufpreise

Abendessen, Buffet an Bord der Fähre, pro Strecke:	33 €
Doppelkabine außen:	60 €
EZ-Zuschlag:	180 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Edinburgh: Innenstadt

Glanzlichter Südinglands

Gelungener Mix aus großer Geschichte und großartigen Landschaften



Postbridge, Dartmoor Nationalpark



Padstow, Landsitz Prideaux Place © Olaf Tausch CC BY 3.0



Wiltshire, Stonehenge © Britainonview

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage Calais/Dünkirchen - Dover und zurück für Bus und Passagiere
- ✓ 1 Ü/F im Raum Calais/Dünkirchen
- ✓ 2 Ü/F im Raum Portsmouth/Southampton
- ✓ 2 Ü/F im Raum Plymouth
- ✓ 1 Ü/F im Raum London
- ✓ 1 Ü/F im Raum Kent
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü

8 Tage

Zeitraum

ab **815€**
April bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	329€
Cream Tea im Camelot Castle Hotel:	16€
Cream Tea in Prideaux Place:	13€

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Reisebeginn

Fahrt nach Nordfrankreich. Gegen Abend Ankunft zur Zwischenübernachtung im Raum Calais/Dünkirchen.

2. Tag: Küstenfahrt mit Brighton (ca. 300 km)

Fährpassage von Calais nach Dover. Von hier geht die Fahrt entlang der Kanalküste Richtung Westen. Vom Beachy Head, der höchsten Kreideklippe Großbritanniens, können Sie den weiten Blick über den English Channel genießen. Anschließend besuchen Sie das bekannte Seebad Brighton. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Bummel entlang der Strandpromenade oder durchstreifen Sie die Lanes, ein charmantes Gewirr enger Straßen und Gassen mit vielen kleinen Shops und Restaurants. Mitten im Ort befindet sich der Royal Pavilion, ein bezaubernder Palast im indischen Mogulstil mit schönen Außenanlagen. Anschließend geht es zur Übernachtung in den Raum Southampton/Portsmouth.

3. Tag: Salisbury und Stonehenge (ca. 145 km)

Mit Salisbury lernen Sie eine der interessantesten englischen Städte kennen. Hoch über der historischen Altstadt erhebt sich die 800-jährige Kathedrale. Ihr

eleganter Turm ist zugleich der höchste Kirchturm des Landes. Auf dem alten Marktplatz finden seit Jahrhunderten bis zum heutigen Tag vielbesuchte Markttag statt. Unweit von Salisbury liegt der weltberühmte Steinkreis von Stonehenge. Die prähistorischen Steinsetzungen gehören selbstredend zum Kulturerbe der UNESCO und geben bis heute Wissenschaftlern in aller Welt Rätsel auf.

4. Tag: Exeter und Dartmoor Nationalpark (ca. 210 km)

Exeter, Universitätsstadt und Hauptstadt der Grafschaft Devon, hat eine der schönsten Kathedralen Englands. Im Hof der Kathedrale liegen Geschäfte und Häuser aus dem 15. Jahrhundert. Weitere alte Gebäude säumen die Hauptstraße. Im Exeter Quay, der in jüngerer Zeit zunehmend zu einem Wohnviertel der Oberschicht wird, bestehen am Kanalufer noch einige Lagerhäuser aus dem 19. Jahrhundert. Weiter durch das schaurig-schöne Dartmoor: Bizarre, aus Moor- und Heidelandschaft aufragende Granitfelsen, Hügelgräber, Druidensteine und verschlafene wirkende Dörfer begleiten Sie.

5. Tag: Cornwall mit Land's End und St. Ives (ca. 300 km)

Ihr Weg führt quer durch Cornwall bis an die zerklüftete Steilküste im äußersten Südwesten Englands zum legendären Land's End. Bei klarem Wetter können Sie von hier die einsam im Atlantik liegenden Isles of Scilly sehen. Im Hafenort St. Ives mit seinen vielen bunten Häusern und einer lebhaften Künstlerszene können Sie einen geruhsamen Bummel machen. Die berühmte Romanschriftstellerin Rosamunde Pilcher verbrachte hier ihre Kindheit.

ODER: Lanhydrock House & Garden und Tintagel (ca. 160 km)

Man sagt Lanhydrock ist der schönste Landsitz Südinglands. Nicht nur das Haus selbst, mit seinen wertvollen Antiquitäten aus aller Welt, sondern auch der dazugehörige bezaubernde Garten, der bis in den Herbst eine Vielfalt an Farben zu bieten hat, sind eine echte Augenweide. In Tintagel befinden sich die beeindruckenden Ruinen des Tintagel Castle, der Geburtsstätte der Arthus-Legende. Sie thronen dramatisch auf hohen Klippen über dem Atlantik. Um sich den beschwerlichen Aufstieg zu den Ruinen zu ersparen, empfehlen wir einen leckeren Cream Tea im Camelot Castle Hotel. Es liegt auf einer Klippe direkt gegenüber und bietet einen erstklassigen Blick auf Tintagel Castle und die weite See zu seinen Füßen.

ODER: Looe, Polperro und Prideaux Place (ca. 175 km)

Heute fahren Sie an die beeindruckende Südküste Cornwalls und besuchen die malerischen Fischerdörfer Polperro und Looe, beide bekannt aus Pilchers „Karussell des Lebens“. Anschließend geht es hinüber an die cornische Nordküste nach Padstow. Oberhalb des geschäftigen Städtchens befindet sich Prideaux Place. Das prächtige Tudorhaus mitsamt seinem bezaubernden Garten ist eine der schönsten und meist genutzten Film-Locations in Südwestengland und DAS Mekka für alle Pilcherfans. Das entzückende Anwesen wurde als Drehort in mehr als 15 Pilcher-Verfilmungen genutzt.

6. Tag: Nach Bath (ca. 380 km)

Fahrt durch die grünen Landschaften Devons und Somersets ins über 2000-jährige Bath. Die heißen Quellen von Bath sind einzigartig in Großbritannien. Bereits die alten Römer hatten hier Badeanlagen errichtet, wie man im Roman Baths Museum noch heute eindrucksvoll erleben kann. In der Bath Abbey wurde im Jahre 973 mit Edgar der erste König von England gekrönt. Das gesamte Stadtensemble wurde 1998 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Zur Übernachtung geht es in den Raum London.

7. Tag: London und Lavendel (ca. 80 km)

Heute erwartet die britische Hauptstadt London Ihren Besuch. Hochkarätige Sehenswürdigkeiten und natürlich die bunte Mischung ihrer Bewohner verleihen der Weltmetropole ihren unvergleichlichen Charme. Besuchen Sie einige der vielen Attraktionen zwischen Tower und Buckingham Palace oder unternehmen Sie eine Themse-Bootsfahrt. Bummeln Sie durch Soho, wo sich Chinatown und Londons Theater- und Amüsierviertel befinden, oder werfen Sie einen Blick in die noblen Geschäfte des Londoner Westends. Für die Sommer-Monate haben wir einen besonderen Tipp für Sie - den Besuch einer Lavendel-Farm. Die 10 Hektar große, familiengeführte Farm liegt im Süden von London und ist besonders zur Blütezeit im Juli/August eine echte Augenweide. Wandern Sie auf eigene Faust durch ein Meer von Lila oder lassen sich bei einer Führung durch die Besitzerin selbst über den Anbau und die Verarbeitung von Lavendel erzählen.

8. Tag: Heimreise

Fahrt nach Dover zur Fährpassage nach Frankreich und Heimreise.

Gartenreise Kent und Sussex

Wenn englische Gartenträume wahr werden

Woking, Wisley Garden © RHS

1. Tag: Anreise nach England

Anreise nach Frankreich zur Fährpassage nach Dover und Weiterfahrt zum Hotel.

2. Tag: Hastings und Great Dixter (ca. 120 km)

Heute besuchen Sie die Hafenstadt Hastings. Im Herzen der malerischen Altstadt liegt der Fischerstrand Stade, Heimat der größten Strand-Fischereiflotte Europas. Die Fischer bringen hier seit ewigen Zeiten ihren Fang an Land und bewahren die Netze in den hohen, hölzernen Hütten entlang des Stade auf. Tackleway und All Saints Street gehören zu den schönsten der verwinkelten Straßen der Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern. Zwei Zahnradbahnen führen hinauf auf die Klippen, die sich gut 50 m über der Stadt erheben und hervorragende Ausblicke über den English Channel bieten. Auch wenn der Name es nicht vermuten lässt, wird es mit Great Dixter eher klein und beschaulich. Great Dixter war das Zuhause von Christopher Lloyd, dem berühmten Verfasser von Gartenbüchern. Er kreierte über viele Jahre hinweg diesen kühnen, sich ständig wandelnden Garten vor der Kulisse seines Fachwerkhäuses auf dem Land. Es gibt viel Fesselndes wie zum Beispiel die ornamental beschnittenen Eiben, Wiesenblumentepiche, farbenfrohe Blumenbeete, verschiedene Teiche sowie einen üppigen exotischen Garten.

3. Tag: Wisley Garden und Penshurst Place (ca. 200 km)

Der RHS Garden Wisley ist Großbritanniens beliebtester Garten und das Prunkstück der Königlichen Gartenbaugesellschaft. Er erstreckt sich über fast 100 ha. Hier erleben Sie englische Gartenbaukunst von ihrer schönsten Seite. Die Palette reicht von bunt gemischten Randbeeten über Rosenzucht, Naturgarten und Steingarten bis hin zu riesigen Gewächshäusern. Wisley ist eine Institution und liefert alljährlich Tausenden von Besuchern Anregungen sowie praktische Ratschläge. Mit Penshurst Place lernen Sie ein prächtiges Herrenhaus aus dem 14. Jahrhundert kennen. Es ist von wunderschönen Gartenanlagen umgeben. Sie sind mit Eibenhecken in verschiedene Bereiche unterteilt, die die ganze Saison über Blütenpracht zu bieten haben. Dazu gehören ein italienischer Garten mit Springbrunnen, ein Rosengarten, der Union-Flag-Garten sowie farbenfrohe Blumenbeete. Außerdem gibt es einen Obstgarten mit Frühlingsblumen, See und Waldweg.

4. Tag: Seebad Brighton und Nymans Garden (ca. 300 km)

Heute geht es ins beliebte Seebad Brighton. Bereits im 18. Jahrhundert kamen die vornehmen Leute Londons hierher, um die Seeluft zu genießen. Mitten im Ort befindet sich der Royal Pavilion, ein im indischen Mogulstil erbauter Palast mit schönen Außenanlagen. Durchstreifen Sie die „Lanes“, ein charmantes Viertel mit kleinen verwinkelten Gassen, in denen sich Restaurants und Antiquitäten-, Bücher-, Schmuck- sowie Bekleidungsgeschäfte aneinander drängen. Am Palace Pier befinden sich die traditionellen Vergnügungsstätten, und an der von eleganten Plätzen und Terrassen gesäumten Promenade kann man hervorragend Bummeln gehen. Mit Nymans lernen Sie anschließend das liebevoll gepflegte Anwesen der Familie Messel kennen. Eine weitläufige und dennoch intime Gartenanlage umfasst ein romantisches Haus mitsamt Ruinen. Nymans ist ein Garten für jede Jahreszeit. Seine schönste Pracht entfaltet sich jedoch im Juli und August, wenn die leuchtenden Farben der üppigen Sommerbeete die Regie übernehmen.

5. Tag: Rye und Sissinghurst (ca. 120 km)

Das mittelalterliche Hafen- und Fachwerkstädtchen Rye ist bei Urlaubern, Künstlern und Schriftstellern gleichermaßen beliebt. Die beschauliche Altstadt wurde auf einem Hügel erbaut, der weite Blicke ins Umland ermöglicht und bietet eine Vielzahl einzigartiger Geschäfte. Wenn Sie durch die kopfsteingepflasterte Mermaid Street bummeln, weht Ihnen der Wind längst vergangener Zeiten um die Nase. Der entzückende Sissinghurst Castle Garden wurde von Vita Sackville-West und Sir Harold Nicolson geschaffen. Er ist einer der berühmtesten Gärten weltweit und von maßgeblicher Bedeutung für die englische Gartengestaltung. Die Anlage wird von Mauern und Hecken in einzelne, abgeschlossene Gärten unterteilt, deren trügerisch schlichte Bepflanzung einer geordneten Formalität folgt. Der Weiße Garten wurde inzwischen vielfach nachgeahmt.

6. Tag: Heimreise

Fahrt zum Fährhafen Dover, wo am Vormittag die Fährpassage nach Frankreich erfolgt und Weiterfahrt nach Deutschland.

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage Calais/Dünkirchen - Dover für Bus und Passagiere
- ✓ Fährpassage Dover - Calais/Dünkirchen für Bus und Passagiere
- ✓ 5 Ü/F im guten, landestypischen Mittelklassehotel im Raum Kent
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Great Dixter House & Garden
- ✓ Eintritt Wisley Garden
- ✓ Eintritt Penshurst Place
- ✓ Eintritt Nymans Garden
- ✓ Eintritt Sissinghurst Castle Garden

6 Tage

Zeitraum

ab 715 €
Mai bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 200 €
Reiseleitung vom 2. bis 5. Tag: 2.550 €



Northiam, Great Dixter House & Garden © Malcolm Manners CC BY 2.0



Handcross, Nymans Garden © Andrew Starwarz CC BY-ND 2.0

Zauberhafte Grüne Insel

Klassische Rundreise durch die charmante Irische Republik

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Rotterdam - Hull für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Hull - Rotterdam für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ Fährpassage mit Irish Ferries, Holyhead - Dublin für Bus und Passagiere
- ✓ Fährpassage mit Irish Ferries, Dublin - Holyhead für Bus und Passagiere
- ✓ 1 Ü/F im Raum Dublin
- ✓ 2 Ü/F im Raum Clare
- ✓ 2 Ü/F im Raum Kerry
- ✓ 2 Ü/F im Raum Dublin
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Cliffs of Moher
- ✓ Eintritt Bunratty Castle & Folk Park
- ✓ Reiseleitung vom 3. bis 8.Tag

10 Tage

ab **1.499 €**

Zeitraum

Mai bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 420 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Reisebeginn & Fährpassage

Anreise zum Fährhafen und Beginn der Fährpassage nach Hull am Abend. An Bord erwartet Sie das interessante Freizeitangebot des modernen Fährschiffes mit seinen Restaurants, Bars, Diskothek, Shops, Kino etc. Oder Sie genießen ganz für sich die Reize einer Seereise durch die Wogen der Nordsee.

2.Tag: Nach Irland (ca. 350 km)

Nach einem herzhaften Frühstück gehen Sie in Hull von Bord. Sie durchqueren England in Richtung Westen. Durch den reizvollen Norden von Wales gelangen Sie schließlich nach Holyhead auf der Insel Anglesey. Hier beginnt am Nachmittag die Fährpassage über die Irische See. Ankunft im Hotel am Abend.

3.Tag: Hafenstadt Galway (ca. 250 km)

Heute durchfahren Sie die grüne Insel einmal komplett von Ost nach West. Ihr Ziel ist das knapp 200 km entfernte Galway in der gleichnamigen Bucht. Die schmutzige Hafenstadt an der Atlantikküste war einst Hauptstätte des Handels mit der Iberischen Halbinsel. Davon zeugt noch heute manch Überbleibsel spanischer Architektur. Für 2020 wurde Galway zur Europäischen Kulturhauptstadt gewählt. Die vielen kleinen Shops sowie vorzüglichen Fischrestaurants und Cafés laden zu einem Bummel ein. Genießen Sie das bunte Treiben in der quirligen Altstadt.

4.Tag: Connemara Rundfahrt (ca. 200 km)

In der Connemara-Region mit dem gleichnamigen Nationalpark erleben Sie Natur pur. Die kaum besiedelte Region besticht durch die Gipfelkette der „Twelve Bens“;



einsame Bergseen, stille Täler und zerklüftete Küsten. Stationen sind u. a. die malerisch gelegene Kylemore Abbey samt ihrem wunderbaren Garten, Killary Harbour, ein weit ins Gebirgsland hineinragender Fjord, sowie der buchtenreiche Lough Corrib.

5.Tag: Burren, Cliffs of Moher und Bunratty Castle (ca. 270 km)

Heute geht es durch den Burren, eine auf den ersten Blick öde Karstwüste. Die eigentümliche Schönheit dieser interessanten Berglandschaft zieht jedoch rasch jeden Besucher in ihren Bann. Nächste Station sind die Cliffs of Moher, eine bis zu 200 m senkrecht in den Atlantik abfallende Klippenfront, die sich über 8 Kilometer entlang der felsigen Atlantikküste erstreckt. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Ausblick auf den Ozean und die vorgelagerten Aran-Inseln. Bei einem ausführlichen Spaziergang können Sie frische Atlantikluft einatmen. Das Bunratty Castle ist eine hervorragend restaurierte und komplett ausgestattete Burg. Sie ist umgeben von einem wunderbaren Freilichtmuseum mit Bauernkaten, Fischerhütten und anderen ländlichen Gebäuden aus früheren Jahrhunderten.

6.Tag: Killarney Nationalpark und Ring of Kerry (ca. 180 km)

Der heutige Ausflug führt Sie in den klimatisch milden, vom Golfstrom geprägten Südwesten. Der Killarney Nationalpark umfasst das Killarney Seengebiet und die angrenzenden, bis zu 1000 m hohen Berge. Die malerischen Seen, üppig begrünten Berghänge und stilvollen Parks machen das Gebiet zu einem der begehrtesten Touristenziele Irlands. Die Panoramafahrt auf dem Ring of Kerry führt über die berühmteste Küstenstraße Irlands rund um die Halbinsel Iveragh. Die bergige Landschaft wird begleitet von einer subtropisch gefärbten Vegetation. Immer wieder gibt die zerklüftete Küstenlinie den Blick auf den Ozean frei.

7.Tag: Farmbesuch und Kilkenny (ca. 300 km)

Heute geht es quer durch Irland zurück in Richtung Dublin. Erster Stopp ist die Obstfarm der Familie Traas. Die holländische Familie hat sich bereits im 18. Jahrhundert dem Obstanbau verschrieben. In den späten 1960er

Jahren wanderte sie nach Irland aus und fand im County Tipperary ein geeignetes Stück Land, um die Familientradition fortzusetzen. Hier ist sie bis heute ansässig und hat über die Jahre ein florierendes Unternehmen erschaffen. Neben Äpfeln werden inzwischen auch Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen, Pflaumen und Birnen angebaut, die im hauseigenen Farmshop verkauft werden. Besonders stolz ist die Familie auf ihr umfangreiches, ganzjähriges Angebot an selbstgemachten Obstsaften, Marmeladen, Apfel Cider sowie Apfelessig. Anstelle der Obstfarm ist alternativ auch ein Besuch des legendären Rock of Cashel möglich, der zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern Irlands zählt. Anschließend geht es weiter nach Kilkenny. Mitten im Ort liegt das schmucke Kilkenny Castle aus dem 12. Jahrhundert. Es lädt inmitten herrlicher Parklandschaft zum Verweilen ein. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Dublin.

8.Tag: Dublin (ca. 60 km)

Der heutige Tag gehört ganz Dublin. Die irische Hauptstadt hat fast eine halbe Million Einwohner. Dennoch konnte sie sich an manchen Stellen den Charakter eines Dorfes erhalten. St. Stephen's Green ist ein guter Ausgangspunkt, um das georgianische Dublin zu erkunden. In der Nähe des Parks liegen u. a. das Trinity College mit dem Book of Kells, Dublin Castle, das National Museum of Ireland, die National Gallery of Ireland, Christ Church Cathedral und St. Patrick's Cathedral. Zu den architektonischen Sehenswürdigkeiten gehören z. B. Four Courts, Custom House und das Gebäude der Bank of Ireland. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Whiskey Distillery zu besuchen.

9.Tag: Abschied von Irland (ca. 350 km)

Heute heißt es zeitig Aufstehen, denn schon am frühen Morgen geht es zum Fährhafen Dublin. Deshalb wird das Frühstück im Hotel in kontinentaler bzw. abgepackter Form gereicht. Fährpassage über die Irische See und Fahrt quer durch Nordwales und England nach Hull, wo am Abend die Nachtfährpassage über die Nordsee beginnt. Genießen Sie noch einmal den Reiz einer Schiffsreise und nutzen die Annehmlichkeiten und Freizeitangebote des modernen Fährschiffes!

10.Tag: Heimreise



Insel Texel, Luftaufnahme



Volendam, Impressionen



Amsterdam

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Zuiderduin in Egmond aan Zee
- ✓ 3 Abendessen, Buffet inkl. 1 Freigetränk (Wein, Bier, Wasser, Cola oder Limonade)
- ✓ Grachtenrundfahrt in Amsterdam inkl. Vergnügungssteuer

4 Tage ab **316 €**
Zeitraum Januar bis Dezember

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	135 €
Fährpassage Texel und zurück, für Bus und Passagiere:	270 €
30-minütige Führung Aalräucherei Paviljoen Smit Bokkum inkl. Verkostung:	8 €
75-minütige Hafenrundfahrt in Rotterdam:	16 €
Dampferfahrt Medemblik - Enkhuizen (13.20-14.50 Uhr):	16 €
Dampfungfahrt Hoom - Medemblik (10.40-12.00 Uhr):	16 €
Eintritt Miniaturpark Madurodam:	17 €
Eintritt Zuiderzee-Museum (10.00-17.00 Uhr):	17 €
Kombiticket Dampfungfahrt + Dampferfahrt (10.40-14.50 Uhr):	26 €
Stadtführung Amsterdam mit dem Bus:	250 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise

2. Tag: Amsterdam (ca. 100 km)

Heute besuchen Sie die charmante holländische Hauptstadt Amsterdam mit ihren malerischen Grachten, romantischen Brücken und bunten Patrizierhäusern. Während einer Grachtenfahrt genießen Sie den Anblick ganz entspannt vom Wasser aus. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die bezaubernde Altstadt, besuchen Sie eines der hochkarätigen Museen oder genießen Sie einfach die Atmosphäre in einem der Straßencafés.

3. Tag: Fünf Ausflüge zur Wahl!

a) Insel Texel (ca. 120 km)

Die Nordseeinsel Texel ist die größte der niederländischen Watteninseln. Mit ihrem 30 Kilometer langen Sandstrand ist sie ein Paradies für Strandurlauber. Doch Texel hat noch mehr zu bieten: sieben urige Dörfer, von denen eines schöner ist als das andere, sowie einmalige Naturgebiete. Der Nationalpark „De Duinen van Texel“ (zu Deutsch Dünen von Texel) mit seinen Seen, Salzwiesen, Lagunen und Dünenwäldern nimmt ein Viertel der gesamten Insel ein und erstreckt sich direkt hinter dem Sandstrand entlang der Nordküste.

b) Gouda und Rotterdam (ca. 220 km)

Das Städtchen Gouda ist bekannt für Sirupwaffeln, Käse und Töpferwaren, aber auch für seinen wunderschönen Marktplatz, das prachtvolle gotische Rathaus und die St. Janskerke mit den berühmten Buntglasfenstern. Im krassen Gegensatz zum historischen Gouda steht das moderne Rotterdam. Jedes Jahr überrascht sie mit neuen Highlights in Sachen Kunst,

Kultur und Architektur. Ein Muss ist eine Bootsfahrt durch das riesige Hafengebiet!

c) Historisches Dreieck (ca. 140 km)

Der Tag beginnt mit der Fahrt nach Hoorn. Hier besteht die Möglichkeit zu einer idyllischen Dampfungfahrt durch die von Blumenfeldern durchzogene Polderlandschaft nach Medemblik. Mit dem Dampfer können Sie über das IJsselmeer nach Enkhuizen schippen, um schließlich dem Zuiderzee-Museum einen Besuch abzustatten.

d) IJsselmeer Rundfahrt (ca. 280 km)

Der Tag beginnt mit dem Besuch des bezaubernden Fischerdörfchens Volendam am Markermeer. In der Aalräucherei Paviljoen Smit Bokkum werden 30-minütige Führungen angeboten, die natürlich mit einer entsprechenden Kostprobe enden. Weiterfahrt quer durch die Provinz Noord-Holland zum mächtigen Abschlussdamm, der das IJsselmeer von der Nordsee trennt. Anschließend besuchen Sie die charmante Hafenstadt Enkhuizen. Hier haben Sie ein wenig Zeit zum Bummeln, bevor es zurück ins Hotel geht.

e) Den Haag und Scheveningen (ca. 190 km)

In Den Haag finden Sie wunderschöne Alleen und große Parkanlagen. Die Altstadt besticht mit eleganten Einkaufsstraßen und prächtigen Herrenhäusern aus dem 18. Jahrhundert. Mitten in der Stadt liegt der Miniaturpark Madurodam. An der Nordseeküste, vor den Toren Den Haags, befindet sich das noble Seebad Scheveningen. Hier lädt die Strandpromenade zu einem gemütlichen Spaziergang ein.

4. Tag: Heimreise



HOTEL ZUIDERDUIN

Lage: Das bekannte und beliebte Hotel liegt am Rand des geselligen Zentrums von Egmond aan Zee an der Nordseeküste. Bis zum herrlichen Sandstrand sind es nur wenige Meter.

Zimmerausstattungen: Die 365 komfortablen Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen alle über Bad mit DU/WC, Telefon und TV.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Brasserie, Pub, Bowling-Center, Hallenschwimmbad mit Whirlpool, Fitnessraum, verschiedene Saunen



Egmond aan Zee, Hotel Zuiderduin - Außenansicht



Egmond aan Zee, Hotel Zuiderduin - Zimmerbeispiel

Sommer in Holland

Alles kann, nichts muss



1. Tag: Anreise

2. Tag: Orchideenparadies und Hansestadt Harderwijk

In der Provinz Flevoland befindet sich ein einzigartiges Orchideen-Paradies. In bezaubernden tropischen Themengärten wachsen Tausende Orchideen aus der ganzen Welt. Bestaunen Sie die umwerfende Pflanzenpracht zwischen malerischen Hütten, originalen Wasserfällen, plätschernden Bächen, Bäumen und Baumstümpfen. Etwas ganz Besonderes ist das Schmetterlingstal mit farbenfrohen blühenden Pflanzen, die Tausende von Schmetterlingen mit Nektar versorgen sowie unzählige kleine Bäche, aus denen die Schmetterlinge ihre Feuchtigkeit beziehen können. Anschließend statuen Sie der mittelalterlichen Hansestadt Harderwijk einen Besuch ab. Nehmen Sie sich Zeit für einen Bummel durch den schmucken kleinen Altstadt-kern mit seinen denkmalgeschützten historischen Gebäuden und gemütlichen Einkaufsstraßen.

3. Tag: Fünf Ausflüge zur Wahl!

a) Rotterdam

Tagesausflug in die moderne und dynamische Metropole Rotterdam. Jedes Jahr überrascht sie mit neuen Highlights in Sachen Kunst, Kultur und Architektur. Die alten Häfen in der Innenstadt sind zu attraktiven, lebendigen Gebieten mit viel besuchten Straßencafés, innovativer Architektur, einzigartigen Brücken und einer ausgezeichneten Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten umgebaut worden. Die Lijnbaan, Rotterdams belebteste Einkaufsstraße, wurde 1953 zur Fußgängerzone erklärt und war damit die erste autofreie Straße in ganz Europa. Gönnen Sie sich auch eine entspannte Hafenrundfahrt und genießen den Anblick vom Wasser aus.

b) Bootsfahrt Kagerplassen und Den Haag

Bei der Bootsfahrt auf den Kagerplassen erleben Sie das grüne Herz der Niederlande. Die Region ist durch flache Seen und Inseln gekennzeichnet. Die Inseln sind Polder und werden noch von 18 restaurierten Poldermühlen entwässert. In Den Haag finden Sie wunderschöne Alleen und große Parkanlagen. Die Altstadt besticht mit eleganten Einkaufsstraßen und prächtigen Herrenhäusern aus dem 18. Jahrhundert. An der Nordseeküste, direkt vor den Toren Den Haags, liegt das noble Seebad Scheveningen, das mit

seiner langen Strandpromenade zu einem gemütlichen Spaziergang einlädt.

c) Utrecht und Schaugärten Appeltern

Die Jahrhunderte alte Universitätsstadt Utrecht ist das pulsierende Herz Hollands. Die lebendige Altstadt ist von malerischen Grachten durchzogen, die wiederum von Cafés, Kneipen und Restaurants gesäumt sind. Das Wahrzeichen ist der Dom-Turm, der höchste und älteste Kirchturm des Landes. Die gesamte Altstadt ist von einem Grachtengürtel umschlossen, auf dem Grachtenfahrten angeboten werden. Die Schaugärten von Appeltern rühmen sich die größte Pflanzenvielfalt der Niederlande zu vereinen. Ein Spaziergang durch den 15 Hektar großen Park ist ein wahres Erlebnis für die Sinne.

d) Amsterdam und Volendam

Heute besuchen Sie die charmante holländische Hauptstadt Amsterdam mit ihren malerischen Grachten, romantischen Brücken und bunten Patrizierhäusern. Nutzen Sie Gelegenheit zu einer Grachtenfahrt und genießen den Anblick ganz entspannt vom Wasser aus. Für den Nachmittag empfiehlt sich ein Abstecher in das bezaubernde Fischerdörfchen Volendam am Markermeer. Probieren Sie unbedingt den leckeren Fisch, der hier überall in den verschiedensten Varianten erhältlich ist. In der Aalräucherei Paviljoen Smit Bokkum werden Führungen angeboten, die natürlich mit einer entsprechenden Kostprobe enden.

e) Museumsdorf Zaanse Schans, Volendam und Halbinsel Marken

Der Tag beginnt mit dem Besuch des Freilichtmuseums Zaanse Schans. Auf dem weitläufigen Gelände wurde ein Holländerdorf aus dem 19. Jahrhundert originalgetreu nachgebildet. Hier befinden sich unter anderem eine Käseerei, ein Holzschuhmacher, eine Zinngießerei, ein Bootsbauer vieles mehr. Anschließend geht es ins bezaubernde Hafenstädtchen Volendam am IJsselmeer. Probieren Sie unbedingt etwas von dem leckeren Fisch, der überall angeboten wird. Den Abschluss bildet ein Besuch im beschaulichen Dörfchen Marken, das im 13. Jahrhundert durch eine Sturmflut vom Festland getrennt und erst um 1957 durch den Bau eines Deiches wieder mit selbigem verbunden wurde.

4. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im Mittelklassehotel im Raum Utrecht/Harderwijk/Deventer
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Orchideen- & Schmetterlings-Paradies bei Luttelgeest

4 Tage

Zeitraum

ab **327 €**

Mai bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	120€
Zusatztag mit Halbpension:	100€
Grachtenrundfahrt in Amsterdam inkl. Vergnügungssteuer:	13€
Stadtführung Amsterdam mit dem Bus:	250€
Stadtführung Amsterdam zu Fuß:	250€
ganztägige Reiseleitung Amsterdam und Volendam (Start in Amsterdam, Ende in olendam):	390€
Stadtführung Rotterdam:	250€
Hafenrundfahrt Rotterdam:	250€
Führung in der Aalräucherei Paviljoen Smit Bokkum mit Verkostung:	8€
Bootsfahrt Kagerplassen:	17€

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Den Haag, Friedenspalast © Kartelbeer CC BY-SA 3.0

Die größte Blumenparade der Welt

Zum Dahlienkorso nach Zundert

NIEDERLANDE



1. Tag: Anreise zum Hotel

2. Tag: Gent (Hotel Raum Antwerpen/Gent)

Gent, die stolze Perle Altflanderns, verdankt ihre große Popularität der nahezu unveränderten mittelalterlichen Bausubstanz. Bewundern Sie die vielen schmucken Gilde- und Giebelhäuser der Stadt, die mittelalterliche Burg Gravensteen und die typischen Grachten mit dem quirligen Boots-Gewirr. Eine Grachtenfahrt ist eine wunderbare Gelegenheit, die Stadt auf angenehme Weise vom Wasser aus kennen zu lernen. Bestaunen Sie die stummen Zeugen einer glanzvollen und ruhmreichen Vergangenheit wie die schönen Fassaden der Graslei, die mächtige alte Fleischhalle und die schroffen und steilen Wände der Grafenburg.

2. Tag: Sechs Ausflüge zur Wahl!

a) Antwerpen (Hotel Raum Antwerpen/Gent)

Wandeln Sie in Antwerpen auf den Spuren historischer Schätze. Einer der wertvollsten ist mit Sicherheit der wunderbare Grote Markt mit dem Stadhuis. Nicht weit ist es von hier ans Ufer der Schelde, von wo Sie herrlich die mächtige Kathedrale sowie die Burg Steen, ein Überbleibsel der ehemaligen Wehranlage Antwerpens, überblicken können. Eine Oase der Ruhe mitten in der Stadt finden Sie im Botanischen Garten direkt hinter der Einkaufsstraße Meir. Der Eintritt ist gratis. Die Antwerpen Stadtbrauerei ist die Heimat des berühmten De Koninck-Bieres. Sie bietet in zehn interaktiven Ausstellungsräumen eine völlig neue Brauerei-Erfahrung für alle Sinne. Selbstverständlich gibt es auch eine Kostprobe.

b) Brügge (Hotel Raum Antwerpen/Gent)

Brügge ist eine der schönsten historischen Städte Flanderns. Die malerische Altstadt gleicht einem romantischen Freilichtmuseum mit Kirchen, Patrizierhäusern, berühmten Kanälen und historischen Häfen. Weltbekannt sind die Brauereien und Bierkneipen der Stadt. Die mittelalterliche, von Wallanlagen, Windmühlen und Kanälen umgebene Altstadt, ist nie durch Kriege oder Brände zerstört worden und erstrahlt somit in historischer Pracht. In Brügge empfehlen wir eine Grachtenfahrt auf den zauberhaften Kanälen.

c) Amsterdam (Hotel Raum Rotterdam/Utrecht)

Die charmante holländische Hauptstadt Amsterdam mit ihren malerischen Grachten und bunten Patrizierhäusern bietet für jeden etwas. „Treffen“ Sie Rembrandt oder Van Gogh in einem der hochkarätigen Museen oder erkunden Sie Amsterdam bei einer

Grachtenfahrt vom Wasser aus. Trinken Sie eine Tasse Kaffee auf einer der Terrassen, stöbern Sie auf dem Flohmarkt nach Kuriosen oder besuchen Sie den farbenfrohen, schwimmenden Blumenmarkt auf der Single-Gracht zwischen Konings- und Muntplein.

d) Den Haag und Scheveningen (Hotel Raum Rotterdam/Utrecht)

In Den Haag befindet sich der Sitz der niederländischen Regierung und des Parlaments. Hier finden Sie wunderschöne Alleen und große Parkanlagen. Die Altstadt besticht mit eleganten Einkaufsstraßen und prächtigen Herrenhäusern aus dem 18. Jahrhundert. An der Nordseeküste, vor den Toren Den Haags befindet sich das noble Seebad Scheveningen. Hier lädt die Strandpromenade zu einem gemütlichen Spaziergang ein.

e) Rotterdam (Hotel Raum Rotterdam/Utrecht)

Die Skyline von Rotterdam ist ein guter Indikator dafür, wie dynamisch diese Metropole ist. Jedes Jahr überrascht sie mit neuen Highlights in Sachen Kunst, Kultur und Architektur: Die Lijnbaan, Rotterdams belebteste Einkaufsstraße, wurde 1953 zur Fußgängerzone erklärt und war damit die erste autofreie Straße in ganz Europa. Die alten Häfen in der Innenstadt sind zu attraktiven, lebendigen Gebieten mit vielbesuchten Straßencafés, innovativer Architektur, einzigartigen Brücken und einer ausgezeichneten Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten umgebaut worden. Das gesamte Stadtbild wirkt luftig und locker, was den angenehm breiten Straßenzügen und den vielen Grünflächen zu verdanken ist. Ein Muss ist eine Bootsfahrt durch das riesige Hafengebiet!

f) Maastricht (Hotel Raum Eindhoven/Maastricht)

Maastricht ist die Hauptstadt der Provinz Limburg und eine der ältesten Städte der Niederlande. Sie liegt ganz im Süden des Landes zwischen Belgien und Deutschland und erstreckt sich zu beiden Seiten der Maas, weshalb eine gemütliche Bootsfahrt eine sehr schöne Möglichkeit zur Erkundung ist. Trotz des hohen Alters gibt sich Maastricht fit und dynamisch. Das liegt daran, dass es ein beliebter Ort für Bildung, Kultur, Erholung und Shopping ist. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen das Stokstraat-Viertel, Onze Lieve Vrouweplein mit Basilika, die Stadtwälle, das Jeker-Viertel und Vrijthof mit St. Jans Kirche und St. Servaas Basilika.

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im Raum Antwerpen/Gent oder Rotterdam/Utrecht oder Eindhoven/Maastricht
- ✓ Unterbringung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt zum Dahlienkorso in Zundert (Tagesticket ohne Sitzplatz)

4 Tage

Termin

ab **335 €**

05.09 - 08.09.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	120 €
Tribünenplätze (mittlere Preiskategorie) am Sonntag:	30 €
Eintritt Bierbrauerei De Koninck mit Kostprobe:	16 €
Eintritt Burg Gravensteen:	13 €
Stadtführung Maastricht, je 20 Personen:	160 €
Grachtenrundfahrt in Amsterdam inkl. Vergnügungssteuer:	13 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

3. Tag: Besuch des Blumenkorsos in Zundert

Die kleine Gemeinde Zundert in der niederländischen Provinz Noord-Brabant ist schon seit 1936 Gastgeber für den wahrscheinlich größten Blumenkorso der Welt. Etwa 20 Teams treten hier alljährlich zum Wettstreit um den schönsten Blumenwagen an. Ein ganzes Jahr lang entwerfen und bauen die ehrenamtlichen Teilnehmer ihre Prunkwagen in liebevoller Kleinarbeit. Diese Tradition wird von Generation zu Generation weiter vererbt, wobei als Blumenschmuck ausschließlich Dahlien verwendet werden. Am 1. Sonntag im September werden die gigantischen, farbenfrohen Kreationen dann Zehntausenden von Besuchern während einer atemberaubenden Blumenparade präsentiert. Drum herum findet ein riesiges Volksfest statt, das sich auf Sonntag und Montag erstreckt. Der eigentliche Blumenkorso durch Zundert startet am Sonntag gegen 13.30 Uhr. Am Montag sind die Prunkwagen aber noch den ganzen Tag auf dem Ausstellungsgelände zu bewundern.

4. Tag: Heimreise

Schmuckes Flandern

Eine Auswahl flandrischer Schönheiten



Gent: Blick über die Stadt © shutterstock.com | Emil Cristea



Antwerpen, Panorama © BALMORAL MLougie



Brügge, Grachtenfahrt

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Holiday Inn Gent Expo inkl. Ortstaxe
- ✓ Stadtführung Gent
- ✓ Grachtenfahrt in Gent

4 Tage

Zeitraum

ab **199 €**

März bis Oktober

Aufpreise

Stadtführung Brüssel:	250 €
Stadtführung Brügge	155 €
Abendessen, 3-Gang-Menü, pro Tag:	38 €
EZ-Zuschlag:	120 €
Eintritt Bierbrauerei De Koninck inkl. Kostprobe (montags geschlossen):	16 €
Eintritt Bierbrauerei in Brügge inkl. Kostprobe (montags geschlossen):	18 €
Eintritt Burg Gravensteen:	13 €
Eintritt Liebfrauenkathedrale Antwerpen (Zahlung vor Ort):	11 €
Eintritt und Führung Wasserschloss Ooidonk und Gärten:	16 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise

Anreise nach Belgien. Ankunft im Hotel am Nachmittag.

2.Tag: Gent (ca. 30 km)

Gent, die stolze Perle Altflanderns, verdankt ihre große Popularität der nahezu unveränderten mittelalterlichen Bausubstanz. Eine Grachtenfahrt ist eine wunderbare Gelegenheit, die Stadt auf angenehme Weise vom Wasser aus kennenzulernen. Bestaunen Sie die stummen Zeugen einer glanzvollen und ruhmreichen Vergangenheit wie die schönen Fassaden der Graslei, die mächtige alte Fleischhalle und die schroffen und steilen Wände der Grafenburg. Unweit von Gent befindet sich das Wasserschloss von Ooidonk. Malerisch in einer der vielen Windungen des Flusses Leie im spanisch-flämischen Stil erbaut, ist es eines der prächtigsten Schlösser in Belgien.

3.Tag: Antwerpen (ca. 120 km)

Wandeln Sie in Antwerpen auf den Spuren historischer Schätze. Einer der wertvollsten ist mit Sicherheit der wunderbare Grote Markt mit dem Stadhuis. Nicht weit ist es von hier ans Ufer der Schelde. Von hier überblicken Sie herrlich die mächtige Liebfrauen-Kathedrale und die Burg Steen. Eine Oase der Ruhe findet man im Botanischen Garten unweit der Einkaufsstraße Meir. Die Antwerpen Stadtbrauerei ist die Heimat des berühmten De Koninck-Bieres. Sie bietet

in interaktiven Ausstellungsräumen eine völlig neue Brauerei-Erfahrung für alle Sinne. Zum Abschluss gibt es natürlich auch eine Kostprobe.

ODER: Brügge (ca. 100 km)

Brügge ist eine der schönsten historischen Städte Flanderns. Die malerische Altstadt gleicht einem romantischen Freilichtmuseum mit Kirchen, Patrizierhäusern, berühmten Kanälen und historischen Häfen. Weltbekannt sind die Brauereien und Bierkneipen der Stadt. In Brügge empfehlen wir eine Grachtenfahrt auf den zauberhaften Kanälen. Außerdem lohnt der Besuch in einer Traditionsbrauerei inklusive Kostprobe.

ODER: Brüssel (ca. 120 km)

Heute geht es in die „Europa-Hauptstadt“ Brüssel, die Sie bei einer geführten Stadtrundfahrt kennenlernen. Hinter dem gotischen Rathaus werden Sie vom berühmtesten kleinen Mann der Stadt begrüßt, dem legendären Manneken Pis. Sehenswert sind auch die Kathedrale St. Michel, die im 13. Jahrhundert erbaut wurde oder der Triumphbogen im Park Cinquantenaire, der wie eine Mischung aus Pariser Arc de Triomphe und Brandenburger Tor in Berlin wirkt.

4.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.



HOTEL HOLIDAY INN GENT EXPO

Lage: Das moderne Hotel befindet sich am südlichen Rand von Gent nur 15 Autominuten von der historischen Altstadt entfernt.

Zimmerausstattungen: Alle stilvoll eingerichteten 169 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad inkl. DU/WC oder Badewanne, Haartrockner, SAT-TV, Radio, Telefon, WLAN, Klimaanlage, Kühlschrank, Tee- und Kaffeezubereitungsmöglichkeiten.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Shop, Fitnesscenter, Fahrradverleih, Veranstaltungsräume



Hotel Holiday Inn Gent Expo - Außenansicht



Hotel Holiday Inn Gent Expo - Zimmerbeispiel

Normandie und Bretagne

Die schönsten Seiten Nordfrankreichs - Abstecher nach Paris inklusive



Cap Fréhel, Leuchtturm und Küstenlandschaft

1. Tag: Anreise

Die Reise beginnt mit der Fahrt in die Normandie.

2. Tag: Rouen, Calvados und Mont-Saint-Michel

Der Tag startet mit einer Stadtführung durch Rouen. In der „Stadt der 100 Kirchtürme“ lässt sich allerhand entdecken. Danach Besichtigung einer Calvados-Destillerie mit kleiner Verkostung bevor Sie sich auf den Weg in die Bretagne machen. Unterwegs erwartet Sie noch ein echtes Highlight: die Klosterinsel Mont-Saint-Michel. Während der Besichtigung dieser einmaligen UNESCO-Welterbestätte spazieren Sie durch enge Gassen und statten auch der Abtei auf der Spitze einen Besuch ab. Weiterfahrt nach Saint-Malo und Zimmerbezug für die nächsten drei Nächte.

3. Tag: Schöne Aussichten am Cap Fréhel und Saint-Malo

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus zum schönen Cap Fréhel. Während der Fahrt weiß Ihre Reiseleitung die eine oder andere interessante Hintergrundgeschichte über das Naturdenkmal und Vogelschutzgebiet zu erzählen. Vom Cap aus haben Sie einen beeindruckenden Ausblick auf das smaragdgrüne Meer und die Steilküste. Sie erkunden das Naturdenkmal und genießen im Anschluss ein Mittagessen in einem landestypischen Restaurant. Rückfahrt nach Saint-Malo, wo Sie Ihren Hotelstandort entdecken. Die Hafenstadt wird von drei Seiten vom Atlantik umspült und entwickelte sich dank ihrer Lage zwischen dem 16. und 19. Jh. zu einer berühmten Seefahrer- und blühenden Handelsstadt.

4. Tag: Dinard das Nizza des Nordens und Bootsfahrt

Der Vormittag gehört Dinan, der Perle der Ardennen. Die Stadt liegt reizvoll von steilen Felsen und grünen Hügeln umgeben an der Maas. Genießen Sie das un-

glaubliche Panorama der Stadt mit der beeindruckenden Kathedrale direkt am Fluss, überragt von einem Felsen mit einer Zitadelle auf der Spitze. Anschließend weiter nach Dinard. Im „Nizza des Nordens“ flanieren Sie an schönen Jugendstilvillen vorbei und erleben den Charme der Belle Époque hautnah. Rückfahrt über das Gezeitenkraftwerk der Rance nach Saint-Malo. Sie unternehmen hier am späten Nachmittag eine Bootsfahrt in der Bucht von Saint-Malo und schauen sich dieses schöne Fleckchen Erde vom Wasser aus an.

5. Tag: Über Lisieux nach Paris

Nach dem Frühstück und Check-out verabschieden Sie sich von der Bretagne und machen sich auf den Weg nach Paris. Unterwegs statten Sie Frankreichs zweitgrößtem Wallfahrtsort einen Besuch ab. Bei einer Stadtführung erkunden Sie den Wirkungsort der Heiligen Thérèse von Lisieux. Die Stadt hat eine lange Geschichte und war schon früh ein religiöses Zentrum. So finden sich noch heute zahlreiche Beispiele für die von Bischöfen geprägten Jahrhunderte. Die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen, Restaurants und Cafés bietet sich übrigens hervorragend an, um eine individuelle Mittagspause einzunehmen bevor die Fahrt in die französische Hauptstadt weitergeht.

6. Tag: Paris und Heimreise

Entdecken Sie über 2000 Jahre Pariser Geschichte während einer Stadtführung, die u. a. an der Kathedrale Notre Dame und dem Place de la Concorde vorbeiführt. Bummeln Sie über die elegante Avenue Champs Élysées mit ihren feinen Boutiquen und staunen Sie beim Anblick des mächtigen Arc de Triomphe. Natürlich erhaschen Sie auch den einen oder anderen Blick auf das berühmte Wahrzeichen der Stadt, den Eiffelturm. Bevor Sie die Heimreise antreten, bleibt noch Zeit für einen Bummel in Montmartre, eines der beliebtesten und schönsten Viertel der Stadt.

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im Raum Rouen, Hotel La Berteliere Rouen oder gleichwertig
- ✓ 3 Ü/F im BRIT Hotel Le Transat in Saint-Malo oder gleichwertig
- ✓ 1 Ü/F am Stadtrand von Paris, Hotel IBIS Paris Porte d'Italie oder gleichwertig
- ✓ 1 Mittagessen in einem landestypischen Restaurant am Cap Fréhel, 3-Gang-Menü
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Rouen
- ✓ Besichtigung einer Calvados-Destillerie mit kleiner Verkostung
- ✓ Führung Mont-Saint-Michel mit Eintritt Abtei
- ✓ ganztägige Reiseleitung Cap Fréhel und Saint-Malo
- ✓ ganztägige Reiseleitung Dinan und Dinard
- ✓ Bootsfahrt durch die Bucht von Saint-Malo
- ✓ Stadtführung Lisieux
- ✓ Stadtführung Paris

6 Tage

Zeitraum

699 €

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	175 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension im Raum Brüssel, pro Nacht ab:	85 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension in Luxemburg, pro Nacht ab:	80 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Lisieux, Basilika Sainte-Thérèse



Pärchen beim Stadtpaziergang © Shutterstock.com | Rawpixel.com



Le Mont-Saint-Michel, Blick auf die Insel und Abteikirche

Traumziel Gardasee

Blaue Perle Norditaliens



Limone, Blick auf die Stadt

Unser Leistungspaket

- ✓ 7 Ü/F am Gardasee
- ✓ 7 Abendessen, Buffet/3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Gardasee-Rundfahrt
- ✓ Besichtigung einer Ölmühle mit Kostprobe
- ✓ ganztägige Reiseleitung Trentino-Rundfahrt
- ✓ Besichtigung einer Grappabrennerei mit Kostprobe
- ✓ ganztägige Reiseleitung Sirmione und Verona

8 Tage

Zeitraum

ab **499 €**

März bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab:	175 €
Weinprobe mit kleinem Imbiss:	15 €
ganztägige Reiseleitung Iseo-See:	250 €
Überfahrt Tronchetto - San Marco - Tronchetto:	14 €
ganztägige Reiseleitung Dolomiten-rundfahrt:	250 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

Ausgewählte Partner-Hotels:

Hotel Sole in Riva del Garda

Hotel Caravel in Torbole sul Garda

Hotel Antico Borgo in Riva del Garda

Hotel Garda Bellevue in Limone sul Garda

Hotel Royal Village in Limone sul Garda

Hotel Ambassador Suite in Riva del Garda

1.Tag: Über die Alpen nach Italien

2.Tag: Gardasee-Rundfahrt

Sie fahren zunächst nach Malcesine mit der Scaligerburg und den alten Stadtmauern. Weiter geht es nach Bardolino, wo Sie eine Ölmühle besichtigen und die Produkte probieren dürfen. Nächster Halt ist Lazise. Abgerundet wird Ihr Ausflug mit einem Stopp im Valpolicella-Tal. Amarone und Recioto, daran dürften Weinliebhaber beim Namen Valpolicella sofort denken. Bei einem Snack und einer Weinprobe können Sie sich selbst davon überzeugen.

3.Tag: Trentino-Rundfahrt

Ihr erster Halt ist Arco mit seinen Jugendstilbauten, Parks und dem antiken Schloss. Weiter geht es nach Tenno. Hoch über dem Ort thront die gleichnamige Burg aus dem 12. Jh. Unterhalb von Tenno liegt Varone mit seinem Wasserfall. Besonders sehenswert ist das mittelalterliche Dorf Canale. Hier gibt es gepflasterte Gassen, zauberhafte Bogengänge, kleine Innenhöfe und Häuser, die sich wie in den alten Dörfern aus dem 13. Jh. aneinander reihen. Zum Abschluss des Tages lernen Sie die kulinarische Seite des Trentino kennen. Tauchen Sie ein in die Geschichte und Produktion des Grappas und überzeugen Sie sich bei einem edlen Tropfen vom Grappa-Genuss.

4.Tag: Nach Venedig

Ihr fakultativer Ausflug führt heute nach Venedig. Die Lagunenstadt ist für ihre Brücken und prachtvollen historischen Bauten bekannt. Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen unter anderem die Basilica San Marco, das Mausoleum von Venedigs Schutzheiligem, der Dogenpalast und die Academia. Von den zahlreichen Museen in Venedig sind besonders das Ca' Rezzonico mit Kunst des 18. Jh., das Correr-Museum und die Peggy Guggenheim-Sammlung mit Kunst des 20. Jh. hervorzuheben.

5.Tag: Sirmione und Verona

Die Altstadt von Sirmione ist durch enge Gassen und ruhige Plätze geprägt, in denen Sie zahlreiche Boutiquen und Antiquitätenläden, Cafés und Restaurants finden. Weiterfahrt nach Verona. Die Stadt Romeos und Julias ist alljährlich Schauplatz weltbekannter Opernfestspiele. Zudem hat die 2000-jährige Stadt an der Etsch viele historische Bauten und Kunstschatze zu bieten.

6.Tag: Dolomiten-Rundfahrt

Bei Ihrer Rundfahrt reisen Sie durch das Eggental zum Karasee und über den Karapass ins Fassatal bis nach Canazei. Dann geht es weiter zum PordoiPASS, dem höchsten Dolomitenpass mit schöner Aussicht über die Bergwelt. Nächstes Ziel ist der Sellapass mit Ausblick auf den Marmolada, den höchsten Gipfel der Dolomiten. Zum Abschluss besuchen Sie das Grödnertal mit St. Ulrich, berühmt durch Luis Trenker und heimische Holzschnitzerei.

7.Tag: Zum Iseosee und Monte Isola

Der Iseosee liegt malerisch zwischen dem Carmonicatal und den Franciacorta-Weinbergen in den Bergamasker Alpen. Am See angekommen, lohnt auf jeden Fall ein Bummel entlang des Ufers mit Blick auf die Berge. Fast schon Pflicht ist eine Schifftour zur Monte Isola. Die fast autofreie Insel können Sie in Ruhe zu Fuß erkunden. Vielleicht verweilen Sie auch lieber in einem der auf Fisch spezialisierten Restaurants.

ODER: Weingut La Casetta mit Verkostung, Mittagessen und Musik

Heute fahren Sie zum Weingut La Casetta. Genießen Sie ein regionales Mittagessen mit stimmungsvoller Musik. Lernen Sie bei einer Weinkellerbesichtigung Wissenswertes über Weinanbau und -produktion und probieren Sie verschiedene Weine sowie Olivenöl aus eigenem Anbau.

8.Tag: Heimreise



Rom, Vatikan Petersdom

1. Tag: Anreise nach Rom mit Stopp in Siena

Siena ist neben Florenz und Pisa eine der schönsten Städte der Toskana. Der imposante Dom, der Palazzo Pubblico und andere Bauwerke zeugen von der hohen Kunst der gotischen Backsteinarchitektur, die hier im 13. und 14. Jh. ihre Blütezeit erlebte. Die Piazza del Campo bildet den Mittelpunkt der Stadt. Um den Platz herum vereinen sich historische Bauten zu einem einmaligen Architektur-Ensemble.

2. Tag: Klassisches Rom

Rom, die Hauptstadt Italiens, wird aufgrund ihres ehrwürdigen Alters und ihrer Geschichte auch die Ewige Stadt genannt, was im Museo Nazionale Etrusco di Villa Giulia zum Ausdruck gebracht wird. Über Jahrhunderte war sie die beherrschende Stadt Europas, die Hauptstadt des mächtigen Römischen Reiches und des Kirchenstaates (bis 1929). Roms kompakte, historische Innenstadt kann sich vieler besonderer antiker Bauwerke rühmen, dazu gehören u.a. das Forum Romanum, das Pantheon und das Kolosseum.

3. Tag: Christliches Rom

Dem frühen Christentum hat Rom seine Katakomben sowie seine mit Mosaiken geschmückten frühchristlichen Kirchen, darunter Santa Maria Maggiore und San Pietro in Vincoli, zu verdanken. In der Renaissance wurden unter päpstlicher Schirmherrschaft die Peterskirche, die Springbrunnen, die Statuen und die an Kunstwerken reichen Museen Roms geschaffen. Die lebensfrohen und weltoffenen Römer dagegen verleihen der Stadt mit ihren eleganten Geschäften und Restaurants den schwungvollen Charakter einer Weltstadt. Die Vatikanstadt liegt westlich des Tibers im Herzen von Rom und ist der kleinste selbständige Staat der Welt sowie die Residenz des Papstes. Das

Herzstück der Vatikanstadt bildet die mächtige Peterskirche aus dem 16. Jahrhundert.

4. Tag: Albaner Berge

Die kleine 32 km östlich von Rom in den Sabiner Bergen gelegene Stadt Tivoli war schon in der Kaiserzeit und auch während der Renaissance ein beliebter Sommersitz. Berühmte Bewohner der Stadt Rom ließen sich hier stattliche Villen erbauen, die teil noch heute die Besucher anziehen. Die Villa d'Este gilt als die Königin der Villen und als eine der schönsten Renaissanceschöpfungen ihrer Art. Viel besucht ist natürlich das südöstlich von Rom am Hang der Albaner Berge gelegene Frascati das durch seinen gleichnamigen Weißwein berühmt ist. Das Städtchen, das bedeutendste der so genannten Castelli Romani, war seit der Renaissance eine beliebte Sommerfrische der Römer; dementsprechend häufen sich in der Gegend die Adelspaläste, die überwiegend im 16./17. Jahrhundert im Stil des Manierismus bzw. des Barocks entstanden.

5. Tag: Heimreise mit Stopp in Pisa

Schön am Arno gelegen, durch fließt der Fluss die Stadt Pisa in weitem Bogen. Am meisten besucht ist der Domplatz mit dem weltbekannten Schiefen Turm, Dom, Baptisterium und zinngekrönten Mauern. Pisa verfügt über eine Reihe von erstklassigen Museen. Der Camposanto ist der vielleicht berühmteste mittelalterliche Begräbnisplatz Italiens. 1989 wurden bei Bauarbeiten an der Bahnstrecke von Pisa Reste römischer Schiffe entdeckt. Seitdem wurden insgesamt Reste aus 30 Schiffen aus verschiedenen Zeiten ans Licht gebracht. Touristen können bei den Ausgrabungen zuschauen, um einen Einblick in die Vergangenheit zu bekommen.

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Casa San Juan de Ávila in Rom
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Klassisches Rom
- ✓ Stadtführung Christliches Rom

5 Tage

ab **325 €**

Zeitraum

März bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	84 €
Stadtführung Pisa, je 25 Personen:	190 €
Stadtführung Siena:	190 €
4-Sterne-Grand Hotel Tiberio, pro Nacht ab:	22 €
Einfuhrgenehmigung für Rom (Permesso B), pro Tag:	190 €
Headsets in Rom:	7 €
ganztägige Reiseleitung Albaner Berge:	450 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension im Raum Gardasee, pro Nacht ab:	55 €
EZ-Zuschlag im Raum Gardasee, pro Nacht ab:	18 €



Ofenfrische Pizza



Rom, Straßencafé



Rom, Forum Romanum

Auf den Spuren des Commissario Brunetti

Unterwegs in Donna Leons Venedig

Venedig, Ponte di Rialto

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Lido di Jesolo, zum Beispiel Hotel Piccadilly oder Jesolum
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Schifffahrt Punta Sabbioni - Caserma Cornoldi/ Markusplatz und zurück
- ✓ thematische Stadtführung „Auf den Spuren des Commissario Brunetti“ mit Kopfhörer
- ✓ Weinprobe mit Imbiss (1 Glas Wein mit 2 Cicchetti) in einem typischen Lokal
- ✓ Schifffahrt zu den Inseln Burano und Murano ab/an Punta Sabbioni
- ✓ ganztägige Reiseleitung Burano und Murano

5 Tage

Zeiträume

ab **275 €**

April bis Mai
September bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	100 €
Eintritt Basilika di San Marco:	8 €
Eintritt Dogenpalast:	35 €
Kopfhörer für Führung Dogenpalast:	3 €
Kopfhörer für die Stadtführung:	3 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise

Die Reise beginnt mit der Fahrt nach Italien.

2. Tag: Auf den Spuren des Commissario Brunetti (ca. 40 km)

Heute begeben Sie sich auf die Spuren von Venedigs bekanntestem Ermittler, Commissario Brunetti, der Hauptfigur der weltbekannten Romanreihe von Donna Leon. Von der Caserma Cornoldi geht es mit Ihrem Stadtführer zu Fuß zum Fondament San Lorenzo. Hier befindet sich das Kommissariat, das eine zentrale Rolle in den bekannten Büchern und Filmen spielt. Vorbei am Campo San Lorenzo spazieren Sie nun bis San Francesco della Vigna. Um die Kirche wurden zahlreiche Szenen gedreht, die sich in der Umgebung des Hauptquartiers „Questura“ abspielten. Beim Spaziergang bis San Giovanni e Paolo sehen Sie das Krankenhaus, bevor Sie sich auf die Suche nach dem Haus des Commissario machen. Allerdings sind die Drehorte für das Haus und die Terrasse nicht Teil des gleichen Gebäudes. Die Wohnung finden Sie in San Marco 3051, die Terrasse mit dem Blick auf den Kanal befindet sich im Palazzo Barbarigo della Terrazza am Canal Grande. Im Stadtteil Rialto angekommen wird es Zeit etwas Wein zu genießen. Commissario Brunetti ist schließlich nicht nur ein fantastischer Ermittler sondern auch ein Genießer. Zu Ehren des Commissario kehren Sie in einem kleinen typischen Lokal ein und verkosten einen Wein und 2 Cicchetti, einen kleinen Imbiss.

3. Tag: Inseln Burano und Murano (ca. 40 km)

Burano und Murano sind die bekanntesten Inseln in der Lagune von Venedig. Per Boot geht es nach Burano. Schon von weitem sichtbar ist der schiefe Campanile der Kirche San Martino an der Piazza Galuppi. Werfen Sie unbedingt einen Blick in die Kirche und bestaunen Sie die Kreuzigungsszene von Giovanni Battista Tiepolo (Eintritt kostenfrei). Auf der Insel ist es fast wie im ländlichen Venedig des 19. Jh. Die pastellfarbenen Häuser gaben einst vielen Künstlern ein Quartier: Feine Klöppel-Spitzen wurden hier gefertigt, die von einer Zartheit waren, dass sie fast durchsichtig erschienen. Anschließend setzten Sie zur Insel Murano über, die weltweit für ihre Glaskunst bekannt ist. Genießen Sie noch ein wenig Freizeit, bevor es zurück geht.

4. Tag: Venedig und seine Schätze (ca. 40 km)

Mit einer Schifffahrt ab Punta Sabbioni erreichen Sie den Markusplatz. Hier beginnt Ihre Stadtführung, bei der Sie die Lagunenstadt mit ihren zahlreichen Kanälen und Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Die berühmten Wasserwege werden von Gondeln und kleinen Booten befahren und führen zu legendären Schauplätzen wie der Rialto-Brücke und dem Markusplatz. Architektonische Kostbarkeiten wie der Dogenpalast oder die „Accademia“ bezeugen den Wohlstand der einstigen venezianischen Republik, den die Seefahrernation unter anderem durch den Handel mit Luxusgütern erlangte. Ein weiteres Highlight ist der mächtige Markusdom: Die Basilika di San Marco besticht mit ihren fünf Kuppeln, goldenen Verzierungen und prächtigen Marmormosaiken.

Am Nachmittag können Sie den beeindruckenden Dogenpalast besichtigen. Während einer Führung zeigt Ihnen die örtliche Reiseleitung den ehemaligen Regierungs- und Verwaltungssitz der Seerepublik, der eindrucksvolle Symbol für die Größe und Macht Venedigs war. Der Palast ist ein bedeutendes Beispiel für venezianische Baukunst. Die Ausstattung mit Stuck, vergoldeten Schnitzereien und Historiengemälden wird Sie sicher begeistern.

5. Tag: Heimreise

Heute nehmen Sie Abschied von der Stadt des Commissario Brunetti und fahren wieder nach Hause.



Venedig, Markusdom



Venedig, Murano

Azurblauer Lago Maggiore

Der König der Oberitalienischen Seen

ITALIEN



Isola Bella, Blick von der Insel auf den Lago Maggiore © shutterstock.com | Roberto Binetti



Ascona, herrlicher Ausblick



Bergamo, herrlicher Ausblick auf Bergamo

1. Tag: Anreise an den Lago Maggiore

2. Tag: Borromäische Inseln

Gelegen im malerischen Borromäischen Golf, sind die drei leicht mit dem Schiff erreichbaren Hauptinseln zum Wahrzeichen des ganzen Sees geworden. Die obere Insel Pescatori, die Fischerinsel, erhielt ihren Namen vom traditionellen Broterwerb ihrer Bewohner. Sie zeigt noch heute ein eindrucksvolles Wirrwarr von malerischen, bezaubernden Gässchen mit typisch weißen Häusern. Die untere Insel, Isola Inferiore, wurde „Bella“ zu Ehren von Isabella d'Adda genannt. Originell sind die sechs Grotten, als Ort der Erfrischung in Seennähe geschaffen. Im italienischen Garten gedeihen Pflanzen und Blumen auf zehn übereinander liegenden, mit Brunnen und Statuen geschmückten Terrassen.

3. Tag: Centovalli Zug und Ascona

Vom Städtchen Domodossola im Ossola-Tal können Sie heute zu einer Fahrt mit dem nostalgischen Centovalli Zug durch malerische Berglandschaften starten. Sie durchqueren die romantischen Täler von Val Vigezzo und Centovalli, bevor Sie Locarno in der Schweiz erreichen. Hier haben Sie Zeit, sich umzusehen und später wieder den Bus nach Ascona zu besteigen. Das mondäne Städtchen im schönen Tessin zeigt seine vornehme Seite in Form von diversen Luxushotels am Ufer des Sees und teuren Booten, die im Yachthafen ankern. Hier lässt es sich herrlich bummeln.

ODER: Bergamo

Nach dem Frühstück könnten Sie nach Bergamo fahren, ein Geheimtipp im Norden Italiens. Die Stadt wird von einem malerischen Alpenpanorama umgeben. Bergamo besitzt eine wunderschöne Altstadt, die Sie von der Unterstadt mit der Standseilbahn erreichen können. Sie bietet den Charme enger romantischer Gassen mit malerischen Winkeln, Plätzen und mittelalterlichen Gebäuden. Bei einer Stadtführung sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Sicher bleibt danach noch etwas Zeit, um das Flair ganz individuell zu genießen.

ODER: Mailand

Heute besteht die Möglichkeit zu einem Ausflug nach

Mailand. In Mailand startet Ihre Stadtführung am Monumentalfriedhof mit einigen künstlerisch interessanten oder berühmten Gräbern. Danach erfolgt die Rückfahrt ins Zentrum von Mailand, wo Sie zunächst Zeit für eine individuelle Mittagspause haben. Im Anschluss zeigt Ihnen der Stadtführer den Mailänder Dom, die Galleria Vittorio Emanuele, den Platz des Theaters La Scala und das Schloss Sforzesco (alle Besichtigungen von außen). Sie haben die Möglichkeit, den Mailänder Dom, die Mailänder Scala oder das Stadion San Siro von innen zu besichtigen. Am Nachmittag geht es zurück zum Hotel.

4. Tag: Ortasee und Weinprobe

Heute besteht die Möglichkeit nach Pettenasco zu reisen. Mit dem Schiff geht es zur Insel San Giulio. Bei einem kurzen Halt bleibt Zeit für die Besichtigung der Insel mit ihrer romanischen Basilika. Mit dem Schiff setzen Sie weiter nach Orta San Giulio über. Im Ort hat sich die altertümliche Struktur mit einem eindrucksvollen Gewirr von engen, mit Kopfsteinen gepflasterten Gassen bewahrt. Mit dem Schiff fahren Sie weiter nach Pella. Hier steigen Sie wieder in den Bus und reisen zum Hügellgebiet von Novara, wo Sie bei einer Weinprobe mit kleinem Imbiss die edlen Tropfen der Region verkosten.

ODER: Comer See und Luganer See

Die zahlreichen kleinen Ortschaften entlang des Comer Seeufers haben bis heute ihren eigenen Charakter bewahrt. Durch das mediterrane Klima gedeihen an den Uferhängen Palmen, Zitrusfrüchte und Olivenbäume. Diese Naturschönheiten blieben auch dem italienischen Adel nicht verborgen und so ließ dieser hier zahlreiche luxuriöse Villen bauen. Ein herausragendes Zeugnis dieser prächtigen Adelshäuser ist die Villa Carlotta. Sie ist als Museum zu besuchen und der umliegende Garten besticht durch romantische Terrassengärten und zauberhafte Ausblicke. Möglichkeit zur Weiterfahrt nach Lugano. Nach der individuellen Besichtigung oder einem geführten Stadtrundgang erfolgt die Rückfahrt ins Hotel.

5. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im ausgewählten 3-Sterne-Hotel am Lago Maggiore
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Borromäische Inseln
- ✓ Schifffahrt zu 2 Borromäischen Inseln (Isola Bella und Isola Pescatori)
- ✓ Eintritt Isola Bella

5 Tage

ab **259 €**

Hotel Residence Dei Fiori:

ab **295 €**

Termine 16.03. - 20.03.2025, 30.03. - 03.04.2025
04.05. - 08.05.2025, 14.09. - 18.09.2025
12.10. - 16.10.2025

Hotel Intra:

289 €

Termine 30.03. - 03.04.2025, 19.10. - 23.10.2025

Hotel Chiostro:

279 €

Termine 13.04. - 17.04.2025, 12.10. - 16.10.2025

Hotel Pian Nava:

259 €

Termine 22.04. - 26.04.2025, 09.09. - 13.09.2025

Aufpreise

Centovalli - Zugfahrt von Domodossola nach Locarno: 25 €
Eintritt Villa Carlotta: 16 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Locarno, Impressionen

Radeln in den Südtiroler Bergen

Mit Fahrtechnik-Training und geführten Mountainbike-Touren



Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Am See in Mühlwald oder gleichwertig
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 1 südtiroler Spezialitätenessen am 4. Tag
- ✓ Radtour im Tauferer Tal
- ✓ 6-stündige Radtour ins Herz der Dolomiten
- ✓ 3,5-stündige Radtour im Pustertal
- ✓ Ausleihe eines Mountainbikes für 3 Tage
- ✓ Fahrtechnik-Training mit Tipps und Tricks
- ✓ alle Radtouren laut Programm mit erfahrener Guide

5 Tage

Zeiträume

ab **549 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	60 €
Ausleihe Helm (Barzahlung vor Ort), ca.:	5 €
E-Bike-Ausleihe statt Mountainbike:	65 €

1. Tag: Anreise

2. Tag: Fahrtechnik-Training und Radtour zur Eingewöhnung im Tauferer Tal

Am Vormittag werden Sie zunächst durch einen erfahrenen Radguide eingewiesen. Dieser absolviert mit Ihnen ein Fahrtechnik-Training mit hilfreichen Tipps und Tricks zum sicheren Umgang mit dem Rad. Anschließend starten Sie zu Ihrer ersten Radtour ins Tauferer Tal. Von Mühlen in Taufers radeln Sie dem Ahrbach entgegen bis nach St. Jakob. Der Rückweg Ihrer Tour führt Sie dann über Höhenstraßen mit einem herrlichen Panorama in die umliegenden Berggipfel der Rieserfernergruppe. Die restliche Strecke erfolgt über das eindrucksvolle Schloss Taufers und die bekannten Reiner Wasserfälle.

Distanz: 30 km / Dauer: ca. 4 h / Schwierigkeitsgrad: leicht / Höhenleistung Aufstieg: 250 m / Höhenleistung Abstieg: 250 m

3. Tag: Radtour ins Herz der Dolomiten

Über den Ahrntaler Radweg führt die Strecke nach St. Lorenzen und weiter zur Wallfahrtskirche Maria Saalen. Der Wald- und Wiesenstraße folgend, gelangen Sie in den ladinischen Teil Südtirols, ins Gaderetal/Badia. Das Ziel ist St. Vigil in Enneberg. St. Vigil oder „Al Plan de Mareo“, wie die Ortschaft auf ladinisch genannt wird, befindet sich im drittgrößten Naturpark Südtirols, der sich für Wanderungen, Spaziergänge und Radtouren eignet. Rund 250 km Trails schlängeln sich hier für Radfahrer durch die Gegend - nicht umsonst ist St. Vigil Fixpunkt der Transalp Challenge. Weiter führt der Weg zum Furkelpass und anschließend über Geiselsberg und Oltag nach Percha.

Hier wird nach Wetter und Kondition die Rückfahrt ins Tauferer Tal über die Bergdörfer Amaten, Tesselberg und Mühlbach/Geis gewählt. Als Belohnung für die Leistung des Tages präsentiert sich das gesamte Ahrntal in seiner vollen Schönheit.

Rückkehr nach Mühlen in Taufers.

Distanz: 65 km / Dauer: ca. 6 h / Schwierigkeitsgrad: mittel-schwer / Höhenleistung Aufstieg: 1200 m / Höhenleistung Abstieg: 1200 m

4. Tag: Radtour Pustertaler Impressionen

Dem Ahrbach entlang fahren Sie mit dem Mountainbike bis nach St. Georgen, weiter über die Pustertaler Sonnenstraße zum Issinger Weiher, wo Sie einen kurzem Stopp einlegen. Vorbei am Naturdenkmal der Säulenfichte geht die Route weiter Richtung Terenten. Über Feld und Wiesen führt die Wegstrecke nach Vintl und den Pustertaler Radweg, über die älteste Siedlung des Pustertals - St. Lorenzen, und weiter nach Bruneck. Der Hauptort des Pustertals bietet Kultur und Südtiroler Lebensgenuss pur und ist vor allem wegen des Kronplatzes weit bekannt. Bruneck beherbergt seit 2010 Reinhold Messners Bergmuseum „RIPA“. Nach dem Aufenthalt im Hauptort des Pustertals führt die Wegstrecke zurück nach Mühlen in Taufers. Zurück im Hotel erwartet Sie am Abend ein besonderes Abschiedessen. Freuen Sie sich auf südtiroler Spezialitäten und lassen Sie den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Distanz: 50 km / Dauer: ca. 3,50 h / Schwierigkeitsgrad: mittel / Höhenleistung Aufstieg: 550 m / Höhenleistung Abstieg: 550 m

5. Tag: Heimreise



Panoramablick



Tauferer Tal



Pustertal



Amalfi, Amalfiküste © toastbrot81 CC BY 2.0

Italiens Traumküsten

Rom - Pompeji - Insel Capri - Amalfiküste

ITALIEN

1. Tag: Anreise in den Raum Gardasee

2. Tag: Weiterfahrt nach Baia Domizia

3. Tag: Rom

Rom, die Hauptstadt Italiens, wird aufgrund ihres ehrwürdigen Alters und ihrer Geschichte auch die Ewige Stadt genannt. Über Jahrhunderte war sie die beherrschende Stadt Europas, die Hauptstadt des mächtigen Römischen Reiches und des Kirchenstaates (bis 1929). Das moderne, lebensfrohe Rom pulsiert rund um die Spanische Treppe und die exklusive Via Condotti, Roms teuerster Shoppingmeile. Hier liegt auch das legendäre Café Greco, seit Jahrhunderten ein beliebter Künstlertreff in der Mitte Roms. Zu seinen berühmten Gästen vergangener Zeiten gehörte auch Johann Wolfgang von Goethe. Roms kompakte historische Innenstadt kann sich vieler besonderer antiker Bauwerke rühmen. Dazu gehören u.a. das Forum Romanum und das Kolosseum. Bei Ihrem Rundgang kommen Sie natürlich auch am bekannten Trevi-Brunnen vorbei.

4. Tag: Pompeji und Neapel

Mit der Freilegung der im Jahr 79 n. Chr. bei einem Vulkanausbruch des Vesuvs verschütteten Stadt Pompeji, sind unschätzbare Zeugnisse aus der Antike hervor getreten. Pompeji bietet mit seinen gewaltigen Ausmaßen das beste Beispiel einer Stadt des Altertums. Das Meer von Asche und Lava, das die Stadt todbringend bedeckte, hatte eine konservierende Wirkung, so dass nach der Freilegung fast alles unversehrt für die Nachwelt erhalten blieb. Nach der Besichtigung von Pompeji fahren Sie nach Neapel. Neapel ist eine

Metropole mit einer sehr wechselvollen Geschichte, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Im dicht bebauten Zentrum befinden sich zahlreiche Museen, Paläste, Kirchen, Katakomben und Klöster. Im Museo Archeologico Nazionale sind antike Kunstgegenstände aus dem nahe gelegenen Pompeji ausgestellt. Unzählige Kirchen prägen das Stadtbild, die bekannteste ist wohl San Giovanni a Carbonara. Sie beherbergt bedeutende Reliquien des San Gennaro, dessen geronnenes Blut sich auf rätselhafte Weise alljährlich zu verschiedenen Feierlichkeiten wieder verflüssigt.

5. Tag: Amalfiküste

Ausflug entlang der Amalfiküste. Die atemberaubende Küstenstraße wird als die „Schönste der Welt“ gepriesen. Die Stadt Amalfi gab der Küste ihren Namen, sie war einst eine selbständige und mächtige Seerepublik wie Pisa und Genua. Sehr schön ist der Kontrast der weißen Häuser zum tiefblauen Meer. Hauptsehenswürdigkeit von Amalfi ist der Dom.

6. Tag: Insel Capri

Die vielbesungene Insel Capri wird Ihnen heute den Tag verschönern. Schon die Bootsreise über das tiefblaue Mittelmeer ist Balsam für die Seele. Capri wirkt wie eine Märchenwelt. Bunte Häuser, eingebettet in Felsterrassen, kleine Fischerboote im malerischen Hafen und eine Vegetation, so üppig und farbenfroh, dass sie das Auge gar nicht erfassen kann. Mit Kleinbussen besichtigen Sie die Mittelmeerinsel mit der „Villa San Michele“.

7. Tag: Rückfahrt in den Raum Gardasee

8. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im landestypischen Mittelklassehotel im Raum Gardasee
- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Giulivo in Baia Domizia
- ✓ 1 Ü/F im landestypischen Mittelklassehotel im Raum Gardasee
- ✓ 6 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 1 typisch italienisches Abendessen
- ✓ Stadtführung in Rom
- ✓ ganztägige Reiseleitung Pompeji und Neapel
- ✓ ganztägiger Ausflug Capri inklusive Reiseleitung, Überfahrt nach Capri und Rundfahrt mit Minibussen

8 Tage

ab **469 €**

Termine 07.06. - 14.06.2025, 14.06. - 21.06.2025
04.10. - 11.10.2025, 11.10. - 18.10.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	119 €
Einfuhrgenehmigung für Rom (Permesso B):	190 €
ganztägige Busanmietung Amalfiküste (max. 42 Personen):	850 €
ganztägige Reiseleitung Amalfiküste:	330 €



Rom, Blick auf das Kolosseum



Neapel, Blick über die Stadt



Capri

Traumhafte Versiliaküste und Insel Elba

Mildes Klima, prächtige Flora und kristallklares Wasser



Insel Elba – Weingut an der Küste

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage Piombino - Portoferraio
- ✓ Fährpassage Portoferraio - Piombino
- ✓ 2 Ü/F an der Versiliaküste, 3-Sterne-Hotel Miramonti in Forte dei Marmi oder gleichwertig
- ✓ 3 Ü/F auf der Insel Elba, 3-Sterne-Hotel Marinella in Marciana Marina oder gleichwertig
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet inkl. 0,25 l Wein und 0,5 l Wasser
- ✓ 1 toskanisches Abendessen im Hotel auf Elba
- ✓ Tanzabend mit Live-Musik im Hotel auf Elba
- ✓ ganztägige Reiseleitung Lucca und Pisa
- ✓ halbtägige Reiseleitung Portoferraio
- ✓ ganztägige Reiseleitung Insel Elba
- ✓ Weinverkostung auf einem Weingut auf Elba

6 Tage

415€

Termine 06.04. - 11.04.2025, 04.05. - 09.05.2025
18.05. - 23.05.2025, 21.09. - 25.09.2025
28.09. - 03.10.2025, 05.10. - 10.10.2025

Aufpreise

Zuschlag ab dem 6. EZ: 120€

1.Tag: Anreise an die Versiliaküste

Anreise an die Versiliaküste. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2.Tag: Lucca und Pisa (ca. 110 km)

Heute erwartet Sie das mittelalterliche Lucca mit der riesigen Festungsanlage, einer 4 kilometerlangen Stadtmauer und dem großartigen Dom. Nach der Stadtführung fahren Sie weiter nach Pisa, durch deren schiefen Turm die Stadt in der ganzen Welt Berühmtheit erlangte. Während Ihrer Stadtführung werden Sie auf dem Platz der Wunder die einzigartige Komposition von Dom, Turm, Baptisterium und Camposanto bestaunen können. Vor allem der Dom Santa Maria Assunta ist ein Meisterwerk italienischer Baukunst.

3.Tag: Überfahrt zur Insel Elba und Portoferraio (ca. 150 km)

Fahrt nach Piombino und Fährüberfahrt nach Elba. Die Insel hat eine sehr wechselvolle Geschichte hinter sich, aber erst durch Napoleon, der nach seiner Niederlage in der Völkerschlacht bei Leipzig hierher verbannt wurde, wurde sie weltbekannt. Am Nachmittag besuchen Sie den alten Teil von Portoferraio mit seinen Gassen, in denen die Zeit stehen geblieben scheint. Hier bietet sich die Möglichkeit den kleinen Palazzo dei Mulini sowie die Winterresidenz von Napoleon zu besichtigen. Sehenswert ist auch die von Cosimo de Medici im Jahre 1548 erbaute Festung, die Ihnen einen wunderschönen Ausblick über die ganze Stadt bietet.

4.Tag: Inselrundfahrt Elba (ca. 100 km)

Elba beeindruckt vor allem mit schönen Sandstränden und kleinen Buchten, die zwischen runden Felsen und hohen Bergen liegen. Sie starten an der Nordküste in Marciana Marina, einem zauberhaften Hafenstädtchen. Weiter geht die Fahrt auf der gewundenen Küstenstraße um die Westspitze herum, vorbei an den bekannten Badeorten Fetovaia, Seccheto und Cavoli (ohne Halt) bis nach Marina di Campo, dem meistbesuchten Badeort der Insel. Hier haben Sie Zeit, um durch den Ort zu bummeln oder an der Uferpromenade einen Cappuccino zu trinken. Über die grün bewaldeten Berge, vorbei an Portoferraio, fahren Sie nach Porto Azzurro, dem wohl bekanntesten Ort der Insel. Das Hafenstädtchen wird von zwei imposanten Festungen überragt. Die malerischen Gassen mit Bars und Kunsthandwerksgeschäften laden zum Verweilen ein. Unweit davon nehmen Sie auf einem Weingut an einer Weinverkostung teil. Der letzte Teil der Rundfahrt führt Sie vorbei an Portoferraio nach Procchio, dem wohl schönsten Sandstrand Elbas. Anschließend erfolgt die Rückfahrt zum Hotel.

5.Tag: Freizeit

Heute können Sie all das tun, was zu einem klassischen Urlaub in einem typischen kleinen Badeort gehört: durch den Ort spazieren, kleine Souvenirs kaufen, in einer Bar am Hafen sitzen und einfach das Leben genießen. Vielleicht lohnt auch ein Bad im Meer.

6.Tag: Heimreise



Lucca, Der Dom



© shutterstock.com | goodluz



Marciana Marina © Wolfgang Sauber

Palazzi, Grappa und Lagunen

Venedig - Verona - Padua - Vicenza

ITALIEN



Venedig, Fahrt durch einen Kanal

1. Tag: Anreise und Venedig

Die Lagunenstadt Venedig ist für manchen der Inbegriff von Romantik. Die berühmten Kanäle werden von Gondeln und kleinen Booten durchzogen und führen zu legendären Schauplätzen wie der Rialto-Brücke und dem Markusplatz. Hier erwarten Sie architektonische Kostbarkeiten von Weltruf wie die Basilika di San Marco, der Dogenpalast oder die „Accademia“. Am Nachmittag erreichen Sie per Schiff den Markusplatz. Hier beginnt Ihre Stadtführung, bei der Sie Venedig mit den berühmten Kanälen, der Rialto-Brücke und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten kennen lernen.

2. Tag: Dogenpalast und Gondelfahrt auf dem Canal Grande (ca. 50 km)

Heute können Sie erneut per Schiff zum Markusplatz fahren und beispielsweise den berühmten Dogenpalast besichtigen. Während einer Führung zeigt Ihnen die örtliche Reiseleitung den ehemaligen Regierungssitz und Verwaltungssitz der Seerepublik, der eindrucksvolle Symbol für die Größe und Macht Venedigs war. Der Palast ist ein bedeutendes Beispiel für venezianische Baukunst und die Ausstattung mit Stuck, vergoldeten Schnitzereien und Historienbildern wird Sie sicher begeistern. Am Nachmittag bleibt Ihnen genügend Zeit, um Venedig auch selbst zu entdecken. Möglichkeit zu einer Gondelfahrt auf dem Canal Grande.

3. Tag: Padua und Vicenza (ca. 250 km)

Möglichkeit zum Ausflug zu den Inseln Murano und Burano, die bekanntesten Inseln in der Lagune von Venedig. Per Boot geht es nach Burano. Dort ist es fast wie im ländlichen Venedig des 19. Jh. Die pastellfarbenen Häuser gaben einst vielen Künstlern ein Quartier. Empfehlenswert ist der Besuch der Kirche

San Martino mit der Kreuzigungsszene von Giovanni Battista Tiepolo (Eintritt kostenfrei). Weiter geht es per Boot zur Insel Murano, die weltweit für ihre Glaskunst bekannt ist. Seien Sie in einer Glasbläserei (Eintritt kostenfrei) hautnah dabei, wenn die filigranen Kunstwerke, die in allen Farben leuchten, entstehen. Genießen Sie noch ein wenig Freizeit, ehe es zurück geht.

4. Tag: Duino, Rilke und Triest (ca. 290 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie mit Bus nach Duino. Mit einer örtlichen Stadtführung haben Sie die Möglichkeit das berühmte Schloss von Duino, das heute von der Familie Karl Prinz von Thurn und Taxis bewohnt wird, zu besuchen. Nach diesem Schloss Duino sind die „Duineser Elegien“ des Dichters Rainer Maria Rilke benannt, die hier teilweise entstanden sind. An den Dichter erinnert der Rilkeweg entlang der Felsen zwischen Sistiana und Duino (ca. 3 km). Unternehmen Sie einen Spaziergang auf diesem bis nach Sistiana und genießen Sie einen Panoramablick auf die Bucht von Sistiana, den Golf von Triest und das Schloss. Gemeinsamer Bustransfer bis Triest und geführte Stadtbesichtigung durch Triest.

5. Tag: Verona und Heimreise

Sie fahren nach Verona, in die Stadt Romeo und Julia. Während einer Stadtführung sehen Sie unter anderem die romanische Kirche Santa Maria Antica und das Haus der Julia mit dem berühmten Balkon. Die Arena di Verona, das imposante römische Amphitheater; welches Spielstätte für die Opernfestspiele von Verona ist, lernen Sie ebenfalls während einer Besichtigung kennen. Anschließend geht es zurück in die Heimat.

Unser Leistungspaket

- ✓ Schifffahrt Punta Sabbioni - Markusplatz und zurück
- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Piccadilly oder Jesum in Lido di Jesolo
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Venedig inklusive Kopfhörer
- ✓ Stadtführung Padua
- ✓ Stadtführung Vicenza
- ✓ Stadtführung Verona
- ✓ Eintritt Amphitheater Verona

5 Tage

255 €

Termine 13.04. - 17.04.2025, 01.05. - 05.05.2025
18.09. - 22.09.2025, 16.10. - 20.10.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	ab 88 €
Einführungsgenehmigung Punta Sabbioni:	90 €
Einführungsgenehmigung Verona:	155 €
Schifffahrt Punta Sabbioni - Markusplatz und zurück:	13 €
Eintritt Dogenpalast:	33 €
Gondelfahrt auf dem Canal Grande (max. 5 Personen), pro Gondel:	140 €
Reiseleitung Burano und Murano:	190 €
Eintritt Teatro Olimpico Vicenza:	14 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Verona, Ponte Scaligero © Eni Cristea | Dreamstime.com



Padua, Basilica di Sant'Antonio da Padova

Die bezaubernde Cinque Terre

Die ligurische „Theaterkulisse“



Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Nuova Sabrina in Marina di Pietrasanta
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ ganztägige Reiseleitung Lerici - Portovenere - Palmaria - Lerici
- ✓ Bootsfahrt Lerici - Portovenere - Palmaria - Lerici
- ✓ ganztägige Reiseleitung Cinque Terre
- ✓ Zugfahrt La Spezia - Monterosso
- ✓ Bootsfahrt Monterosso - Vernazza - La Spezia
- ✓ ganztägige Reiseleitung Camogli - San Fruttuoso - Portofino - Rapallo
- ✓ Bootsfahrt Camogli - San Fruttuoso - Portofino - Rapallo
- ✓ Eintritt Kirche San Fruttuoso

5 Tage

399 €

Termine 13.04. - 17.04.2025, 05.05. - 09.05.2025
19.05. - 23.05.2025, 22.09. - 26.09.2025
06.10. - 10.10.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag ab dem 6. EZ: 88 €
Eintrittsgenehmigungen Lerici und La Spezia ca.: 200 €

1. Tag: Anreise an die Versiliaküste

Es geht vorbei an Verona und Modena Richtung Süden. Am Nachmittag erreichen Sie die Versiliaküste. Ihr Hotel für die nächsten Tage wird im Raum Marina di Pietrasanta sein.

2. Tag: Lerici, Portovenere und Palmaria

(ca. 100 km)

Ihr heutiger Ausflug bringt Sie zuerst in das malerische Hafenstädtchen Lerici, der „Perle des Golfs der Poeten“. Der Name führt auf die vielen italienischen Dichter und Schriftsteller zurück, welche diesen idyllischen Ort in ihren Werken verewigten. Nach der Besichtigung geht es mit dem Schiff weiter nach Portovenere. Der pittoreske Küstenort aus dem 13. Jh. ist für seine Schönheiten bekannt, zu denen natürlich die farbigen Hausfassaden, die schmalen Häuserreihen und Gassen sowie Kirchen gehören. Hier werden Sie den Zauber einer vergangenen Zeit spüren. Die vorgelagerten Inseln und ihre zauberhafte Landschaft erleben Sie während Ihres Schiffsausfluges zur Insel Palmaria. Genießen Sie die herrlichen Ausblicke auf die Inseln Tino und Tinetto. Am späten Nachmittag erreichen Sie wieder Ihr Hotel.

3. Tag: Cinque Terre (ca. 150 km)

Gemeinsam unternehmen Sie heute einen Ausflug in die malerische Region Cinque Terre. Der romantische Ort Riomaggiore mit seinen terrassenförmigen, farbenfrohen Häusern, die wirken, als ob sie sich aneinander festklammern, war über Jahrhunderte fast von der Außenwelt abgeschnitten. Nur per Seeweg oder auf einem langen Fußweg über die Berge konnte der Ort erreicht werden.

Von hier reisen Sie mit der Bahn nach Monterosso al Mare, dem nördlichsten und größten Dorf der Cinque Terre. Typisch für den Küstenort ist das bunte Treiben an der Strandpromenade. Die vielen Restaurants laden zum Bummeln und Probieren ein. Um die Schönheit der Landschaft nochmal so richtig zu genießen, geht es mit dem Schiff über Vernazza nach La Spezia. Ihr Bus bringt Sie von hier zum Hotel zurück.

4. Tag: Camogli, San Fruttuoso, Portofino und Rapallo (ca. 200 km)

Das malerische Fischerdorf Camogli mit seinen bunten Häusern liegt - wie in eine Muschel eingebettet - an der ligurischen Riviera. Hier unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang und fahren danach mit dem Schiff nach San Fruttuoso, berühmt durch die Abtei San Fruttuoso Capodimonte. Die Benediktinerabtei ist nur per Schiff oder über einen Wanderweg erreichbar. Nach der Besichtigung setzen Sie Ihre Schifffahrt fort und besuchen den ehemaligen Fischerort Portofino, welcher sich zu einem Nobelort entwickelt hat. Der hübsche Ort liegt in einer beschaulichen Bucht und seine Häuser schmiegen sich an die steilen Hänge. Die schönste Aussicht auf dieses Kleinod erwartet Sie beim Einlaufen in den Hafen. Lassen Sie dieses fantastische Panorama auf sich wirken! Anschließend fahren Sie mit dem Schiff weiter nach Rapallo. Mit der einladenden Altstadt und der Palmen gesäumten Uferpromenade ist der Ort ein schöner Abschluss Ihrer Reise.

5. Tag: Heimreise

Mandarinenernte in Dalmatien

Die beliebteste Erlebnisreise nach Kroatien

KROATIEN



1. Tag: Anreise an die Makarska Riviera

2. Tag: Split

Die 1700-jährige Stadtgeschichte Splits beginnt mit dem römischen Kaiser Diokletian. Bis heute erhalten gebliebenes Zeugnis dieser Zeit ist der Diokletian-Palast. Besucher des antiken Baukomplexes fühlen sich in die Zeit des Kaisers zurückversetzt, denn es erwartet Sie ein Mix aus Palast-, Villen- und Militärarchitektur der Römer mit charakteristischen Säulengängen und imposanten Mauern. Durch ein Kellergewölbe erreicht man den wunderschönen Säulenhof Peristyl, den zentralen Platz des Palastes. Neben den Resten einer einstigen venezianischen Festung finden Sie im heutigen Stadtbild von Split ein Gebäude mit gelber Fassade, das Kroatische Nationaltheater. An der Hafenbucht finden Sie das wohl bekannteste Wahrzeichen der Stadt, die Flaniermeile Riva. Den vielen Zeitzeugnissen hat die Altstadt von Split seit 1979 einen Platz auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes zu verdanken.

3. Tag: Mandarinenernte

Der Tag beginnt mit einer erlebnisreichen Bootsfahrt bis zur Mandarinenplantage. Auf dem Schiff sind Musik, Unterhaltung, Getränke und Obst inklusive. Vor Ort besichtigen Sie zunächst die idyllisch gelegene Plantage, lassen sich den Werdegang bis zur genussreifen Frucht erklären und schauen den Obstbauern bei der Arbeit zu. Dann können Sie selbst mit anpacken, beim Pflücken der Mandarinen helfen und natürlich auch ausgiebig von den erntefrischen Früchten kosten. Zwischendurch gibt es ein herzhaftes Mittagessen. Jeder Teilnehmer kann sich bis zu 3 kg Mandarinen zum Mitnehmen pflücken.

4. Tag: Mostar und Medjugorje

Die heutige Fahrt führt Sie nach Bosnien und Herzegowina. Als erstes machen Sie Halt in der Stadt Mostar. Die bekannteste Sehenswürdigkeit schlechthin ist die Brücke Stari Most. In neuem Glanz erstrahlt sie heute nach dem Wiederaufbau der verheerenden Zerstörung von 1993. Nutzen Sie die Zeit in der orientalischem anmutenden Stadt für einen Spaziergang entlang des Neretva Flusses und durch die kleinen Gassen. Anschließend fahren Sie weiter in die Stadt „zwischen den Bergen“, nach Medjugorje. Schätzungen zufolge besuchen jedes Jahr eine Million Pilger den kleinen Ort. Grund dafür sind die Botschaften Marias, der Mutter Gottes, die dort angeblich erscheint.

5. Tag: Dubrovnik

Nach dem Frühstück Fahrt nach Dubrovnik. Nicht zu Unrecht wird die Stadt „Perle der Adria“ genannt. Jahrhundertlang war sie eine unabhängige Stadtrepublik und im Mittelalter eines der bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren im Mittelmeerraum. Die Stadt war auch ein wichtiger Ort für die Entwicklung der kroatischen Sprache und Literatur. Viele Dichter, Künstler und Gelehrte nannten Dubrovnik ihr Zuhause. Von der glorreichen Zeit zeugen nicht nur die alten Stadtmauern, sondern auch die Festung Lovrijenac und der Stadthafen aus dem 15. Jahrhundert. Heute präsentiert sich die Altstadt dem Besucher als ein einzigartiges Freilichtmuseum mit einer Fülle von historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten.

6. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Hotel an der Makarska Riviera
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Split
- ✓ ganztägiger Ausflug Mandarinenernte oder Mandarinenblüte mit Reiseleitung, Mittagessen, Bootsfahrt bis zur Plantage mit Musik, Getränken, Obst und Mandarinenerte, jeder Gast kann bis zu 3 kg pflücken und baumfrisch mitnehmen
- ✓ ganztägige Reiseleitung Mostar und Medjugorje (ab Grenze)
- ✓ Stadtführung Dubrovnik
- ✓ Kurtaxe

6 Tage

Zeitraum

339 €

Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	110 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension im Salzburger Land, pro Nacht :	85 €
EZ-Zuschlag im Salzburger Land, pro Nacht :	22 €
Audioguides in Dubrovnik (Pflicht ab 01.10.23 ab 20 Personen):	2 €



Kroatisches Dreierlei

Inselträume auf Krk, edler Weigenuss und pulsierendes Zagreb



Crikvenica



Weinprobe



Zagreb, Kathedrale und Turm der Mariä-Heimsuchung-Kirche

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Katarina in Selce oder gleichwertig
- ✓ 4 Abendessen, Buffet
- ✓ 4 Getränke zum Abendessen (Wasser, Saft, Wein und Bier)
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ Nutzung Hallenbad und Außenpool
- ✓ Busparkplatz
- ✓ Kurtaxe
- ✓ ganztägige Reiseleitung Inselrundfahrt Krk
- ✓ Überfahrt zur Insel Kosljun inklusive Eintritt in das Franziskanerkloster
- ✓ ganztägige Reiseleitung Crikvenica und Vinodoler Tal
- ✓ Weinprobe beim Winzer „Pavloimir“ in Novi Vinodolski, Verkostung von 3 Weinsorten sowie Schinken und Käse
- ✓ Stadtführung Zagreb
- ✓ 1 Mittagessen, 3-Gang-Menü in Zagreb

5 Tage

Zeitraum

ab **279 €**

April bis Oktober

Aufpreise

Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	88 €
EZ-Zuschlag:	68 €
Mautgebühren für die Brücke zur Insel Krk, pauschal (obligatorisch, Barzahlung vor Ort):	10,50 €

1.Tag: Anreise in die Kvarner Bucht

2.Tag: Inselrundfahrt Krk und Klosterinsel Kosljun

Die Insel Krk trägt den Beinamen „goldene Insel“, weil hier schon zu früheren Zeiten alles für ein gutes Leben verfügbar war: Wein und Oliven, Schafe zur vielseitigen Verwendung, Fischreichtum und sogar ein eigener Süßwassersee im Inneren der Insel. In der Inselhauptstadt Krk bummeln Sie durch die romantische, mediterran geprägte Altstadt oder schauen auf der sonnigen Hafenpromenade dem geschäftigen Treiben im Hafen zu. Am Nachmittag besuchen Sie die kleine Insel Kosljun, in der Bucht von Punat gelegen. Sie ist für ihr Franziskanerkloster bekannt, in dem die Mönche über Jahrhunderte zahlreiche wertvolle Gegenstände sammelten und aufbewahrten.

3.Tag: Crikvenica und Weinprobe im Vinodol-Tal

Nach dem Frühstück fahren Sie in das benachbarte Crikvenica. Die Stadt ist neben ihren schönen Stränden auch für ihre Ausgrabungen bekannt. Die

Geschichte von Crikvenica ist eng mit dem fruchtbaren Vinodol-Tal und dem Adelsgeschlecht Frankopan verbunden. Nach einer Stadtbefichtigung und ein wenig Freizeit führt Sie der Weg ins Weinanbaugebiet Vinodol-Tal. Die immergrüne Vegetation und das milde mediterrane Klima sorgen hier für perfekte Bedingungen, um guten Wein zu kultivieren. Bei dem Besuch des Winzers Pavloimir in Novi Vinodolski verkosten Sie die edlen Tropfen.

4.Tag: Hauptstadtfair in Zagreb

Sie machen einen Ausflug in die Kulturmetropole Zagreb. Die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Kroatiens lassen sich bequem zu Fuß erkunden. Während der Stadtbefichtigung kommen Sie unter anderem an dem Wahrzeichen der Stadt, der Kathedrale, vorbei. Außerdem erkunden Sie das Straßenlabyrinth der Oberstadt Gornji Grad und natürlich auch die schöne Altstadt. Nach einem Mittagessen in einem Restaurant bleibt freie Zeit zum Bummeln, Shoppen oder einfach nur Genießen.

5.Tag: Heimreise



Crikvenica



Stadt Krk

Sonnige Auszeit in Portoroz

Mediterrane Küche und guter Wein an der slowenischen Adria

SLOWENIEN



1. Tag: Anreise

2. Tag: Piran und Weinkellerei in Koper (ca. 50 km)

Zu Fuß spazieren Sie am Meer entlang bis zum mittelalterlichen Städtchen Piran. Unter fachkundiger Führung werden prunkvolle Paläste am Hauptplatz und enge, kühle Gassen der Altstadt entdeckt. Anschließend fahren Sie nach Koper zu einem Weinkeller. Hier erleben Sie eine genussvolle Probe der sonnenverwöhnten Weine der Region. Im Anschluss erfolgt eine Stadtbesichtigung durch Koper.

3. Tag: Ljubljana (ca. 240 km)

Ljubljana, die „Geliebte“, ist ein wahres Schmuckstück. Im Herzen der Stadt liegt im Schutz der Burg die Altstadt. Auf dem Marktplatz und in den Kolonnaden am Flussufer herrscht jederzeit reges Markttreiben. Hier befindet sich auch die Nikolaus-Kathedrale, in Form einer barocken Hallenkirche mit einem interessanten Haupttor; auf dem die Geschichte Sloweniens dargestellt ist. Die Flussbrücken über die Ljubljanica verbinden die denkmalgeschützte Altstadt mit den anderen Stadtteilen. Hoch über der Stadt thront die Burg, das Wahrzeichen Ljubljanas. Nach der Führung besteht die Möglichkeit zu einer Schifffahrt auf dem Fluss Ljubljanica.

ODER: Ferrarigarten, Schloss Miramare und Triest (ca. 190 km)

Štanjel ist eine der ältesten Siedlungen im slowenischen Karst und wurde schon während der Antike befestigt. Der terrassenartig angelegte Ferrarigarten trägt wegen seiner Schönheit heute das Siegel Nationales Naturdenkmal. Anschließend fahren Sie zum Schloss Miramare. Die märchenhafte Lage direkt an der Adria und der großzügige Schlosspark werden Sie verzaubern. Sie haben Zeit für einen Bummel durch die herrliche Parkanlage oder einen Rundgang durch die herzoglichen Gemächer. Die „Stadt des Windes und des Meeres“ ist Ihr letztes Ziel für heute. Triest stellt eine Mischung italienischer und österreichischer Einflüsse dar. Sie unternehmen eine kombinierte Stadtrundfahrt mit -rundgang.

4. Tag: Postojna und Lipica (ca. 220 km)

Seit über 800 Jahren in der 123 Meter hohen Steilwand versteckt, findet sich die Burg Predjama. Es ist die einzige erhaltene Höhlenburg in Europa. Lassen Sie sich in der Grotte Postojna in eine Welt voller seltsamer Formationen tief in der Erde entführen. Über die Jahrhunderte formten Wassertropfen die Säulen, Decken und Wände zu einer der größten Karstschauhöhlen Europas. So groß und weit, dass man einen Teil der 24 km langen Höhle mit einem Zug durchqueren kann. Die weitere Fahrt führt Sie nach Lipica. In dem Ort befindet sich das bekannte Gestüt, das den gleichen Namen seit seiner Gründung 1580 trägt.

5. Tag: Barediner Grotte und Porec (ca. 100 km)

Seit 1986 ist die Barediner Grotte ein Naturdenkmal. In der 132 m tiefen Höhle befinden sich unterirdische Seen. An einem 300 m langen Pfad entlang, werden Sie fünf üppig dekorierte Säle besuchen und zu einem unterirdischen See auf 60 m Tiefe herabsteigen. Vielleicht kriegen Sie dort sogar einen Grottenolm (Schwanzlurch) zu sehen. Am Nachmittag besichtigen Sie Porec. Die Stadt ist eine der bedeutendsten Küstenstädte der Region. Der alte Stadtkern ist voller Spuren einer bewegten Vergangenheit. So kann man noch heute drei der ehemals elf Wehrtürme bestaunen.

ODER: Novigrad und Grožnjan (ca. 150 km)

Das auf einer kleinen Insel liegende Novigrad entwickelte sich Dank seines geschützten Hafens schon früh zu einer Seefahrerkolonie und wurde erst im 18. Jahrhundert mit dem Festland verbunden. Das mittelalterliche Straßennetz, die alten Festungsmauern und die Türme sind bis heute erhalten geblieben. Im immergrünen Hinterland liegen wunderschöne mittelalterliche Städtchen, die meist auf einem Berg thronen. Eines davon ist Grožnjan. Bei einem Rundgang durch das Künstlerdorf sehen Sie die zahlreichen Galerien, Ateliers und Kunsthandwerkstätten. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über den Ort selbst und die Trüffelregion im Norden Istriens.

6. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Histron in Portoroz
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, Buffet
- ✓ Eintritt Grand Casino Portoroz
- ✓ freier Eintritt ins Hallenbad mit geheiztem Meerwasser
- ✓ 1 Slowenischer Abend mit Spezialitäten in einem lokalen Restaurant im Raum Portoroz, 3-Gang-Menü und Dessert
- ✓ halbtägige Reiseleitung Piran und Koper
- ✓ Weinprobe in Koper inklusive Verkostung von 3 Weinen, Brot und Käse

6 Tage

ab **355 €**

Termine 09.03. - 14.03.2025, 23.03. - 28.03.2025
11.10. - 16.10.2025, 17.10. - 22.10.2025

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	100 €
Besichtigung des Gestüt Lipica:	16 €
Eintritt Barediner Grotte:	10 €
Eintritt Gestüt Lipica mit Training der klassischen Reitschule:	18 €
Eintritt Schloss Miramare (Barzahlung vor Ort):	12 €
Eintritt und Führung in der Höhle von Postojna mit Zugfahrt:	24 €
Zimmer mit Meerblick:	30 €
Stadtführung Ljubljana:	180 €
45-minütige Schifffahrt auf dem Fluss Ljubljanica:	13 €
ganztägige Reiseleitung Barediner Grotte und Porec:	210 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

HOTEL HISTRION

Lage: Das 4-Sterne-Hotel befindet sich außerhalb von Portoroz an der slowenischen Adriaküste.

Zimmer: Die 276 Zimmer sind ausgestattet mit Bad mit Dusche/WC, Haartrockner, Telefon und TV, Radio, Minibar, Safe, Klimaanlage und Balkon.

Hoteleinrichtungen: Das Hotel besteht aus einem mehrgeschossigen Gebäude, verfügt über

kostenlose Parkplätze und einen direkten Zugang zum Meeresspark Laguna Bernardin. Im Eingangsbereich befinden sich die zentralen Hoteleinrichtungen wie Rezeption und Lobby. Des Weiteren verfügt das Hotel über mehrere Restaurants, eine Bar, ein Casino und ein Wellness-Center mit Pool, Schönheitsbehandlungen und verschiedenen Massageangeboten. WLAN steht in allen Hotelbereichen kostenlos zur Verfügung.



Piran, Altstadt am Wasser © shutterstock.com | Peter Karcic

FLIEGEN SIE MIT UNS!

AUSGESUCHTE HIGHLIGHTS UNSERER FLUGREISEN

Weltweit organisieren wir Flugreisen. Von kurzen Städtetrips, über Rundreisen mit Expeditionscharakter, wir erfüllen jeden Wunsch und passen bei Bedarf das Programm an Ihre Vorstellungen an. Ganz egal, ob Zubucher oder eigenes Kontingent, wir sind für Sie da, falls Sie und Ihre Reisegäste abheben möchten!

Tagesaktuelle Angebote finden Sie online unter: www.bto.de



SCHÖNES RHODOS



WANDERREISE MALLORCA



BLUMENINSEL MADEIRA



ROM - LA DOLCE VITA



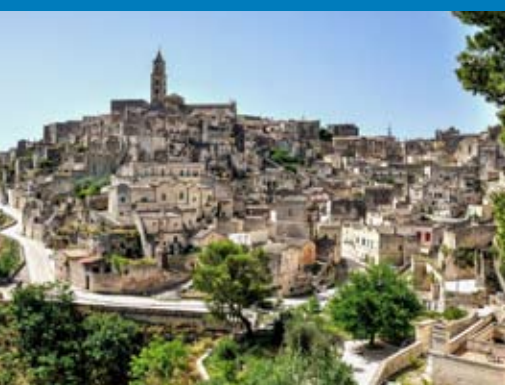
VERLIEBT IN PARIS



URSPRÜNGLICHES ZYPERN



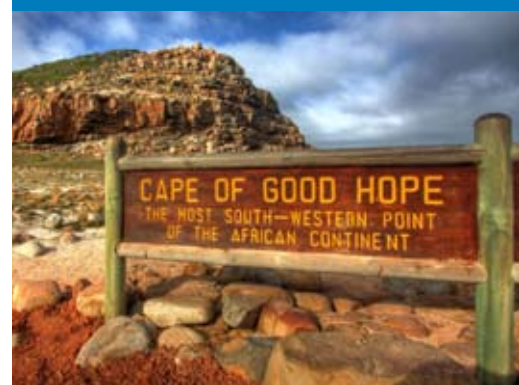
ZAUBERHAFTES APULIEN



LEBENSFROHES KUBA



UNVERGESSLICHES SÜDAFRIKA



BTO International GmbH

Strelitzer Chaussee 253, 17235 Neustrelitz

Tel.: +49 3981 / 48 84-0

E-Mail: info@bto.de | Web: www.bto.de

